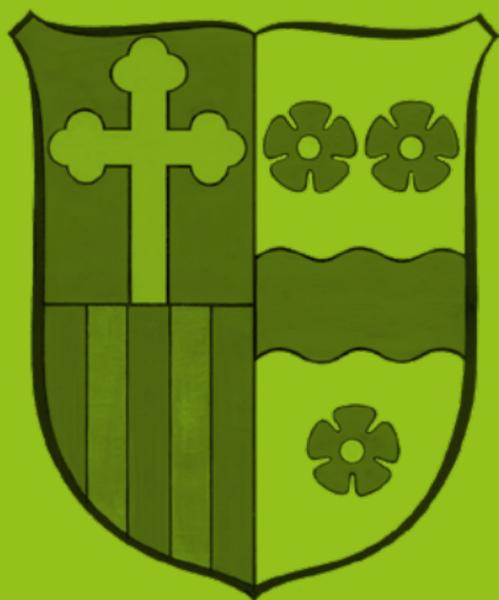


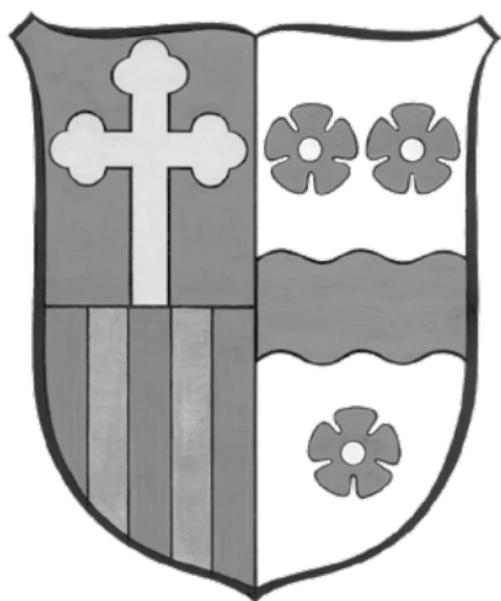
LITURGISCHER  
KALENDER  
2023



DIREKTORIUM  
DIÖZESE LINZ



LITURGISCHER  
KALENDER  
2023



DIREKTORIUM  
DIÖZESE LINZ

Inhaber: Diözese Linz (Alleininhaber)

Herausgeber: Bischöfliches Ordinariat Linz

4021 Linz, Herrenstraße 19, Postfach 251

Redaktion: Florian Wegscheider, Herrenstraße 19, 4021 Linz

[florian.wegscheider@dioezese-linz.at](mailto:florian.wegscheider@dioezese-linz.at)

Hersteller: Druckerei A. Weger, Brixen – 2022

Verlagsort: Brixen, Herstellungsort: Brixen

## Verzeichnis der Abkürzungen

AEM	Allgem. Einführung in das Röm. Messbuch	LH	Liturgia horarum
AEST	Allgem. Einführung in das Stundengebet	LK	Liturgiekonstitution
Ant	Antiphon	LQ	Liederquelle
Ap	Apostel	<b>M</b>	Messfeier
APs	Antwortpsalm	Magn	Magnificat
ARK	Allgem. römisches Kalendarium	MB (I,II)	Messbuch (Ausgabe 1975)
AuswL	Auswahllesungen	MB II <sup>2</sup>	Messbuch II (2. Aufl., 1988)
Bi	Bischof	ML	Messlektionar
Com	Commune	Mt	Märtyrer
Cr	Credo	NI	Heilige(r) der Nächstenliebe
D	Diakon	ÖEigF <sup>2</sup>	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messbuch
DK	Diözesankalender	ÖEigF <sup>2</sup> /L	Die Eigenfeiern der österreichischen Diözesen, Messlektionar
EDG.	Ehrwürdiger Diener Gottes	<b>Off</b>	Offizium
eig	eigener, eigene(s)	Or	Ordensleute
Ersch	Erscheinung	Pp	Papst
Euch	Eucharistie	Pr	Priester
Ev	Evangelium	Prf	Präfation
Ez	Erzieher(in)	Ps	Psalm(en)
Gb	Glaubensbote	R	Kehrvers (Responsorium)
Gg	Gabengebet	RK	Regionalkalender
GK	Gründer von Kirchen	Sel	Selige(r)
GL	Gotteslob	Sg	Schlussgebet
Gl	Gloria	Ss	Seelsorger
Hg	Hochgebet	StG	Die Feier des Stundengebetes (Stundenbuch)
HI	Heilige Männer und Frauen	Tg	Tagesgebet
HII	Heilige (MZ)	V	Vesper
Ht	Hirten der Kirche	Vg	Vulgata
Jf	Jungfrau	vol.	volumen
KB-Öst/BB	Kantorenbuch für die Eigenteile Österreichs und Bozen-Brixen	VV	Verse
KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. Generalkalenders	Weihn	Weihnachten
KI	Kirchenlehrer	Wt	Witwe(r)
L	Lesung(en)	<b>+</b>	Sonntag und gebotener Feiertag mit Applikationspflicht
Ld	Laudes		
LE	Lehrer und Erzieher		

## Abkürzungsverzeichnis der biblischen Bücher

### Altes Testament

Gen	Das Buch Genesis	Ps	Die Psalmen
Ex	Das Buch Exodus	Spr	Das Buch der Sprichwörter
Lev	Das Buch Levitikus	Koh	Das Buch Kohelet
Num	Das Buch Numeri	Hld	Das Hohelied
Dtn	Das Buch Deuteronomium	Weish	Das Buch der Weisheit
Jos	Das Buch Josua	Sir	Das Buch Jesus Sirach
Ri	Das Buch der Richter	Jes	Das Buch Jesaja
Rut	Das Buch Rut	Jer	Das Buch Jeremia
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Klgl	Die Klagelieder des Jeremia
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	Bar	Das Buch Baruch
1 Kön	Das 1. Buch der Könige	Ez	Das Buch Ezechiel
2 Kön	Das 2. Buch der Könige	Dan	Das Buch Daniel
1 Chr	Das 1. Buch der Chronik	Hos	Das Buch Hosea
2 Chr	Das 2. Buch der Chronik	Joël	Das Buch Joël
Esra	Das Buch Esra	Am	Das Buch Amos
Neh	Das Buch Nehemia	Obd	Das Buch Obadja
Tob	Das Buch Tobias	Jona	Das Buch Jona
Jdt	Das Buch Judit	Mi	Das Buch Micha
Est	Das Buch Ester	Nah	Das Buch Nahum
1 Makk	Das 1. Buch der Makkabäer	Hab	Das Buch Habakuk
2 Makk	Das 2. Buch der Makkabäer	Zef	Das Buch Zefanja
Ijob	Das Buch Ijob	Hag	Das Buch Haggai
		Sach	Das Buch Sacharja
		Mal	Das Buch Maleachi

## Neues Testament

Mt	Das Evangelium nach Mattäus	1 Thess	Der 1. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Lk	Das Evangelium nach Lukas	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Apg	Die Apostelgeschichte	Tit	Der Brief an Titus
Röm	Der Brief an die Römer	Phlm	Der Brief an Philemon
1 Kor	Der 1. Brief an die Korinther	Hebr	Der Brief an die Hebräer
2 Kor	Der 2. Brief an die Korinther	Jak	Der Brief des Jakobus
Gal	Der Brief an die Galater	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
Eph	Der Brief an die Epheser	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
Phil	Der Brief an die Philipper	1 Joh	Der 1. Brief des Johannes
Kol	Der Brief an die Kolosser	2 Joh	Der 2. Brief des Johannes
		3 Joh	Der 3. Brief des Johannes
		Jud	Der Brief des Judas
		Offb	Die Offenbarung des Johannes

### Liturgische Ränge

<b>H</b>	Hochfest
<b>F</b>	Fest
<b>G</b>	gebotener Gedenktag
<b>g</b>	nicht gebotener Gedenktag

### Liturgische Farben

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

## Liturgische Texte

Für die Feier der Eucharistie, der Sakramente und der Totenliturgie ist der Priester verpflichtet, die amtlichen Ausgaben der liturgischen Texte zu verwenden.

Für Segnungen und Weihen: Benediktionale, Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. 1996.

## ZEITAFEL FÜR DAS JAHR 2022/2023

Lesejahr für die Sonntage .....	A/1
Lesereihe für die Wochentage .....	I
Lesereihe für das Offizium .....	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	7
Woche nach Pfingsten .....	8. Woche im Jahres- kreis
Wochen im Kirchenjahr .....	53

## BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag .....	27. November 2022
Fest der Heiligen Familie .....	30. Dezember 2022
Taufe des Herrn .....	8. Jänner 2023
Aschermittwoch .....	22. Februar 2023
Ostersonntag .....	9. April 2023
Christi Himmelfahrt .....	18. Mai 2023
Pfingsten .....	28. Mai 2023
Dreifaltigkeitssonntag .....	4. Juni 2023
Fronleichnam .....	8. Juni 2023
Heiligstes Herz Jesu .....	16. Juni 2023
Christkönigssonntag .....	26. November 2023
Ende des Kirchenjahres .....	2. Dezember 2023

## VORBEMERKUNG

Der Liturgische Kalender hat die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres im Hinblick auf die letztgültigen Normen bzw. Textausgaben zusammenzufassen. Unbeschadet verschiedener Ausnahmeregelungen (für Privatzelebration und das Breviergebet des Einzelnen) werden daher nun, da alle entsprechenden Bücher auch in deutschsprachiger Fassung vorliegen, die Angaben zu Offizium und Messfeier auf die jetzt gültigen liturgischen Ordnungen und Bücher beschränkt. Diese Regelung entspricht einer Entscheidung der Liturgischen Kommission Österreichs auf Grund einer Anfrage der österreichischen Direktoristen.

Die mit dieser Regelung oftmals verbundene Kürzung der Angaben (besonders bei den Hinweisen zum Offizium) führt zu einer besseren Übersichtlichkeit; hiefür werden nunmehr auch alle Angaben zum Stundengebet des jeweiligen Kalendertages unter dem Titel Off zusammengefasst. Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Gebrauch des Liturgischen Kalenders

Die Titel der Hochfeste, Feste und Gedenktage richten sich nach der deutschen Bezeichnung im Regionalkalender.

Der Rang der liturgischen Tage wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden fettgedruckten Buchstaben (**H, F, G, g**) gekennzeichnet.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Motiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist großgeschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist kleingeschrieben, wenn Motiv- und Totenmessen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier.

Die Applikationspflicht ist nicht eigens bezeichnet, da diese mit den gebotenen Feiertagen und Sonntagen genau zusammenfällt und so im dafür gewählten Zeichen (+) schon ausgedrückt ist.

## MESSFEIER

### Die Auswahl der Messformulare

„An Hochfesten (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten.“ (AEM 314)

An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (CIC c. 772 § 2, vgl. AEM 42).

„An Sonntagen, an den Werktagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G) ist zu beachten:

a) Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert;

b) bei einer Messfeier ohne Gemeinde kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten.“ (AEM 315)

An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse.

An den Wochentagen im Jahreskreis kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Motivmesse (vgl. AEM 316).

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (bisher: *sollemnitatis externa*).

Außer den Messformularen, die den Tagen des liturgischen Kalenders entsprechen, gibt es auch **Messen für besondere Anliegen**. Sie gliedern sich in drei Gruppen:

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien oder mit deren Jahresgedächtnis verbunden sind;

außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsontage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330);

b) Messen für besondere Anliegen;

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen, die man nach pastoralen Gesichtspunkten frei wählen kann.

Für die Messen für besondere Anliegen und für Votivmessen gilt folgende Norm:

An allen freien Wochentagen außerhalb der Festkreise („im Jahreskreis“) sind diese Messen **a l l g e m e i n** erlaubt, auch wenn der Kalender einen oder mehrere nicht gebotene Gedenktage (**g**) anführt.

An den Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.

An gebotenen Gedenktagen (**G**) sind diese Messen nur erlaubt, wenn **b e s o n d e r e U m s t ä n d e** es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.

An allen Festen (**F**), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit sind solche Messen nur bei **e i n t r i t t e i n e r b e s o n d e r e n N o t w e n d i g k e i t** erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.

An Hochfesten (**H**), an den Sonntagen des Advents, der Fastenzeit und der Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen sind diese Messen **a u s n a h m l o s v e r b o t e n**.

Diese Regeln gelten auch für die Votivmessen von Herz-Jesu und für die Messen um geistliche Berufe (monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag oder am Priestersamstag). Als Messformular kann die Messe von der Hl. Eucharistie (MB II 1095, II<sup>2</sup> 1127) oder die Messe um Priester- bzw. Ordensberufe (MB II 1035-1039, II<sup>2</sup> 1057-1059) genommen werden. L und Ev vom Tag oder aus den AuswL.

Für die **Messen für Verstorbene** gelten besondere Regeln:

Die Begräbnismesse kann an allen Tagen, ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die Drei Österlichen Tage, gefeiert werden.

Bei Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktage (G) handelt.

Andere Totenmessen oder so genannte „tägliche“ Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen entsprechend zu nützenden Auswahlmöglichkeiten . . . Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben“ (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen“ (AEM 316).

### **Die Feier der Messe an Werktagen**

Als Mess-Ordo gelten die Feier der Gemeindemesse und gegebenenfalls die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz für die Messfeier in kleinen Gemeinschaften (s. Texte der LKÖ 1).

Die grundlegende Regel der Rollenverteilung (Priester, Diakon, Lektor, Kantor und Ministranten) und die Berücksichtigung der verschiedenen Funktionsorte (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genützt werden.

Wird nur wenig gesungen, soll die Rangfolge der Gesänge beachtet werden: im Wortgottesdienst der Antwortpsalm oder der Ruf vor dem Evangelium, in der Eucharistiefeier das Sanctus, gegebenenfalls auch die Präfation und die Doxologie und ein Dankgesang nach der Kommunion.

Zur Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.

Zum Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit derselben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gebetet werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden. Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten mit den bestimmten Gebetsmeinungen gehalten.

Zur Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.

Zur Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an

die Gläubigen ausgeteilt werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gespendet wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch soll am Kredentisch erfolgen, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

## Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg“ und „Christen in der Vollendung“ erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium“, sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht“ (LK 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen „Feste“ von Heiligen durch schlichte **G e d e n k t a g e** ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: Er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt“ werden, unabhängig davon, ob dann die Messe von diesem Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den gebotenen Gedenktagen (**G**) ist es in der Regel vorgeschrieben, wenigstens das Tagesgebet vom betreffenden Heiligen zu nehmen; dasselbe wird auch an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können immer auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, ebenso die Lesungen.

An den freien Ferialtagen außerhalb der besonderen Zeiten und an den nicht gebotenen Gedenktagen (**g**) kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

## Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lektionar für die Wochentage sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder Fest auf den Tag fällt.“

Wird diese Bahnlesung durch ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte aber beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden Lesung nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

Bei Messfeiern mit besonderen Gruppen kann der Priester jene Lesungen aus der laufenden Wochenreihe auswählen, die für die Verkündigung an diese Gruppen am besten geeignet sind. Diese Regel wird vor allem dort sinnvoll sein, wo bestimmte Gruppen wöchentlich ihren Gottesdienst haben.

„Ein weiteres Angebot an Schriftlesungen gibt es für jene Messen, die bei der Spendung von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen gefeiert werden“ (AEM 320). Doch kann man „in allen Messen bei besonderen Anlässen – sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt – Lesungen und Zwischengesänge des betreffenden Wochentages verwenden, wenn sie zur Feier passen“ (AEM 328).

Besondere Lesungen sind nicht selten auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine „lectio propria“ im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden oder man bleibt bei der Bahnlesung.

Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Leseordnung für die Messfeier erschien als authentische Ausgabe erstmals im Jahr 1969. Die Kongregation für die Sakramente und den Gottesdienst hat die inzwischen vergriffene Ausgabe überarbeitet und ergänzt. Diese wurde nun als zweite authentische Ausgabe der Leseordnung für die Messfeier von Papst Johannes Paul II. approbiert und am 21. Jänner 1981 veröffentlicht (siehe auch: Pastorale Einführung in das Messlektionar, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 6).

Im Direktorium sind nur noch die Angaben zu den Lesungen der zweiten authentischen Ausgabe der Leseordnung (Messlektionar) verzeichnet.

Die Schriftstellenangabe für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind (bis auf wenige Ausnahmen) den deutschen Messlektionarien entnommen, die nach dieser zweiten authentischen Ausgabe und mit der revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift herausgegeben worden sind. Die Stellenangaben werden nicht nach der Nova Vulgata vermerkt, sondern nach dem hebräischen, aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des Alten und des Neuen Testaments orientiert.

„L und Ev vom Tag oder aus den AuswL“ bedeutet: Als Lesungen können die Perikopen der Wochentage oder die für die Gedenktage der Heiligen vorgeschlagenen Auswahlperikopen genommen werden, wie sie in den Wochentags-Messlektionaren (IV–VI, 1983–84) angegeben sind. Die im Direktorium angeführten Vorschläge richten sich nach diesen Angaben.

Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

## **Zu den Hochgebeten**

### **a) Hochgebete des Messbuches:**

Für die sinnvolle Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind die Hinweise und Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten I, II, III Einschübe vorgesehen, die auf das jeweilige Festgeheimnis oder den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

### **b) Neue Hochgebete:**

Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln, die dem Messbuch beigelegt werden können.

### **Hochgebet für Messen für besondere Anliegen**

Diese Hochgebete weisen mehrere Einschübe (Präfation und Kommunionepiklese) mit folgenden Themen auf: Die Kirche auf dem Weg zur Einheit; Gott führt die Kirche; Jesus, unser Weg; Jesus, der Bruder aller (1995).

### **Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern**

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz ad experimentum bis auf Widerruf gestattet.

Das Hochgebet „Versöhnung“ eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage. Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fas-

sungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktoriums für Kindermessen nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Gottesdienstbesucher aus Kindern zusammensetzt.

### **Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen**

Der approbierte und konfirmierte Text dieses Hochgebetes ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete“ (Pastoralliturgische Reihe in Verbindung mit der Zeitschrift „Gottesdienst“; 1980, S. 59–63) abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen“ (1980), die außer dem Messordo die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittleren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

### **Zur Konzelebration der Messfeier**

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind im MB in der AEM 138-208 enthalten. Es wird auch ausdrücklich auf den Artikel über die Konzelebration im Lz. Diözesanblatt 1976, Seite 5 f. und 1980, Art. 20 verwiesen. Man beachte auch: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 7.

## ZUM KALENDARIUM

### Die liturgischen Tage

Die Feier des Sonntags wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit.

Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es auf den Montag verlegt (außer Karwoche).

Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.

Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.

Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.

Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, steht die Auswahl nach pastoralen Rücksichten im Ermessen des Zelebranten.

Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:

a) Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern.

b) Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

### Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage Folgendes festgelegt:

Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden. Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche in der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

## Der Kalender

Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen.

Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihfest gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hierfür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (am 25. Oktober).

Die Feier des Kirchenpatrons (d. h. des Titelfestes der betreffenden Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AEst 225–230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel die Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn aber das Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird es auf den Samstag vorverlegt (KJ 5); beim Zusammentreffen mit einem ranghöheren Hochfest wird es auf den nächsten Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (KJ 60b). Wenn dabei die Vesper des heutigen Tages und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (KJ 61).

Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

Dabei gilt jedoch:

a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die der ganzen Diözese bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächstgelegenen Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt sind. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage einer Diözese oder einer Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.

b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das

von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

## Rangordnung der liturgischen Tage

### I

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn.  
Himmelfahrt und Pfingsten.  
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.  
Aschermittwoch.  
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich. Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.  
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
  - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
  - b) Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche.
  - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
  - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

### II

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
  - a) Das Fest des Hauptpatrons der Diözese.
  - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
  - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.
  - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
  - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
  - f) Andere Feste, die im Kalender einer einzelnen Diözese, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.

9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.  
Die Tage in der Weihnachtsoktav.  
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

### III

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
  - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender einer Diözese, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nicht gebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.  
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung.  
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.  
Die Wochentage im Jahreskreis.  
Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

## BEICHT-FACULTAS (BEICHTJURISDIKTION)

Hinsichtlich der Berechtigung und Verpflichtungen bei der Verwaltung des Bußsakramentes gelten die Normen des allgemeinen und des diözesanen Rechts (vgl. Linzer Diözesanblatt 1984, Art. 86 und Art. 87).

## APPLIKATIONSPFLICHT

Jeder Pfarrer hat vom Tag der Übernahme der Pfarre an gemäß can. 534 die Pflicht, für die ihm anvertraute Pfarrgemeinde an allen Sonntagen und an den in der Diözese gebotenen Feiertagen die Eucharistie zu feiern. Für diese „pro populo“ zu applizierende Messe darf kein Stipendium angenommen werden. Die Applikationspflicht ist eine „höchstpersönliche“ Pflicht, d. h., im Verhinderungsfalle oder aus einem anderen rechtmäßigen Grund hat der Pfarrer Sorge zu tragen, dass so viele Messen nachgeholt werden, als für die Gemeinde zu applizieren versäumt wurden.

Außer den Pfarrern sind an dieselbe Applikationspflicht gebunden die Pfarrprovisoren (im CIC Pfarradministratoren genannt; vgl. can. 540). Von der Applikationspflicht ausdrücklich ausgenommen ist nur jener Vertreter des

Pfarrers, der den Pfarrer nach can. 541 § 1 vorübergehend vertritt (Vicarius substitutus). Ebenso sind von der Pflicht zur Applikation der Messe für das Volk nicht betroffen die Kooperatoren (Pfarrvikare gemäß can. 548 § 2). Hat der Pfarrer gleichzeitig für mehrere Pfarren die Seelsorge wahrzunehmen, genügt es, wenn er an den Sonn- und gebotenen Feiertagen einmal für das ihm insgesamt anvertraute Volk appliziert (can. 534 § 2).

Die theologische Motivation für die Applikationspflicht liegt einerseits in der Stellung des Priesters in seiner Gemeinde und für seine Gemeinde (Pfarrer = eigenberechtigter Hirte seiner Gemeinde, vgl. can. 519) und andererseits in der Pflicht der Seelsorger, sich nach Kräften zu bemühen, dass die heiligste Eucharistie zum Mittelpunkt der pfarrlichen Gemeinschaft der Gläubigen wird (vgl. can. 528 § 2).

### **Alphabetisches Verzeichnis der Feste und Heiligengedenktage**

(Die Daten richten sich nach dem Regionalkalender  
für den deutschen Sprachraum)

Achilleus .....	12. 5.	Barbara .....	4. 12.
Adalbero v. L. ....	6. 10.	Barnabas .....	11. 6.
Adalbert .....	23. 4.	Bartholomäus .....	24. 8.
Agatha .....	5. 2.	Basilius d. Gr. ....	2. 1.
Agnes .....	21. 1.	Beda d. Ehrw. ....	25. 5.
Albert d. Gr. ....	16. 11.	Bekehrung des Apostels Paulus .....	25. 1.
Alfons M. v. Lig. ....	1. 8.	Benedikt v. N. ....	11. 7.
Allerheiligen .....	1. 11.	Benno .....	16. 6.
Allerseelen .....	2. 11.	Bernhard v. C. ....	20. 8.
Aloysius v. G. ....	21. 6.	Bernhardin v. S. ....	20. 5.
Altmann v. P. ....	7. 8.	Berthold v. G. ....	27. 7.
Ambrosius .....	7. 12.	Birgitta v. Schw. ....	23. 7.
Andreas .....	30. 11.	Blasius .....	3. 2.
Andreas Dung-Lac .....	24. 11.	Bonaventura .....	15. 7.
Andreas Kim Taegon .....	20. 9.	Bonifatius .....	5. 6.
Angela Merici .....	27. 1.	Bruno, Mönch .....	6. 10.
Anna .....	26. 7.	Bruno v. Qu. ....	9. 3.
Anno .....	5. 12.	Cäcilia .....	22. 11.
Anselm v. C. ....	21. 4.	Christophorus .....	9. 5.
Ansgar .....	3. 2.	Christophorus Magallanes..	21. 5.
Antonius, Mönchsv. ....	17. 1.	Cebula Josef .....	16. 9.
Antonius M. Claret .....	24. 10.	Cyprian .....	16. 9.
Antonius M. Zaccaria .....	5. 7.	Cyrril, Mönch .....	14. 2.
Antonius v. P. ....	13. 6.	Cyrril v. A. ....	27. 6.
Apollinaris .....	20. 7.	Cyrril v. J. ....	18. 3.
Athanasius .....	2. 5.	Damasus I. ....	11. 12.
Augustinus, Kl. ....	28. 8.	Damian .....	26. 9.
Augustinus v. C. ....	27. 5.	Darstellung d. H. ....	2. 2.
Augustinus Zhao Rong .....	9. 7.	Dionysius .....	9. 10.

Dominikus .....	8. 8.	Gregor v. Narek .....	27. 2.
Elisabeth v. P. ....	4. 7.	Gregor von Nazianz .....	2. 1.
Elisabeth v. Th. ....	19. 11.	Gründer des	
Enthauptung		Servitenordens .....	17. 2.
Johannes d. T. ....	29. 8.	Hedwig .....	16. 10.
Ephräim d. Syrer .....	9. 6.	Heiligster Name Jesu.....	3. 1.
Erich .....	10. 7.	Heimsuchung Mariä .....	2. 7.
Erscheinung d. Herrn .....	6. 1.	Heinrich II. ....	3. 7.
Erste Märtyrer		Heinrich Seuse .....	23. 1.
der Stadt Rom .....	30. 6.	Hemma v. G. ....	27. 6.
Eusebius .....	2. 8.	Hermann Josef .....	21. 5.
Fabian .....	20. 1.	Hieronymus, Kl. ....	30. 9.
Faustina Kowalska .....	5. 10.	Hieronymus Ä. ....	8. 2.
Felicitas .....	7. 3.	Hilarius .....	13. 1.
Fidelis v. S. ....	24. 4.	Hildegard v. B. ....	17. 9.
Florian .....	4. 5.	Hippolyt .....	13. 8.
Franz Jägerstätter.....	21. 5.	Hochfest der Gottesmutter	
Franz v. A. ....	4. 10.	Maria .....	1. 1.
Franz v. P. ....	2. 4.	Hochfest der ohne Erbsün-	
Franz v. S. ....	24. 1.	de empfangenen Jungfrau	
Franziska .....	9. 3.	und Gottesmutter Maria....	8. 12.
Franz Xaver .....	3. 12.	Hubert .....	3. 11.
Fridolin v. S. ....	6. 3.	Ignatius v. A. ....	17. 10.
Gabriel .....	29. 9.	Ignatius v. L. ....	31. 7.
Gallus .....	16. 10.	Irenäus .....	28. 6.
Gebhard .....	26. 11.	Isaac Jogues .....	19. 10.
Geburt d. Herrn .....	25. 12.	Isidor .....	4. 4.
Johannes d. T. ....	24. 6.	Jakob Gapp .....	13. 8.
Mariä .....	8. 9.	Jakobus d. J. ....	3. 5.
Gedächtnis der		Jakobus d. Ä. ....	25. 7.
Schmerzen Mariens .....	15. 9.	Januaris .....	19. 9.
Gedenktag Unserer		Jean de Brébeuf .....	19. 10.
Frau auf dem Berge Karmel	16. 7.	Joachim .....	26. 7.
Gedenktag Unserer		Johanna Fr. v. Ch. ....	12. 8.
Lieben Frau i. J. ....	21. 11.	Johannes, Ap. ....	27. 12.
Gedenktag Unserer		Johannes I. ....	18. 5.
Lieben Frau i. L. ....	11. 2.	Johannes v. A. ....	10. 5.
Gedenktag Unserer		Johannes B. d. I. S. ....	7. 4.
Lieben Frau i. Guadalupe....	12. 12.	Johannes Bosco .....	31. 1.
Gedenktag Unserer		Johannes v. Cap. ....	23. 10.
Lieben Frau v. Fatima.....	13. 5.	Johannes Chrysost. ....	13. 9.
Gedenktag Unserer		Johannes v. D. ....	4. 12.
Lieben Frau v. Loreto .....	10. 12.	Johannes Eudes .....	19. 8.
Gedenktag Unserer		Johannes v. G. ....	8. 3.
Lieben Frau v. R. ....	7. 10.	Johannes Jakob	
Georg .....	23. 4.	Cuauhtlatoatzin .....	9. 12.
Gertrud v. H. ....	17. 11.	Johannes v. Krakau .....	23. 12.
Gertrud v. N. ....	17. 3.	Johannes v. Kreuz .....	14. 12.
Godehard .....	5. 5.	Johannes Leonardi .....	9. 10.
Gregor d. Gr. ....	3. 9.	Johannes M. Vianney .....	4. 8.
Gregor VII. ....	25. 5.	Johannes Nepomuk .....	16. 5.
		Johannes Nep. Neumann ...	5. 1.

Johannes Paul II. ....	22. 10.	Marcel Callo .....	19. 4.
Johannes XXIII. ....	11. 10.	Marcellinus .....	2. 6.
Johannes der Täufer		Margareta .....	20. 7.
Geburt .....	24. 6.	Margareta M. Alac. ....	16. 10.
Enthauptung .....	29. 8.	Margareta v. Sch. ....	16. 11.
John Fisher .....	22. 6.	Mariä Aufnahme .....	15. 8.
Josaphat .....	12. 11.	Mariä Geburt .....	8. 9.
Josef, Hochfest .....	19. 3.	Maria Goretti .....	6. 7.
der Arbeiter .....	1. 5.	Mariä Heimsuchung .....	2. 7.
Josef v. C. ....	25. 8.	Mariä Königin .....	22. 8.
Josefine Bakhita .....	8. 2.	Maria Magdalena .....	22. 7.
Josefmaria Escrivá .....	26. 6.	Maria Magd. v. P. ....	25. 5.
Juan Diego .....	9. 12.	Maria, Mutter der Kirche ....	24. 5.
Judas .....	28. 10.	Mariä Namen .....	12. 9.
Justin .....	1. 6.	Maria Th. Scherer .....	16. 6.
Kajetan .....	7. 8.	Markus .....	25. 4.
Kallistus I. ....	14. 10.	Martha .....	29. 7.
Kamillus v. L. ....	14. 7.	Martin v. T. ....	11. 11.
Karl Borromäus .....	4. 11.	Martin I. ....	13. 4.
Karl Lwanga .....	3. 6.	Martin v. P. ....	3. 11.
Kasimir .....	4. 3.	Märtyrer von Lorch .....	4. 5.
Katharina v. A. ....	25. 11.	Märtyrer der Stadt Rom ....	30. 6.
Katharina v. S. ....	30. 4.	Mathilde .....	14. 3.
Kathedra Petri .....	22. 2.	Matthäus .....	21. 9.
Kilian .....	8. 7.	Matthias .....	24. 2.
Klara .....	11. 8.	Mauritius .....	22. 9.
Klemens I. ....	23. 11.	Maximilian .....	12. 10.
Klemens M. Hofbauer .....	15. 3.	Maximilian Kolbe .....	14. 8.
Knud .....	10. 7.	Meinrad .....	21. 1.
Kolumban .....	23. 11.	Methodius .....	14. 2.
Konrad .....	26. 11.	Michael .....	29. 9.
Konrad v. P. ....	21. 4.	Monika .....	27. 8.
Kornelius .....	16. 9.	Namengebung d. Herrn .....	3. 1.
Kosmas .....	26. 9.	Nereus .....	12. 5.
Kreuzerhöhung .....	14. 9.	Nikolaus .....	6. 12.
Kunigunde .....	13. 7.	Nikolaus v. F. ....	25. 9.
Lambert .....	18. 9.	Norbert v. X. ....	6. 6.
Laurentius .....	10. 8.	Notburga .....	13. 9.
Laurentius v. B. ....	21. 7.	Odilia .....	13. 12.
Leo d. Gr. ....	10. 11.	Olaf .....	10. 7.
Leo IX. ....	19. 4.	Otto .....	30. 6.
Leonhard .....	6. 11.	Pankratus .....	12. 5.
Leopold .....	15. 11.	Patrick .....	17. 3.
Lioba .....	28. 9.	Paul Chong Hasang .....	20. 9.
Liudger .....	26. 3.	Paul v. Kreuz .....	19. 10.
Lorenzo Ruiz .....	28. 9.	Paul Miki .....	6. 2.
Lucia .....	13. 12.	Paul VI. ....	26. 5.
Lucius .....	2. 12.	Paulinus v. T. ....	31. 8.
Ludwig .....	25. 8.	Paulinus v. N. ....	22. 6.
Ludwig Maria Grignon .....	28. 4.	Paulus, Apostel .....	29. 6.
Lukas .....	18. 10.	Bekehrung .....	25. 1.

Perpetua .....	7.	3.	Thomas, Ap. ....	3.	7.
Petrus, Ap. ....	29.	6.	Thomas v. A. ....	28.	1.
Kathedra Petri .....	22.	2.	Thomas Becket .....	29.	12.
Petrus, M. ....	2.	6.	Thomas Morus .....	22.	6.
Petrus Chrys. ....	30.	7.	Timotheus .....	26.	1.
Petrus Claver .....	9.	9.	Titus .....	26.	1.
Petrus Damiani .....	21.	2.	Turibio v. M. ....	23.	3.
Petrus Julianus Eymard .....	2.	8.			
Petrus Kanisius .....	27.	4.	Ulrich .....	4.	7.
Philipp Neri .....	26.	5.	Unschuldige Kinder .....	28.	12.
Philippus .....	3.	5.	Unsere Liebe Frau		
Pierre Chanel .....	28.	4.	auf dem Berge Karmel ....	16.	7.
Pio de Pietrelcina .....	23.	9.	Unsere Liebe Frau		
Pirmin .....	3.	11.	in Guadalupe .....	12.	12.
Pius V. ....	30.	4.	Unsere Liebe Frau		
Pius X. ....	21.	8.	in Lourdes .....	11.	2.
Polykarp .....	23.	2.	Unsere Liebe Frau		
Pontianus .....	13.	8.	in Jerusalem .....	21.	11.
			Unsere Lieben Frau		
Rabanus Maurus .....	4.	2.	von Loreto .....	10.	12.
Raimund v. P. ....	7.	1.	Unsere Lieben Frau		
Raphael .....	29.	9.	von Fatima.....	13.	5.
Rita von Cascia .....	22.	5.	Unsere Liebe Frau		
Robert Bellarmin .....	17.	9.	v. Rosenkranz .....	7.	10.
Romuald .....	19.	6.	Ursula .....	21.	10.
Rosa v. L. ....	23.	8.			
Rupert .....	24.	9.	Valentin .....	7.	1.
			Verklärung d. H. ....	6.	8.
Scharbel Mahluf .....	24.	7.	Verkündigung d. H. ....	25.	3.
Schmerzen Mariens .....	15.	9.	Vinzenz, Diakon .....	22.	1.
Scholastika .....	10.	2.	Vinzenz Ferrer .....	5.	4.
Schutzengel .....	2.	10.	Vinzenz v. Paul .....	27.	9.
Sebastian .....	20.	1.	Virgil .....	24.	9.
Severin .....	8.	1.	Vitus (Veit) .....	15.	6.
Sieben Gründer des					
Servitenordens .....	17.	2.	Walburga .....	25.	2.
Silvester I. ....	31.	12.	Weihe der Basilika S.		
Simon .....	28.	10.	Maria Maggiore in Rom ...	5.	8.
Sixtus II. ....	7.	8.	Weihe der Basiliken		
Stanislaus .....	11.	4.	St. Peter und St. Paul		
Stephan v. U. ....	16.	8.	zu Rom .....	18.	11.
Stephanus .....	26.	12.	Weihe der Lateranbasilika....	9.	11.
			Wendelin .....	20.	10.
Theresia Benedicta			Wenzel .....	28.	9.
(Edith Stein) .....	9.	8.	Willibald .....	7.	7.
Theresia v. A. ....	15.	10.	Willibrord .....	7.	11.
Theresia v. K. Jesus .....	1.	10.	Wolfgang .....	31.	10.

## DER LIEDPLAN 2022/2023

„Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und von Gottes Geist eingegebenen Liedern; singt und jubelt aus tiefstem Herzen zur Ehre des Herrn.“ (Paulus, an die Gemeinde von Ephesos)

### LESEJAHR A

Der Liedplan des Kirchenmusikreferats will nichts vorschreiben. Es handelt sich bei den Vorschlägen um Lieder und Gesänge, welche sich an den Bibeltexten, dem Festcharakter und dem liturgischen Festkreis des jeweiligen Termins orientieren.

Die Lieder und Gesänge sind fortlaufend nummeriert; ihre Zuordnung (von der Eröffnung bis zum Dankhymnus) ist vom pfarrlichen Vorbereitungsteam zu leisten. Grundsätzlich gilt: Es ist besser, ein Festlied mit allen Strophen zu singen, als zwei oder drei Lieder immer wieder zu beginnen, aber nicht auszusingen.

### Antwortpsalm

Besonderes Augenmerk sollte in der Gottesdienstvorbereitung dem Antwortpsalm nach der Lesung geschenkt werden.

Hinweise zur Auswahl des Antwortpsalms im Liedplan: die Psalmen in den aktuellen Kantoren-Behelfen sind bereits dem jeweiligen Anlass zugewiesen (also nicht allgemein: „Im Jahrkreis 3“, sondern konkret: „12. Sonntag im Jahrkreis C“). Deswegen wurde auf eine Auflistung dieser Behelfe im Liedplan verzichtet. Stattdessen werden Psalmmodien aus dem Gotteslob angeführt, welche ebenfalls zum solistischen Vortrag des Antwortpsalms herangezogen werden können. Wenn der im Lektionar vorgeschlagene Psalm nicht im Gotteslob abgedruckt ist, wurde ein anderer Psalm ersatzweise ausgewählt.

Grundsätzlich sollten jedoch nach Möglichkeit Antwortpsalmen aus Kantorenbüchern verwendet werden. Die Bandbreite der gesangstechnischen Anforderungen in den Kantorenbehelfen ist mittlerweile sehr groß – von leicht bis anspruchsvoll wird jeder Kantor, jede Kantordin die passenden Gesänge für seine/ihre Stimme finden.

Das Gelingen des Antwortpsalms als zentralem Element der Verkündigung im Wortgottesdienst hängt wesentlich von der Qualität der Vorbereitung und Ausführung ab. Eine intensive inhaltliche und musikalische Auseinandersetzung seitens der Ausführenden wird die Gemeinde mit aufmerksamen Zuhören und Antworten belohnen.

### Halleluja – Ruf vor dem Evangelium

Die Evangelienprozession wird vom feierlichen Gesang des Hallelujas begleitet (bzw. während der Fastenzeit von einem anderen Huldigungsruf). Wird nur eine Lesung vorgetragen, hat die Leitung des Gottesdienstes zu entscheiden, ob Antwortpsalm und/oder Halleluja gesungen werden. Wichtig dabei: kann das Halleluja nicht gesungen werden, so entfällt es!

### DER KANTOR / DIE KANTORIN

Der Kantor hat beim Gottesdienst den Gesang der Gemeinde und der Schola verantwortlich zu leiten und die dem Vorsänger zukommenden Teile

(z.B. Erweiterungsverse, Kyrierufe) zu singen. Vornehmste Aufgabe ist dabei der Vortrag des Antwortpsalms.

Er hat im Sinne der diözesanen Rahmenplanung (siehe Liedplan) die Liedpflege und die gesangliche Gestaltung des Gottesdienstes festzulegen.

## **DER ORGANIST / DIE ORGANISTIN**

Im Zusammenwirken mit dem Zelebranten, dem Kantor, dem Chorleiter und den übrigen Gesangsträgern (Gruppen) hat der Organist das gottesdienstliche Singen einzuleiten, zu begleiten und zu tragen. Ihm kommt in der Liedpflege auf der Basis des Gotteslobes eine besonders wichtige Rolle zu.

## **LIEDAUSWAHL UND LIEDPFLEGE IN DER GEMEINDE**

### **Form und Ausmaß der Gemeindebeteiligung**

Die Gemeinde soll beim Gottesdienst mitsingen und zuhören können. Ein Gesang des Eröffnungsteils (Einzugslied oder Kyrie oder Gloria), das Mitsingen beim Antwortgesang nach der Lesung, Sanktus und das Danklied vor dem Schlussgebet bilden eine gewisse Norm für die Gemeindebeteiligung.

Hörend kann sich die Gemeinde beteiligen, wenn Chor, andere Sängerguppen, Kantoren oder andere Solisten ein Lied vortragen.

Die Gemeinden können in ihrer Gesamtheit nur einen kleinen Teil des neuen bzw. veränderten Liedgutes bewältigen. Eine Aufteilung der Lieder und Gesänge auf möglichst viele Gesangsträger (Gruppen, Kantoren) ist wichtig und ermöglicht auch ein größeres und dem Fest gemäßeres Repertoire an (neuen) Liedern und Gesängen.

Die nur technische Liedprobe genügt nicht. Bevor ein bestimmtes Lied eingelernt wird, soll die Gemeinde die Möglichkeit haben, das Lied anzuhören. Das Anhören gehört zur entscheidenden *G r u n d i n f o r m a t i o n*, welche auch den seelischen Bereich des Menschen erfasst.

Diese Information muss vom Hörer durchaus nicht bewusst vollzogen werden: sie kann auch geschehen, wenn der Organist die Melodie ab und zu als Präludium, Interludium oder Postludium spielt, oder der Chor (mehrstimmig) diese (vor)singt.

Ein zweiter notwendiger Schritt ist die *i n h a l t l i c h e E r s c h l i e ß u n g* des Liedes und dessen liturgischer Funktion. Sind diese Grundsritte geschehen, kann mit der praktischen Einübung der Melodie begonnen werden. Zu empfehlen ist die folgende Reihung der einzelnen Schritte:

- Nominierung eines verantwortlichen Kantors;
- Beauftragung einer Sängerguppe zur Interpretation;
- Einüben des Liedes mit verschiedenen Gruppen;
- Singen des Liedes bei Gruppengottesdiensten;
- Vorsingen beim Gemeindegottesdienst (Interpretation), Mitsingen der Gemeinde.

Abschießend einige Gedanken dazu, warum wir immer wieder neue Gesänge im Gottesdienst singen sollten: Eine bunte Vielfalt der Gesänge ermöglicht:

- Erweiterung des „liturgischen Wortschatzes“: der Gemeinde, dem/der Einzelnen stehen (vorformulierte) Gedanken und Worte zur Verfügung, um Gott singend zu begegnen.

- konkreteres, intensiveres Eingehen auf die jeweilige Situation möglich (kirchliche „Jahreszeit“, Anlass und Form des Gottesdienstes)
- nicht zuletzt: Vielfalt schützt vor Abnutzung, dem Gefühl des „immer gleichen“...

Weitere Ideen und Tipps zur Einführung neuer Lieder und Gesänge finden sich unter [www.kirchenmusik-linz.at](http://www.kirchenmusik-linz.at)

## Einführung in das Lesejahr A

### Das Matthäusevangelium

An den Beginn seines Evangeliums stellt Mt die Vorgeschichte, die Aufschluss geben soll über die Herkunft Jesu (1,1–24), die Ablehnung und Verfolgung durch das eigene Volk bereits andeutet (2,1–23), die Predigt des Täufers und die Taufe am Jordan (3,1–17) sowie die Versuchung Jesu berichtet (4,1–11). Im ersten Hauptteil des Evangeliums erzählt Mt das Wirken Jesu in Galiläa (4,12 – 13,58), wobei den großen Redekompositionen (5,1 – 7,29; 9,36 – 11,1; 13,1–52) ein Wunderzyklus (8,1 – 9,34) und die Darstellung der Auseinandersetzung mit den Juden (11,2 – 12,50) gegenübergestellt sind. Im zweiten Teil (14,1 – 20,34) zeigt Mt Jesus auf der Wanderung durch das Land (andere mögliche Abgrenzung 4,12 – 16,20; 16,21 – 25,46); im dritten Teil überliefert der Verfasser die Ereignisse der letzten Tage, Tod und Auferstehung Jesu.

Um der (größtenteils) judenchristlichen Adressatengemeinde Argumentationsmaterial zur Verfügung zu stellen, bemüht sich Mt zu beweisen, dass Jesus von Nazaret der im AT verheißene Messias, der Sohn Davids ist (vgl. 1,1–17). Mt verweist in den Erfüllungszitaten auf das AT (1,22–23; 2,6.15.17.33; 4, 4–16; 8,17) und den Parallelüberlieferungen auf den Messias- bzw. Christustitel Jesu (vgl. Mt 11,2 mit Lk 7,18, Mt 16,20 mit Mk 8,3, Mt 24,5 mit Mk 13,6; Mt 26,68 mit Mk 14,65; Mt 27,17 mit Mk 15,9; Mt 27,22 mit Mk 15,12). Darüber hinaus kennzeichnet er Jesus als den neuen Moses, der in der für den Rabbi charakteristischen Haltung bei seinen Belehrungen sitzt (5,1; 13,1) und in der Interpretation der Thora eine unerhörte Autorität besitzt (vgl. bes. 5,17; 12,8).

Mt kennzeichnet Jesus als den Lehrer, der die Stellung und Bedeutung des Gesetzes zurechtrückt: Nicht um die buchstäbliche Erfüllung geht es, sondern um den Geist, die innere Haltung, die dahintersteht (vgl. 5,21–48; 15,1–11; 22,34–40); deswegen wird Nachdruck gelegt auf die sittlichen Forderungen und ihre Erfüllung (vgl. 5–7; 18).

Obgleich im Evangelium verschiedene partikularistische Tendenzen aufscheinen (10,5.23; 15,24), ist die Schrift dennoch bestimmt für eine Kirche, die um 80 bis 90 n. Chr. bereits weit über das Judentum hinausgewachsen war und sich von diesem getrennt hatte (vgl. bes. 28,16–20; weiters 8,12; 21,43; 24,14; 26,13). Mt möchte mit seiner Frohbotschaft der Gemeinde helfen, sich in einer Kirche von Judenchristen und Heidenchristen zurechtzufinden.

## Die Eigenfeiern der Diözese Linz

Datum	Rang	Bezeichnung	Todestag
5. 1.	g	<b>Johannes Nep. Neumann</b> , Bischof von Philadelphia	5. 1. 1860
8. 1.	F	<b>SEVERIN</b> , Mönch in Norikum, Nebenpatron der Diözese	8. 1. 482
2. 3.	g	<b>Sel. Engelmar Unzeitig</b> , Priester und Märtyrer	2. 3. 1945
19. 4.	g	<b>Leo IX.</b> , Papst	19. 4. 1054
	g	<b>Sel. Marcel Callo</b> , Märtyrer von Mauthausen	19. 3. 1945
29. 4.	H/F	<b>JAHRESTAG DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE</b>	
30. 4.	F	<b>KATHARINA VON SIENA</b> , Ordensfrau und Kirchenlehrerin, Patronin Europas	29. 4. 1380
1. 5.	g	<b>Pius V.</b> , Papst	1. 5. 1572
4. 5.	H	<b>FLORIAN UND DIE MÄRTYRER VON LORCH</b> Diözesanpatrone, Landespatrone von Oberösterreich	4. 5. 304
21. 5.	g	<b>Sel. Franz Jägerstätter</b> , Märtyrer	9. 8. 1943
27. 7.	g	<b>Berthold</b> , Abt von Garsten	27. 7. 1142
7. 8.	g	<b>Altmann</b> , Bischof von Passau	8. 8. 1091
11. 9.	g	<b>Notburga</b> , Dienstmagd in Eben, Tirol	14. 9. 1313
12. 9.	F	<b>MARIÄ NAMEN</b>	13. 9.
24. 9.	g	<b>Rupert und Virgil</b> , Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten	27. 3. um 718 27. 11. 784
5. 10.	g	<b>Bruno</b> , Priester	6. 10. 1101
6. 10.	G	<b>Adalbero</b> , Bischof von Würzburg	6. 10. 1090
12. 10.	G	<b>Maximilian</b> vom Pongau, Bischof und Märtyrer	vor 700
25. 10.	H	<b>JAHRESTAG DER WEIHE DER KIRCHEN, DIE IHREN WEIHETAG NICHT FEIERN</b>	

Der Diözesankalender wurde auf Ersuchen des Diözesanbischofs vom zuständigen Dikasterium am 14. Juli 2022 (Prot. N. 160/21) approbiert.



# LITURGISCHES KALENDARIUM

Lesejahr A  
Lesereihe I

## November 2022

### DER ADVENT

Die Adventzeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventzeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventzeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (KJ 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (ML A/I; Einführung in das Matthäusevangelium, s. S. 24). Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung). Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

– Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis)

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
[www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise](http://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise): Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage November

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I. Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) - „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventkranzes**: s. Benediktionale 25 und GL 24.

## 27 So

### + 1. ADVENTSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlussegens (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir

**220** Die Nacht ist vorgedrungen

**231** O Heiland, rei die Himmel auf

**233** O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu

**549** Es wird sein in den letzten Tagen

**791** Tautet Himmel, den Gerechten

Antwortpsalm 68 – Ps. 122 (Verse 1-8)

Evangelienvers Lass uns schauen, o Herr, deine Huld,  
und schenke uns dein Heil

**Das sonntägliche Taufgedächtnis**

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und (außer am 30. Nov.) die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

Besondere Thematik: Frieden für die Welt.

Aktion: Sei so frei (Bruder und Schwester in Not).

**28 Mo****der 1. Adventwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

† **EDG. Franz Joseph Rudigier**, 5. Bischof von Linz, 1853–1884

† Sebastian Schmidt, Auerbach (2000)

† Friedrich Oisser, Gallneukirchen (2007)

† P. Lambert Zauner, Eggendorf (2007)

**29 Di****der 1. Adventwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

**30 Mi****F****R**

† Msgr. Franz Auzinger, Perg (2007)

**HL. ANDREAS**, Apostel**Off** vom F, Te Deum**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen  
(MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

## Dezember 2022

### Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeiter finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

[www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise](http://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise): Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage Dezember

† Johann Silberhuber, Frauenstein (2017)

† Mag. P. Florian Mauhart, Kremsmünster (2020)

**1 Do**

### der 1. Adventwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 Fr**

† **DDr. Franz Maria Doppelbauer**, 7. Bischof von Linz, 1889–1908

### der 1. Adventwoche

**g Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3

**Sa**  
G

† P. Josef Brugger, Linz-Don Bosco (2018)

**Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote  
in Indien und OstasienMonatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag**Off** vom G

1. V vom So

W

**M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4

**So**

† Dr. Vinzenz Balogh, Linz-St. Antonius (2007)

**+ 2. ADVENTSONNTAG**Der g der hl. Barbara und der g des hl. Johannes  
von Damaskus entfallen in diesem Jahr.**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V

**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher  
Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL  
47, oder GL 263)

L 2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

**163,2** Herr Jesus, du König aller Menschen**218** Macht hoch, die Tür**621** Hört, eine helle Stimme ruft**791** Tauet Himmel, den Gerechten**792** Herr, send herab uns deinen Sohn**793,3** Kehret um

Antwortpsalm

47 – Ps. 72 (Verse 1-2, 7-8, 12-13,17)

Evangelienvers

Bereitet den Weg des Herrn! Macht ge-  
rade seine Straßen! Und alle Menschen  
werden das Heil Gottes schauen.

## 5 Mo

† OStR Mag. P. Ferdinand Kinsky, Kremsmünster (2015)

† P. Wilhelm Hummer, Pfarrkirchen b. Bad Hall (2020)

† Mag. Tadeusz Bator, Mining (2021)

**der 2. Adventwoche**

**Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

## 6 Di

† Julius Mitter, Bad Schallerbach (2001)

† P. Stefan Hartmann, Puchheim (2005)

† Johann Nefischer, Vichtenstein (2019)

**der 2. Adventwoche**

**Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

## 7 Mi

† P. Eduard Repczuk, Bad Ischl (2016)

† P. Siegfried Schöndorfer, Ried i. I. (2016)

**Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

**Off** vom G

1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

8 **Do**

H

† Dr. Josef Zulehner, St. Thomas b. W. (2003)

† Karl Six, Unterach (2020)

**+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE  
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTES-  
MUTTER MARIA**

Kollekte für den Mariä-Empfängnis-Dom

**Off** vom H, Te Deum

W

**M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

**395** Den Herren will ich loben**523** O Maria, sei begrüßt**526** Alle Tage sing und sage**527** Ave Maria zart**531** Sagt an, wer ist doch diese**958** Du bist der Ruhm Jerusalems

Antwortpsalm 55 – Ps. 98 (Verse 1–6)

Evangelienvers Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mir dir, du bist gebenedeit unter den Frauen.

9 **Fr**

g

† P. Franz Pöttler, Wels (2001)

† P. Ludwig Schmidt, Vöcklabruck (2015)

**der 2. Adventwoche****Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtla-  
toatzin), Glaubenszeuge****Off** vom Tag oder vom g (Com HI)

V

**M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W

**M** vom hl. Johannes Didakus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

*Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.*

## 10 Sa g

† DDr. Günter Rombold, Linz (2017)

### der 2. Adventwoche

#### Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

*Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.*

**11 So**

† Konrad Waldhör, Linz (2017)

**+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)**Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.  
Sammlung Aktion „Sei so frei“V/  
ROSA**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,  
feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10

(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)

L 2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

**221** Kündet allen in der Not**227** Komm, du Heiland aller Welt**228** Tochter Zion, freue dich**792** Herr, sende, den du senden willst**798** O komm, o komm, Emmanuel

Antwortpsalm 77 – Ps. 146 (Verse 5-10)

Evangelienvers Der Geist des Herrn ruht auf mir. Der Herr hat mich gesandt, den Armen die Frohe Botschaft zu bringen.

**12 Mo**

g

† Msgr. Hermann Demmelbauer, Ried i. I. (2013)

**der 3. Adventwoche****Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V

**M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

W

**M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21  
bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw. Klein-  
ausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf  
Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)  
oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)  
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)*Am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am*

*Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.*

† P. Benedikt Hochedlinger, Wilhering (2003)

† Msgr. Georg Erber, St. Isidor (2006)

† Josef Weinberger, Linz-Hl. Familie (2018)

## 13 Di

**der 3. Adventwoche**

- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- V** **M** vom Tag  
L: Zef 3,1–2.9–13  
Ev: Mt 21,28–32
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 35,1–4c.5–6.10  
Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
Ev: Mt 25,1–13

## 14 Mi

† P. Anton Schmolmüller, Puchheim (2011)

**Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Heute feiert Bischof Manfred den Jahrestag der Bischofsweihe (2003) – Fürbitten!

W **Off** vom G  
**M** vom hl. Johannes  
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25  
 Ev: Lk 7,18b–23  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 Ev: Lk 14,25–33

† P. Eberhard Langeneder, Kremsmünster (2004)  
 † Alois Eislmeier, Steyr-Heilige Familie (2021)

## 15 Do der 3. Adventwoche

V **Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Jes 54,1–10  
 Ev: Lk 7,24–30

† Johann Hosek, Peterskirchen (2014)  
 † Mag. Edgar Gorniok, Wels (2014)

## 16 Fr der 3. Adventwoche

V **Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: Jes 56,1–3a.6–8  
 Ev: Joh 5,33–36

### Anmerkungen

#### für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. ML IV 47.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
[www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise:Werktag\\_eim\\_Advent](http://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise:Werktag_eim_Advent)

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 Sa**

† Johann Schimmerl, Pramet (2015)

**der 3. Adventwoche**

**Off** vom 17. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

**18 So**

† MMag. P. Paul Mühlberger, Linz-Freinberg (2018)

† Dr. Alfons Illig, Traun-Oedt-St. Josef (2020)

**+ 4. ADVENTSONNTAG**

**Off** vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

**218** Macht hoch die Tür

**231** O Heiland, rei die Himmel auf

**622,4** Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit

**791** Tauet, Himmel, den Gerechten

**795** Maria, sei gegret

Antwortpsalm 633,3+4 – Ps. 24 (Verse 1-6)

Evangelienvers Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, einen Sohn wird sie gebären, sein Name wird sein: Immanuel – Gott mit uns.

**19 Mo****der 4. Adventwoche**

**Off** vom 19. Dez.  
**V M** vom 19. Dez.  
 L: Ri 13,2–7.24–25a  
 Ev: Lk 1,5–25

**20 Di**

† Andreas Fischer, Schlägl (2021)

**der 4. Adventwoche**

**Off** vom 20. Dez.  
**V M** vom 20. Dez.  
 L: Jes 7,10–14  
 Ev: Lk 1,26–38

**21 Mi****der 4. Adventwoche**

**Off** vom 21. Dez.  
**V M** vom 21. Dez.  
 L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17  
 Ev: Lk 1,39–45

**22 Do**

† August Wurzinger, St. Florian (2006)

† P. Alfred Pucher, Salzburg (2011)

**der 4. Adventwoche**

**Off** vom 22. Dez.  
**V M** vom 22. Dez.  
 L: 1 Sam 1,24–28  
 Ev: Lk 1,46–56

**23 Fr****g****der 4. Adventwoche****Hl. Johannes von Krakau**, Priester

**Off** vom 23. Dez., Kommemorations des g möglich  
**V M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes  
 L: Mal 3,1–4.23–24  
 Ev: Lk 1,57–66

**24 Sa** **der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

## 25 So

† DI P. Bonaventura Karolus, Linz (2002)  
 † Johann Mayrhofer, Leopoldschlag (2006)  
 † P. Heinz Urban, Linz (2008)

## + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H **Weihnachten**

**Off** vom H, Te Deum

W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

**159** Licht, das uns erschien

**242** Adeste fideles

**243** Es ist ein Ros entsprungen

**249** Stille Nacht

**256** Ich steh an deiner Krippe hier

Antwortpsalm 55 – Ps. 96 (Verse 1-3, 11-13)

Evangelienvers Ich verkünde euch eine große Freude:  
 Heute ist uns der Retter geboren; er ist  
 der Christus, der Herr.

W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd;  
 GL 55,1 oder GL 800)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

**238** O du fröhliche

**240** Hört, es singt und klingt mit Schalle

**241** Nun freut euch, ihr Christen

**243** Es ist ein Ros entsprungen

**250** Engel auf den Feldern singen

Antwortpsalm 55 – Ps. 98 (Verse 1-8)  
 Evangelienvers Aufgeleuchtet ist uns aufs neue der Tag der Erlösung: Ein großes Licht ist heute auf Erden erschienen. Kommt, ihr Völker, und betet an den Herrn, unseren Gott!

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

† P. Burghard Zanzerl, Schlierbach (2018)  
 † P. Friedrich Sperringer, Linz-St. Ignatius (2021)

**26 Mo**

**F Off** vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)  
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60  
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)  
 Ev: Mt 10,17–22

**239** Zu Betlehem geboren  
**247** Lobt Gott, ihr Christen alle gleich  
**896** Mit dir geh ich alle meine Wege  
**911** Selig seid ihr  
**971** Preiset den Herrn

Antwortpsalm Ps. 31 nicht im GL, Alternative: 55 – Ps. 98 (Verse 1-6)  
 Evangelienvers Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn. Gott, der Herr, erleuchte uns.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

† P. Agapitus Rodlberger, Kremsmünster (1999)  
 † Mag. P. Josef Parzer, Puchheim (2007)  
 † Dr. P. Leonhard Klinglmair, Kremsmünster (2014)

**27 Di**

**F Off** vom F, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

- W **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)  
 L: 1 Joh 1,1–4  
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)  
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

## 28 Mi UNSCHULDIGE KINDER

- F Krippenopfer für das Missionswerk der Kinder  
**Off** vom F, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2  
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)  
 Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

## 29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,3–11  
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,22–35

† Johannes Puchmair, Schwanenstadt (2007)  
 † Dr. P. Jakob Krinzinger, Kremsmünster (2012)  
 † Mag. Krzysztof Wojcicki, Kalham (2013)  
 † Johann Grömer, Frankenmarkt (2019)

## 30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- F **Off** vom F, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W	<b>M</b>	<p>vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)</p> <p>L: Sir 3,2–6.12–14 oder Kol 3,12–21</p> <p>APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)</p> <p>Ev: Mt 2,13–15.19–23</p>
	<b>239</b>	Zu Betlehem geboren
	<b>240</b>	Hört, es singt und klingt mit Schalle
	<b>243</b>	Es ist ein Ros entsprungen
	<b>247</b>	Lobt Gott ihr Christen alle gleich
	<b>799</b>	O Jubel, o Freud
	Antwortpsalm	71 – Ps. 128
	Evangelienvers	Der Friede Christi triumphiere in euren Herzen. Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch.

## 31 Sa g

### 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

**Hl. Silvester I.**, Papst

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria

W	<b>M</b>	<p>vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.</p> <p>L: 1 Joh 2,18–21</p> <p>APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)</p> <p>Ev: Joh 1,1–18</p>
---	----------	---

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

- 257** Der du die Zeit in Händen hast
- 385** Nun saget Dank und lobt den Herren
- 405** Nun danket alle Gott
- 408** Lobet und preiset ihr Völker den Herrn
- 907** Meine Zeit steht in deinen Händen

## JÄNNER 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage in der Weihnachtszeit bzw. Feste und Gedenktage Jänner

**1 So**  
**H**

† Karl Smrcka, Seewalchen (2018)  
 † Franz Weißenberger, Steinbach a. d. St. (2021)

### + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Heute ist Weltfriedenstag.

**Off** vom H, Te Deum

**W**

**M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,  
 in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 554 oder 536 oder  
 548/I),

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 46,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

- 239** Zu Betlehem geboren  
**251** Jauchzet, ihr Himmel, frohlocket  
**395** Den Herren will ich loben  
**534** Maria, breit den Mantel aus  
**812** Singen wir mit Fröhlichkeit  
**957** Wie schön glänzt die Sonn

Antwortpsalm 46 – Ps. 67 (Verse 1–8)

Evangelienvers Einst hat Gott zu den Vätern gesprochen  
 durch die Propheten; heute aber hat er  
 zu uns gesprochen durch den Sohn.

### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
[https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage in der Weihnachtszeit bzw. Feste und Gedenktage Jänner](https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise:Sonn-undFesttageimLesejahrAbzw.WerktageinderWeihnachtszeitbzw.FesteundGedenktageJänner)

## 2 Mo G

**Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer

**Off** vom G, 2. Woche, eig BenAnt und Mag-nAnt

- W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn  
 L: 1 Joh 2,22–28  
 Ev: Joh 1,19–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Mt 23,8–12

## 3 Di g

† P. Kryspin Kacprzak, Sandl (2017)

**der Weihnachtszeit  
Heiligster Name Jesu**

**Off** vom 3. Jän. oder vom g

- W **M** vom 3. Jän., Prf Weihn  
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6  
 Ev: Joh 1,29–34
- W **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw.

Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

*Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr – zur Ehre Gottes des Vaters (Phil 2,9–11).*

## 4 Mi der Weihnachtszeit

**Off** vom 4. Jän.

**W M** vom 4. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

## 5 Do der Weihnachtszeit

**g**

**Hl. Johannes Nepomuk Neumann,**

Bischof von Philadelphia (DK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom 5. Jän. oder vom g

1. V vom H Erscheinung des Herrn

**W M** vom 5. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

- W **M** vom hl. Johannes Nepomuk  
(Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 21), Prf Weihn  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ÖEigF<sup>2</sup>/L 19), zB:  
L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
Ev: Joh 10,11–16
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Johannes Nepomuk Neumann wurde im Jahre 1811 als Kind deutscher Eltern in Prachatitz, Böhmen, geboren. Die theologischen Studien absolvierte er in Budweis und Prag. Sein besonderer Wunsch war, in Nordamerika unter den Einwanderern aus Europa als Priester zu wirken. Mit großem Eifer war er trotz mannigfacher Schwierigkeiten 24 Jahre lang unermüdlich als Seelsorger an verschiedenen Orten der Vereinigten Staaten tätig, vor allem als Missionar der Kongregation des Allerheiligsten Erlösers. Im Jahre 1852 wurde er zum Bischof von Philadelphia ernannt. Seine besondere Sorge galt den katholischen Schulen. Er ist der Gründer der Schwesterngenossenschaft vom Dritten Orden des hl. Franziskus. Neumann starb eines plötzlichen Todes in Philadelphia am 5. Jänner 1860.*

† Abt em. Mag. P. Bernhard Kohout-Berghammer,  
Schlierbach (2017)

**6 Fr** + **ERSCHEINUNG DES HERRN**

- H **Off** vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig  
Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II  
538)  
L 1: Jes 60,1–6  
APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11;  
GL 260)  
L 2: Eph 3,2–3a.5–6  
Ev: Mt 2,1–12

- 238** O du fröhliche  
**259** Gottes Stern, leuchte uns  
**261** Stern über Bethlehem  
**412** Die Herrlichkeit des Herrn

- 810** Der Abglanz des Vaters  
**811** Ein Stern mit hellem Bande

Antwortpsalm 47 – Ps. 72 (Verse 1-2, 7-8, 10-13)  
 Evangelienvers Wir haben seinen Stern aufgehen sehen  
 und sind gekommen, um dem Herrn zu  
 huldigen.

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, s. Be-  
 nediktionale 41.

Abschluss der Sternsingeraktion.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Pries-  
 tern aus allen Völkern.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann  
 heute nicht gefeiert werden.

## 7 Sa der Weihnachtszeit

- g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)  
**g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
 Priestersamstag  
**Off** vom 7. Jän. (Invitatorium vom H Erschei-  
 nung des Herrn, StG I, 358 oder 371) oder  
 von einem g  
 1. V vom F Taufe des Herrn
- W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn  
 L: 1 Joh 3,22 – 4,6  
 Ev: Mt 4,12–17.23–25
- W **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 23),  
 Prf Ersch oder Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Mt 28,16–20
- W **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder  
 Weihn  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 5,14–20  
 Ev: Lk 12,35–40
- M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**8 So****+ TAUFE DES HERRN**

- F** Das F des hl. Severin entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom F, 3. Woche, Te Deum
- W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553)  
 L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7  
 APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)  
 L 2: Apg 10,34–38  
 Ev: Mt 3,13–17

- 263** Seht unser König kommt  
**357** Wie schön leuchtet der Morgenstern  
**481** Sonne der Gerechtigkeit  
**491** Ich bin getauft und Gott geweiht  
**810** Der Abglanz des Vaters  
**891** Alle meine Quellen entspringen in dir  
**924** Fest soll mein Taufbund immer stehen

Antwortpsalm Ps. 29 (nicht im GL, Alternative: 47 – Ps. 72)  
 Evangelienvers Der Himmel tat sich auf, und eine Stimme sprach: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

**DIE ZEIT IM JAHRESKREIS**

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:  
 die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis  
 Wochentagsmessen (MB II 275–304)  
 Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)  
 Gg: Gabengebete (MB II 348–351)  
 Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen

- Messen für besondere Anliegen
- Motivmessen
- Messen für Verstorbene.

### Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

### Kehrsvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Jänner

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/4; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei gegrüßt, o Königin“, - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

## 9 Mo

gr

### der 1. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag, 1. Woche

**M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

**10 Di**

† Johann Auinger, Altheim (2003)  
 † (D) Christof Kraxberger, Linz (2018)

**der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288  
 L: Hebr 2,5–12  
 Ev: Mk 1,21–28

**11 Mi**

† Johann Kreindl, Kalham (2017)

**der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280  
 L: Hebr 2,11–12.13c–18  
 Ev: Mk 1,29–39

**12 Do**

† Johann Hölzl, Arbing – Freistadt (2017)

**der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286  
 L: Hebr 3,7–14  
 Ev: Mk 1,40–45

**13 Fr****der 1. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303  
 L: Hebr 4,1–5.11  
 Ev: Mk 2,1–12

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 2,18–25  
 Ev: Mt 5,13–19

**14 Sa**

† Karl Wohlschlager, Kollerschlag (2000)  
 † Dr. P. Franz Fuchs, Vöcklabruck (2004)

**der 1. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

gr	<b>M</b>	1. V vom So vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278 L: Hebr 4,12–16 Ev: Mk 2,13–17
w	<b>M</b>	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 15 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

	<b>Off</b>	vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
GR	<b>M</b>	vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen L 1: Jes 49,3.5–6 APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1) L 2: 1 Kor 1,1–3 Ev: Joh 1,29–34

<b>84</b>	Morgenglanz der Ewigkeit
<b>368</b>	O lieber Jesu, denk ich dein
<b>385</b>	Nun saget Dank und lobt den Herren
<b>481</b>	Sonne der Gerechtigkeit
<b>485</b>	O Jesu Christe, wahres Licht
<b>903</b>	Sei unser Gott, der alle Welt

Antwortpsalm	41 – Ps. 40 (Verse 1, 4, 9–12)
Evangelienvers	Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Allen, die ihn auf- nahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.

## 16 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

	<b>Off</b>	vom Tag
gr	<b>M</b>	vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15 L: Hebr 5,1–10 Ev: Mk 2,18–22

## 17 Di **Hl. Antonius**, Mönchsvater in Ägypten

G	<b>Off</b>	vom G
---	------------	-------

† Franz Gschwandtner, Maria Scharten (2013)  
† Friedrich Reindl, Alberndorf (2019)

Am 17. Jänner 2016 erfolgte die Amtsübernahme durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!

Heute feiert Altbischof Maximilian den Jahrestag der Bischofsweihe (1982) – Fürbitten!

- W **M** vom hl. Antonius  
 L: Hebr 6,10–20  
 Ev: Mk 2,23–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 6,10–13.18  
 Ev: Mt 19,16–26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Thema: Tut Gutes! Sucht das Recht! (Jes 1,17) In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

## 18 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
 L: Hebr 7,1–3.15–17  
 Ev: Mk 3,1–6

† P. Johannes Steigenberger, Oberthalheim (2011)

† Jan Kurec, Hönhart (2022)

† OStR Franz Gasteiger (2022)

## 19 Do der 2. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2  
 L: Hebr 7,25 – 8,6  
 Ev: Mk 3,7–12

**20 Fr** der 2. Woche im Jahreskreisg **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrerg **Hl. Sebastian**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Hebr 8,6–13

Ev: Mk 3,13–19

r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

† Alfred Pree, Linz-Ebelsberg (2002)

† Dr. P. Benedikt Pitschmann, Kremsmünster (2019)

**21 Sa** der 2. Woche im Jahreskreisg **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Romg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld eig)  
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)

L: Hebr 9,2–3.11–14

Ev: Mk 3,20–21

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

r **M** von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**22 So**

† Dr. Franz Leitner, Vöcklabruck (2014)

**+ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Vinzenz entfällt in diesem Jahr.  
Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

GR

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27,1.4.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

**216** Im Frieden dein**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus**461** Mir nach, spricht Christus, unser Held**856** Du bist das Licht der Welt**857** Den meine Seele liebt, der ist das Licht**927** Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm 38 – Ps. 27 (Verse 1-2, 7-8, 21-22)

Evangelienvers Jesus verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

GR

**M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–  
1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

**23 Mo****der 3. Woche im Jahreskreis**

g

**Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)**Off** vom Tag oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105  
(1137); Sg 1107 (1139)

L: Hebr 9,15.24–28

Ev: Mk 3,22–30

w

**M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

- 24 Di** † Joseph Kreuzeder, Sierninghofen (2001)  
**G** **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,  
 Ordensgründer, Kirchenlehrer  
**Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)  
 L: Hebr 10,1–10  
 Ev: Mk 3,31–35  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Joh 15,9–17
- 
- 25 Mi** † Gottfried Brandstetter, Liebenau (2000)  
 † Dr. Kurt Krenn, Bischof von St. Pölten (2014)  
**F** **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**  
**Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen  
 (MB II 556)  
 L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22  
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
 Ev: Mk 16,15–18
- 
- 26 Do** † P. Bernhard Kunst, Lambach (2013)  
 † Prälat Dr. Josef Hörmandinger, Linz (2016)  
**G** **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,  
 Apostelschüler  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)  
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5  
 Ev: Mk 4,21–25  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Lk 10,1–9
- 
- 27 Fr** † Josef Ortner-Höglinger, St. Georgen a. W.  
 (2018)  
 † Kan. Walter Heinzl, Linz (2018)  
**g** **der 3. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Angela Meríci**, Jungfrau, Ordensgründerin  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 221 (220); Sg  
 1048 (1070)

w **M** L: Hebr 10,32–39  
 Ev: Mk 4,26–34  
 von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 4,7b–11  
 Ev: Mk 9,34–37

**28 Sa**

**G** **Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer  
 Heute ist der Namenstag unseres Diözesanbi-  
 schofs Dr. Manfred Scheuer – Fürbitten!  
**Off** vom G, eig BenAnt  
 1. V vom So

W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)  
 L: Hebr 11,1–2.8–19  
 Ev: Mk 4,35–41  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 7,7–10.15–16  
 Ev: Mt 23,8–12

**29 So**

**GR** **+ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusseggen  
 L 1: Zef 2,3; 3,12–13  
 APs: Ps 146,5 u. 7.8–9a.9b–10 (Kv: Mt 5,3;  
 GL 71,1)  
 L 2: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Mt 5,1–12a

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir  
**395** Den Herren will ich loben  
**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen  
**458** Selig seid ihr, wenn ihr einfach lebt  
**543** Wohl denen, die da wandeln  
**618,2** Confitemini Domino (+ Verse 651,8 Seligpreisungen)

Antwortpsalm 77 – Ps. 146  
 Evangelienvers Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn  
 wird groß sein im Himmel.

† P. Augustin Brandstetter, Gramastetten (2004)  
 † Dipl.-Ing. P. Oddo Bergmair, Kremsmünster  
 (2020)

**30 Mo****der 4. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080  
 (1110); Sg 303  
 L: Hebr 11,32–40  
 Ev: Mk 5,1–20

**31 Di**

† DDr. Karl Rehberger, St. Florian (2018)

**Hl. Johannes Bosco**, Priester, Ordensgründer**Off** vom G

G  
 W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)  
 L: Hebr 12,1–4  
 Ev: Mk 5,21–43  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 4,4–9  
 Ev: Mt 18,1–5

## FEBRUAR

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen,

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Februar

## 1 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7  
L: Hebr 12,4–7.11–15  
Ev: Mk 6,1b–6

## 2 Do DARSTELLUNG DES HERRN F Lichtmess

† Alois Beinhagl, Linz (2018)

### DARSTELLUNG DES HERRN

#### Lichtmess

Heute ist der Tag des geweihten Lebens – Fürbitten!

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder  
Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzen-

weihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen der Altarkuss (und Altarinzens) und das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

<b>216</b>	Im Frieden dein
<b>357</b>	Wie schön leuchtet der Morgenstern
<b>500</b>	Nun lässest du, Herr
<b>813</b>	Maria ging geschwind
<b>988,2</b>	Jesus Christus, Licht unseres Lebens
<b>989</b>	Christus, dein Licht verklärt unsere Schatten

Antwortpsalm	633,3 – Ps. 24 (Verse 7-10)
Evangelienvers	Ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für das Volk Israel.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

† Msgr. DDr. Albert Fuchs, Linz (2010)

### 3

### Fr

#### der 4. Woche im Jahreskreis

g

**Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g

**Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225  
L: Hebr 13,1–8  
Ev: Mk 6,14–29

w

**M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 52,7–10  
Ev: Mk 1,14–20

r

**M** vom hl. Blasius (Com Mt oder Bi)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 5,1–5  
 Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 4 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

**g** **Marien-Samstag**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
 Priestersamstag

**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8  
 L: Hebr 13,15–17.20–21  
 Ev: Mk 6,30–34

- w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 9,1–6.9–10.12a  
 Ev: Mt 5,13–16

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Michael Haslinger, Geretsberg (2010)

## 5 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Agatha entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusseggen  
 L 1: Jes 58,7–10  
 APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a; GL 61,1)  
 L 2: 1 Kor 2,1–5  
 Ev: Mt 5,13–16

- 362** Jesus Christ, you are my life  
**440** Hilf Herr, meines Lebens  
**470** Wenn das Brot, das wir teilen  
**474** Wenn wir das Leben teilen  
**481** Sonne der Gerechtigkeit  
**893** Hände, die schenken

Antwortpsalm 61 – Ps. 112 (Verse 4-9)  
 Evangelienvers Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

## 6 Mo

† (D) Josef Kuttner, Liebenau (2014)

**Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki

**G Off** vom G  
**R M** von den hl. Paul und Gefährten (Com Mt)  
 L: Gen 1,1–19  
 Ev: Mk 6,53–56  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 2,19–20  
 Ev: Mt 28,16–20

## 7 Di

† Johann Lösch, Schörfling (2001)

**der 5. Woche im Jahreskreis**

**gr Off** vom Tag  
**M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7  
 L: Gen 1,20 – 2,4a  
 Ev: Mk 7,1–13

## 8 Mi

† Maximilian Altmann, Schildorn (2012)

**der 5. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer

**g Hl. Josefina Bakhita**, Jungfrau

Heute ist Weltgebets- und Aktionstag zur Verhinderung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit – Fürbitten!

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ez: StG III 1257; hl. Josefina: Com Jf)  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1  
 L: Gen 2,4b–9.15–17  
 Ev: Mk 7,14–23  
**w M** vom hl. Hieronymus (Com Ez)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Tob 12,6–13  
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)  
**w M** von der hl. Josefina (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handrei-

chung 2010, S.13 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.  
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)  
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

*Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.*

## 9 Do

**der 5. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7

L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

## 10 Fr

† Rudolf Köttstorfer, Linz (2010)

**Hl. Scholastika, Jungfrau**

**Off** vom G (Com Jf: StG III 1172), eig BenAnt

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

## 11 Sa

† Johann Voggenberger, Sigharting (2008)

† P. Theophil Weilharter, Kremsmünster (2018)

**der 5. Woche im Jahreskreis**

**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes**

Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)  
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286; Sg 286  
L: Gen 3,9–24  
Ev: Mk 8,1–10
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 66,10–14c  
Ev: Joh 2,1–11

**12 So****+ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusseggen  
L 1: Sir 15,15–20  
APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (Kv: vgl.  
1; GL 31,1)  
L 2: 1 Kor 2,6–10  
Ev: Mt 5,17–37  
(oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

- 143** Mein ganzes Herz erhebet dich  
**427** Herr, deine Güte ist unbegrenzt  
**448** Herr, gib uns Mut zum Hören  
**720** Herr Jesus Christus, du sichtbare Liebe  
**906** Lobpreist den Herrn ihr Menschen all  
**915** Herr, wie du willst, soll mir geschehen

- Antwortpsalm Ps. 119 (Verse 1-2, 4-5, 17-18, 33-34)  
(nicht im GL, Alternative: 31 – Ps. 1)
- Evangelienvers Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels  
und der Erde; du hast die Geheimnisse  
des Reiches den Unmündigen offenbart.

- † Dr. P. Josef Valerian, Linz (2003)  
† Dr. Josef Fialkowski, Vöcklabruck (2005)  
† Maximilian Ruspeckhofer, St. Nikola a. d. D.  
(2009)  
† Propst em. Wilhelm Neuwirth, St. Florian (2021)

**13 Mo****der 6. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280  
L: Gen 4,1–15.25  
Ev: Mk 8,11–13

**14 Di** † Prälat Adolf Berka, Garsten (2013)  
**F** **HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS**, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas  
**Off** vom F (Com Ht: StG III 1130), Te Deum  
**W** **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631 oder Ergänzungsheft S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)  
 L: Apg 13,46–49  
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)  
 Ev: Lk 10,1–9

**15 Mi** † P. Josef Folger, Linz (2008)  
**der 6. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102); Sg 104 (102)  
 L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22  
 Ev: Mk 8,22–26

**16 Do** † P. Friedrich Matter, Steyr (2000)  
 † Mag. Paul Böttinger, Rottenbach (2016)  
**der 6. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14  
 L: Gen 9,1–13  
 Ev: Mk 8,27–33

**17 Fr** † Johann Bachl, Schönau (2003)  
 † P. Rupert Gappmaier, Enns-St. Marien (2009)  
 † Dr. Stanislaus Bedrowski, Schildorn (2020)  
**der 6. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279  
 L: Gen 11,1–9  
 Ev: Mk 8,34 – 9,1  
**w** **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

**18 Sa**  
g

† Alois Kolmbauer, Peterskirchen (2009)

† Leopold Halsinger, Aschach a. d. St. (2011)

**der 6. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 737 (738); Sg 740

L: Hebr 11,1–7

Ev: Mk 9,2–13

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL**19 So****+ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Lev 19,1–2.17–18

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl.  
8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 3,16–23

Ev: Mt 5,38–48

**161** Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld**440** Hilf Herr, meines Lebens**483** Halleluja – Ihr seid das Volk (Str. 1, 4-5)**854** Liebe ist nicht nur ein Wort**865** Fröhlich lasst uns Gott lobsing**867** Ich sing dir mein Lied

Antwortpsalm 657,3+4 – Ps. 103 (Verse 1-4, 9-10, 12-13)

Evangelienvers Wer sich an Christi Wort hält, in dem ist  
die Gottesliebe wahrhaft vollendet.

† **DDr. Franz Sal. Zauner**, 11. Bischof von Linz, 1949, 1956–1982 (1994)

† Prälat DDr. Josef Lenzenweger, Wien – Garsten (1999)

† Konrad Foissner, Reichersberg (2013)

**20 Mo**

**der 7. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277  
L: Sir 1,1–10  
Ev: Mk 9,14–29

† Oswald Bauer, Kirchberg (2001)

† Kap.-Kan. Josef Hintersteiner, Mattsee (2003)

† Msgr. Dr. Alfons Riedl, Linz (2008)

+ P. Richard Köckeis, Ried i. I. (2013)

**21 Di**

**der 7. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1  
L: Sir 2,1–11  
Ev: Mk 9,30–37

w **M** vom hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 4,1–5  
Ev: Joh 15,1–8

## DIE QUADRAGESIMA

### FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht ge-

botene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Leschore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

Die für die Zeit der Quadragesima geschaffene Musik kann sinnvoller Weise gepflegt werden.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt

und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

#### 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417; can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

#### 13. Abstinenz- und Fastengebot

Wenn nicht ein Hochfest auf einen Freitag fällt, ist Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise an allen Freitagen des Jahres, insbesondere an den Freitagen der Quadragesima, zu halten

Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach

wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Das Abstinenz- und Fastengebot ist zu halten am Aschermittwoch und am Karfreitag. Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

**Perikopen** an den Wochentagen: ML IV.

**Kehrsvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werkstage in der Fastenzeit bzw. Feste und Gedenktage Februar

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

## 22 Mi

Off

**ASCHERMITTWOCH**, Fast- und Abstinenztag

Das F Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

Das Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V

**M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

- 142** Zu dir, o Gott, erheben wir  
**161** Du rufst uns Herr, trotz unsrer Schuld  
**266** Bekehre uns, vergib die Sünde  
**484** Dank sei dir Vater, für das ewge Leben  
**638** Nun ist sie da, die rechte Zeit  
**922** Das sollt ihr Christi Jünger nie vergessen

Antwortpsalm **639,1+2** (Verse 1-4, 11-13, 16) – Ps. 51  
 Evangelienvers Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet nicht euer Herz!

### Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet. Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vater-unsere und Segen.

## 23 Do nach Aschermittwoch

- G** **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Polykarp  
 L: Dtn 30,15–20  
 Ev: Lk 9,22–25

**24 Fr** **HL. MATTHIAS**, Apostel (RK; ARK: 14. Mai)  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegens  
 (MB II 558)  
 L: Apg 1,15–17.20ac–26  
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL  
 62,1)  
 Ev: Joh 15,9–17

† **Dr. Alois Wagner**, Kurienerzbischof, Linz  
 (2002)

**25 Sa** **nach Aschermittwoch**  
**g** **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Fran-  
 ken (RK)  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemo-  
 ration des g möglich  
 1. V vom So  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von  
 der hl. Walburga  
 L: Jes 58,9b–14  
 Ev: Lk 5,27–32

† Msgr. Dr. Josef Höglinger (2005)  
 † Johann Kerschberger, Andorf (2008)

**26 So** **+ 1. FASTENSONNTAG**  
**V** **Off** vom Sonntag, 1. Woche  
**M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 540)  
 L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7  
 APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv:  
 vgl. 3; GL 639,1)  
 L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)  
 Ev: Mt 4,1–11

**277** Aus tiefer Not schrei ich zu dir  
**377** O Jesu, all mein Leben bist du  
**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht  
**439** Erhör, o Gott, mein Flehen  
**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt  
**928** Das eine Brot wächst auf vielen Halmen

Antwortpsalm 639,1+2 (Verse 1-4, 11-13, 16) – Ps. 51  
 Evangelienvers Nicht nur von Brot lebt der Mensch, son-  
 dern von jedem Wort aus Gottes Mund.

Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.

Aktion: Familienfasttag.

**27 Mo**  
g

**der 1. Fastenwoche**

**Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich (Com Kl oder Or)

V **M** vom Tag. Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

*Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an die Armenier am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer*

*der römisch-katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.*

---

† Msgr. Johann Kindermann, Linz (2001)

† Josef Itzinger, Linz (2012)

## 28 Di **der 1. Fastenwoche**

V

**Off** vom Tag

**M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

## MÄRZ 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

### Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste und Gedenktage März

† P. Lucjan Lipowicz, Schwand und Überackern (2000)

## 1 Mi der 1. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

## 2 Do der 1. Fastenwoche

**Sel. Engelmar Unzeitig**, Priester, Märtyrer (DK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom sel. Engelmar

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

Tagesgebet sel. Engelmar (wahlweise):

Allmächtiger, ewiger Gott,  
 du hast dem seligen Märtyrer Engelmar  
 die Gnade geschenkt,  
 inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft  
 deine barmherzige Liebe zu bezeugen.  
 Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft,  
 die Schwestern und Brüder mit Hingabe zu lieben

und ihnen voll Erbarmen zu dienen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.

*P. Engelmar wurde 1911 im damals österreichischen Greifendorf in Mähren (Hradec nad Svítavou) geboren und 1939 als Mariannahiller Missionar in Würzburg zum Priester geweiht. In seiner Zeit im oberösterreichischen Riedegg engagierte er sich für die dortigen französischen Kriegsgefangenen. Als Pfarrer im Böhmerwald mahnte er sowohl in Predigten wie im Religionsunterricht die Rechte der verfolgten Juden ein. Im Jahr 1941 erfolgte die Festnahme durch die Gestapo und nach einer kurzen Haftzeit in Linz geschah die Verlegung ins Konzentrationslager Dachau. Dort rettete er mehrere Mithäftlinge vor dem sicheren Hungerstod, weil er von seinen Essensrationen und -paketen großzügig abgab. Ende 1944 ließ er sich als Blockschreiber zu den verschärft bewachten russischen Kriegsgefangenen verlegen, um dort als Seelsorger tätig sein zu können. Als im Lager eine Epidemie des Flecktyphus ausbrach, meldete sich P. Engelmar freiwillig als Krankenpfleger, dabei steckte er sich selbst an und starb am 2. März 1945, wenige Wochen vor der Befreiung des Lagers. Bereits in der Zeit der Inhaftierung wurde er als „Engel von Dachau“ verehrt. Unter Papst Franziskus wurde P. Engelmar am 24. September 2016 im Würzburger Dom seliggesprochen.*

† P. Franz Lachinger, Wien (2003)  
† Johann Wagner, Burgkirchen (2012)  
† P. Johannes Hopfgartner, Linz (2012)  
† Msgr. Dr. Josef Hager, Linz (2019)

## 3

## Fr

**der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Heute ist Familienfasttag.  
Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

## 4 Sa g

† DDr. P. Sylvester Birngruber, Linz (2006)

### der 1. Fastenwoche

**Hl. Kasimir**, Königssohn

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorati-  
on des g möglich

1. V vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Kasimir

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

## 5 So

† **Dr. Rudolf Hittmair**, 8. Bischof von Linz, 1909–  
1915, Linz

† P. Norbert Schachinger, Ried i. I. (2003)

† Josef Humer, Andrichsfurt (2008)

### + 2. FASTENSONNTAG

Sammlung Aktion „Familienfasttag“

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 64,1)

L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

**142** Zu dir, o Gott, erheben wir

**216** Im Frieden dein

**357** Wie schön leuchtet der Morgenstern

**363** Herr, nimm auch uns zum Tabor mit

**717** Alle Menschen höret

**858** Sei begrüßt, Jesus Christus unser Licht

Antwortpsalm

Ps. 33 (Verse 4-5, 18-19, 20, 22)

(nicht im GL, Alternative: 728,1+2 – Ps. 25)

Evangelienvers Aus der leuchtenden Wolke rief die Stimme des Vaters: Das ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

Heute ist Zählsonntag.

† Msgr. August Zauner, Schärding (1999)

† Prälat Dr. Walter Suk, Linz (2001)

**6 Mo**  
g

**der 2. Fastenwoche**

**Hl. Fridolin von Säckingen**, Mönch, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

**7 Di**  
G

**der 2. Fastenwoche**

**Hl. Perpetua und hl. Felizitas**, Märtyrinnen in Karthago

**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

**8 Mi**  
g

† P. Medard Pype, Kirchsschlag (2006)

**der 2. Fastenwoche**

**Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

**9 Do**  
g

† Prälat Dr. Rudolf Zinnhobler, Linz (2016)

† Leopold Grasser, Grünburg (2020)

**der 2. Fastenwoche**

**Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magde-

burg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

**g** **Hl. Franziska von Rom**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

† Marian Biernat, Sierning (2002)

† P. Egbert Michlmayr, Lambach (2014)

† August Krenn, Holzhausen (2014)

† Mag. Engelbert Leitner, Neumarkt i. H. (2015)

† Helmut Köll, St. Wolfgang (2020)

## 10 Fr der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

**V** **M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

## 11 Sa der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. V vom So

**V** **M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

## 12 So + 3. FASTENSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 3. Woche

**V** **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8  
 Ev: Joh 4,5–42  
 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

**422** Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr  
**427** Herr, deine Güte ist unbegrenzt  
**489** Lasst uns loben, freudig loben  
**815** Sag ja zu mir  
**891** Alle meine Quellen  
**892** Meine Seele ist stille in dir

Antwortpsalm 53 (Verse 1-2, 6-9) – Ps. 95  
 Evangelienvers Herr, du bist der Retter der Welt. Gib mir lebendiges Wasser, damit mich nie mehr dürstet.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7  
 Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

† Dr. Josef Gossenreiter, Fulda (2004)

## 13 Mo

### der 3. Fastenwoche

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag  
 L: 2 Kön 5,1–15a  
 Ev: Lk 4,24–30

## 14 Di

### der 3. Fastenwoche

**Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde  
 L: Dan 3,25.34–43  
 Ev: Mt 18,21–35

† P. Gottfried Forster, Schlierbach (2009)

**15 Mi**  
**G** **der 3. Fastenwoche**  
**Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria  
 L: Dtn 4,1.5–9  
 Ev: Mt 5,17–19

† Günther Türk, Pichling (2001)  
 † Benedikt Pendlmayr, Haslach (2002)  
 † Franz Kropfreiter, St. Roman (2005)  
 † Anton Lehner-Dittenberger, Gaspoltshofen (2020)

**16 Do**  
**der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
 L: Jer 7,23–28  
 Ev: Lk 11,14–23

† **Ernst Johann Nep. Reichsgraf von Herberstein**, 1. Bischof von Linz 1785–1788

**17 Fr**  
**g** **der 3. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)  
**Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland  
**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick  
 L: Hos 14,2–10  
 Ev: Mk 12,28b–34

**18 Sa**  
**g** **der 3. Fastenwoche**  
**Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
 1. V vom So  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Hos 6,1–6  
 Ev: Lk 18,9–14

## 19 So

† P. Wilhelm Ortner, Schlierbach (2002)  
 † Dr. P. Berthold Mayr, Wels (2015)  
 † Josef Edlinger, Mondsee (2021)

### + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Das H des hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 500/89 (in: Notitiae 26, 1990, S.160f.) heuer auf Montag, den 20. März, verlegt.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche  
 2. V vom So

ROSA/V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

**143** Mein ganzes Herz erhebet dich

**269** Du Sonne der Gerechtigkeit

**392** Lobe den Herren

**485** O Jesu Christe, wahres Licht

**814** O höre, Herr, erhöre mich

**893** Hände, die schenken

Antwortpsalm 37 – Ps. 23

Evangelienvers Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, hat das Licht des Lebens.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 20. und 25. März) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

**20 Mo****H**

† Michael Mascherbauer, St. Florian (2010)

**HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER  
GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

**W**

**M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schluss-  
segnen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b;  
GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

**21 Di****V**

† P. August Silbernagl, Linz (2000)

**der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

**22 Mi****V**

† Richard Linninger, Sierning (2004)

† Friedrich Hrabik, Vöcklabruck (2006)

**der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

**23 Do****g**

**der 4. Fastenwoche**

**Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

**V**

**M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Turibio

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

**24 Fr**

† Msgr. Dr. Leopold Gusenbauer, Linz (2000)

† P. Franz Huemer, Puchheim (2008)

**der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. V vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

**25 Sa****VERKÜNDIGUNG DES HERRN**H **Off** vom H, Te Deum

1. V vom So

W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Beginn der Sommerzeit.

**26 So**

† Dr. Dr. h.c. P. Bruno Primetshofer, Wien (2014)

† Mag. P. Johann Grasböck, Steyr (2019)

**+ 5. FASTENSONNTAG**

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen – Fürbitten!

- Off** vom Sonntag, 1. Woche  
 V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher  
 Schlussegens (MB II 540)  
 L 1: Ez 37,12b–14  
 APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL  
 639.3)  
 L 2: Röm 8,8–11  
 Ev: Joh 11,1–45  
 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

- 272** Zeige uns, Herr, deine Allmacht  
**291** Holz auf Jesu Schulter  
**385** Nun saget Dank und lobt den Herren  
**435** Herr, ich bin dein Eigentum  
**818** Aus der Tiefe rufen wir  
**861** Anbetung, Dank und Ehre

Antwortpsalm 639,3+4 – Ps. 130  
 Evangelienvers Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
 Jeder, der an mich glaubt, wird auf ewig  
 nicht sterben.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

-----  
**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

† Ferdinand Biermair, Puchkirchen (2001)

† H. Franz Kastberger, Linz-St. Quirinus (2022)

## 27 Mo

### der 5. Fastenwoche

- Off** vom Tag  
 V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62  
 (oder 13,41c–62)  
 Ev: Joh 8,1–11

**28 Di****der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Num 21,4–9  
 Ev: Joh 8,21–30

**29 Mi****der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95  
 Ev: Joh 8,31–42

**30 Do****der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Gen 17,1a.3–9  
 Ev: Joh 8,51–59

**31 Fr**

† Msgr. Alois Hörmadinger, Linz-St. Peter (2001)

**der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
 L: Jer 20,10–13  
 Ev: Joh 10,31–42

## APRIL 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage in der Fastenzeit bzw. Feste und Gedenktage April

**1 Sa**

† Dr. Kurt Aigner, Eferding (2019)

### der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

### HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

**2 So**

† P. Wendelin Seper, Puchheim (2007)

### + PALMSONNTAG

Kollekte für die christlichen Stätten im Hl. Land  
Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kassel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

**280** Singt dem König Freudenpsalmen

**297** Wir danken dir, Herr Jesu Christ

**302,3** Hosanna

**821** Jesus zieht in Jerusalem ein

**408** Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn

**819** Lass mich deine Leiden singen

**820** Herr Jesus Christ, wir suchen dich

Antwortpsalm Ps. 22

Evangelienvers Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

† Winfried Aigner, Steyr (2001)

### 3 Mo **DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

† Mag. P. Anselm Mayrl, Lambach (2016)

### 4 Di **DER KARWOCHE**

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-P

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

**5 Mi****DER KARWOCHE**

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-P

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

**6 Do**

† Fr. Matthias Meczywor, Linz (2022)

**GRÜNDONNERSTAG  
oder HOHER DONNERSTAG**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE  
VOM LEIDEN UND STERBEN,  
VON DER GRABESRUHE  
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

**W M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub  
 L 1: Ex 12,1–8.11–14  
 APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18  
 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)  
 L 2: 1 Kor 11,23–26  
 Ev: Joh 13,1–15

**282** Beim letzten Abendmahle  
**286** Bleibet hier und wachet mit mir  
**305,4** Dies ist mein Gebot  
**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen  
**460** Wer leben will, wie Gott auf dieser Erde  
**497** Gottheit tief verborgen  
**786** Nehmt und esst den Leib des Herrn  
**922** Das sollt ihr, Christi Jünger, nie vergessen

**Antwortpsalm** Ps. 116  
 Evangelienvers Eine neues Gebot gebe ich euch: Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

## 7 Fr

† P. Johannes Hoffmann, Riedegg (2018)

**KARFREITAG**, Fast- und Abstinenztag  
 Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.  
 Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9).

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

**R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi**

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

\* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25  
(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

\* Kreuzverehrung

\* Kommunionfeier

**287** Christus war für uns gehorsam

**291** Holz auf Jesu Schulter

**584,9** Lob dir, Christus, König und Erlöser

**560,2** Christus Sieger, Christus König

**623,6** Im Kreuz Jesu Christi

**822** Schöne, o Herr,

**823** Heil'ges Kreuz, sei hochverehret

**Antwortpsalm** Ps. 31

Evangelienvers Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.

– Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

– Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

† P. Johann Linseder, Puchheim (2000)

† Johann Rammer, Zell a. P. (2003)

**8 Sa KARSAMSTAG**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche

gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

---

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. KJ 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (KJ 24).

**Offizium:** Lektionar I/3.

---

† Karl Ecker, Gallspach (2017)

† P. Tony Gathen, Riedegg (2022)

## 9 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

### H OSTERSONNTAG

### W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 825)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1:** Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)  
 oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22  
 (Kv: vgl. 5b; GL 62,1)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18  
 (Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b  
 (Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)  
 oder Ps 51,12–13.14–15.18–19  
 (Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

**Ev: Mt 28,1–10**

\* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

\* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlussegens: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

- 318** Christ ist erstanden  
**402** Danket Gott, denn er ist gut  
**825** Frohlocket, ihr Himmel  
**826** Jauchzet dem Herren  
**831** Der Heiland ist erstanden  
**837** Halleluja! Lasst uns singen  
**925** Fest soll mein Taufbund immer stehen

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

## AM OSTERTAG

**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ - „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W **M** **am Ostertag** (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1 oder 881,2 mit VV aus KB-Öst/BB)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18

oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

- 318** Christ ist erstanden  
**322** Halleluja – ihr Christen singet hochofren  
**329** Das ist der Tag, den Gott gemacht  
**337** Freu dich, erlöste Christenheit  
**831** Der Heiland ist erstanden  
**838,1** Christ ist erstanden

Antwortpsalm 643,3+4 – Ps. 118 (Verse 1-2, 16-17, 22-23)  
 Evangelienvers Unser Paschalamm ist geopfert: Christus. So lasst uns das Festmahl feiern im Herrn.

## 10 Mo

† Helmut Fröhlich, Sierning (2014)

† Kap.Kan. Dr. Erich Tischler, Spital a. P. (2018)

† Mag. P. Balduin Sulzer, Wilhering (2019)

**OSTERMONTAG****Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

**325** Bleibe bei uns, du Wanderer durch die Zeit**326** Wir wollen alle fröhlich sein**328** Gelobt sei Gott im höchsten Thron**837** Halleluja! Lasst uns singen**913** Bleib mit deiner Gnade bei uns**926** Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind

Antwortpsalm Ps. 89 (Verse 2-5) nicht im GL, Alternative: 643,3+4 – Ps. 118 (Verse 1-2, 16-17, 22-25)

Evangelienvers Brannte uns nicht das Herz, als der Herr unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?

-----  
**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April

-----

† Prälat Gottfried Schicklberger, Linz (2003)

† P. Wolfgang Ramsauer, Linz (2011)

## 11 Di

**DER OSTEROKTAV**

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41  
 APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b;  
 GL 401)  
 Ev: Mt 28,8–15

**12 Mi**

† P. Peter Hat, St. Aegidi (2018)

**DER OSTEROKTAV**

W

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Oster-  
 montag  
 L: Apg 3,1–10  
 APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL  
 60,1)  
 Ev: Joh 20,11–18

**13 Do**

† P. Johann Alex, St. Thomas b. W. (2009)

† Dr. Adolf Karlinger, Innsbruck (2012)

**DER OSTEROKTAV**

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

W

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Oster-  
 montag  
 L: Apg 3,11–26  
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)  
 Ev: Lk 24,35–48

**14 Fr****DER OSTEROKTAV**

W

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
**M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Oster-  
 montag  
 L: Apg 4,1–12  
 APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv:  
 22; GL 643,3)  
 Ev: Joh 21,1–14

**15 Sa**

† **DDr. Gregor Thomas Ziegler**, 4. Bischof von Linz, 1827–1852

**DER OSTEROKTAV**

**Off** von der Osteroktav, Te Deum  
1. V vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag  
L: Apg 4,13–21  
APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)  
Ev: Mk 16,9–15

**16 So**

† Msgr. Josef Dunst, Linz (2000)

**+ 2. SONNTAG DER OSTERZEIT****Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit****Weißer Sonntag**

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlusssegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531  
L 1: Apg 2,42–47  
APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (Kv: 1; GL 444)  
L 2: 1 Petr 1,3–9  
Ev: Joh 20,19–31

**329** Das ist der Tag, den Gott gemacht

**336** Jesus lebt, mit ihm auch ich

**337** Freu dich, erlöste Christenheit

**838,1** Christ ist erstanden, Halleluja

**927** Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm 643,3+4 – Ps. 118 (Verse 2, 4, 14-15, 22-23, 24, 28)

Evangelienvers Weil du mich gesehen hast, Thomas, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in

den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Ge-  
grüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet  
nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in  
einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier  
zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilneh-  
men oder wenigstens vor dem Allerheiligsten  
das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterun-  
ser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des  
barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger  
Jesus, ich vertraue auf dich) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt,  
wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmä-  
ßig genehmigten Anrufungen an den barmher-  
zigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Ka-  
lender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während  
der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vor-  
zug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe  
mit derselben Gemeinde eine geeignete Aus-  
wahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll  
(vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

### **Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werk-  
tage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage April

† Johann Detzlhofer, Franking (2022)

**17 Mo**

### **der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag, 2. Woche

W **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

**18 Di**

† Br. Georg Krün, Bad Ischl (2007)

† Franz Gruber, Linz (2018)

**der 2. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

**19 Mi**

† P. Richard Hofer, Oberneukirchen (2020)

**der 2. Osterwoche**g **Sel. Marcel Callo**, Märtyrer (DK)g **Hl. Leo IX.**, Papst (RK)**Off** vom Tag oder von einem gW **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

R **M** vom sel. Marcel (Com Mt oder Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 42)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 35)

Ev: Mt 10,28–33

W **M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

*Geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes, Frankreich als zweites von neun Kindern, wird das Leben von Marcel Callo in der Pfadfinderbewegung und in der Katholischen Arbeiterjugend (KAJ) geprägt. Er arbeitet in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionär“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen Jugendarbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die KAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet, weil er „viel zu katholisch“ ist. Es ist der Anfang des Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt, wo er am 19. März 1945 an Erschöpfung stirbt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ungläubig war und ihn sterben sah, „war es eine Offenbarung: Sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zugeht.“*

**20 Do**

† Hermann Scheinecker, Herzogsdorf (2020)

**der 2. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

**21 Fr****der 2. Osterwoche**g **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem gW **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

W **M** vom hl. Konrad (Com Or oder ÖEig<sup>F2</sup> 45)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Lk 12,35–40

W **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 7,21–29

**22 Sa**† **Sigismund von Hohenwarth**, 3. Bischof von Linz, 1815–1825**der 2. Osterwoche****Off** vom Tag

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

**23 So**

† P. Franziskus Hien, Engelszell (2000)

† Josef Kammerer, Waldneukirchen (2022)

**+ 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
 Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf  
 (MB II 531)  
 L 1: Apg 2,14.22b-33  
 APs: Ps 16,1-2 u. 5.7-8.9-10 (Kv: 11a; GL  
 629,3)  
 L 2: 1 Petr 1,17-21  
 Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14

**326** Wir wollen alle fröhlich sein  
**332** Die ganze Welt, Herr Jesu Christ  
**337** Freu dich, erlöste Christenheit  
**856** Unser Leben sei ein Fest  
**896** Mit dir geh ich meine Wege

Antwortpsalm 649,2+3 – Ps. 16 (Verse 1, 4, 6-7, 8-9)  
 Evangelienvers Herr Jesus, erschließ uns die Schrift! Lass  
 unser Herz entbrennen, wenn du zu uns  
 redest.

## 24 Mo

† Prälat Johann Weidinger, Hallstatt (2013)

### der 3. Osterwoche

**g Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester,  
 Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**W M** vom Tag  
 L: Apg 6,8-15  
 Ev: Joh 6,22-29

**R M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mt oder  
 ÖEig<sup>F</sup> 48)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 3,7b-8.11-12  
 Ev: Joh 10,11-16

## 25 Di

**HL. MARKUS**, Evangelist

**F Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie  
 aus Com Ap), Te Deum

**R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusseggen  
 (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b-14  
 APs: Ps 89,2-3.6-7.16-17 (Kv: 2a; GL  
 657,3)  
 Ev: Mk 16,15-20

† P. Alois Hinterreiter, Lest (2002)  
 † Josef Rosenhammer, Missionsbischof in Bolivien, San Ignacio de Velasco (2003)  
 † P. Paulus Fuchshuber, Lambach (2018)  
 † Propst em. Eberhard Vollnhofer, Reichersberg (2019)

**26 Mi****der 3. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

**27 Do**

† P. Bernhard Jestl, Puchheim (2008)

**der 3. Osterwoche****Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; ARK: 21. Dez.)**Off** vom Tag oder vom gW **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

W **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF<sup>2</sup> 50)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a oder

Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 40)

Ev: Mt 5,13–19

**28 Fr**

† Msgr. Ernst Kofler, Linz-Hl. Geist (2008)

† Msgr. Rudolf Panhofer, Neukirchen a. W. (2013)

**der 3. Osterwoche****Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien**Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)

In der Domkirche: 1. V vom H

W **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

R **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mt oder Gb)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mk 1,14–20
- W **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung 2010, S. 15 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)  
 Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

*Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdet durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.*

## 29 Sa

- † (D) Andreas Peterlechner, Hochburg (2019)
- H** **In der Domkirche:**  
**HOCHFEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE** (DK)  
**Off** vom H, Te Deum  
 1. V vom So
- W **M** vom H (MB II<sup>2</sup>1019 oder ÖEigF<sup>2</sup> 52), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)  
 Perikopen (ML B/II)  
 L 1: Apg 7,44–50 (S. 470)  
 APs: 95,2–3.4–5.6–7 (Kv: 1a) (S. 470)  
 L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17 (S. 474)  
 Ev: Mt 5,23–24 (ML VII, S. 385 oder ÖEigF<sup>2</sup>/L 44)
- F** **Außerhalb der Domkirche: FEST DER WEIHE DER KATHEDRALKIRCHE** (DK)  
**Off** vom F, Te Deum

- W **M** 1. V vom So  
vom F (MB II 878 u. II<sup>2</sup> 879 oder ÖEigF<sup>2</sup> 52),  
Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II  
562)  
L und Ev wie oben

*„Die Kathedrale ist die Kirche, in der die Kathedra des Bischofs steht, das Zeichen des Lehr- und Hirtenamtes in der Ortskirche, sowie das Zeichen der Einheit der Gläubigen [...] Die Wertschätzung der Kathedralkirche soll den Gläubigen in geeigneter Weise nahegelegt werden. Dazu trägt die Feier des Jahrestages ihrer Weihe bei.“ (Zeremoniale, Nr. 41.44). Am 1. Mai 1862 fand im feierlichen Rahmen die Grundsteinlegung durch den Ehrwürdigen Diener Gottes Bischof Franz Joseph Rudigier statt. Das Projekt des Dombaus wurde zur größten Baustelle Europas. Nach 62 Jahren Bauzeit wurde der Dom am 29. April 1924 geweiht. Beeindruckend ist, dass der Bau ausschließlich aus Spendengeldern von Gläubigen finanziert wurde, die der Daumbauverein sammelte. Bereits seit 1909 ist der „Mariendom“ Kathedrale der Diözese Linz.*

## 30 So

### + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Das F der hl. Katharina von Siena entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

- W **Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 2,14a.36–41  
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)  
L 2: 1 Petr 2,20b–25  
Ev: Joh 10,1–10

- 144** Nun jauchzt dem Herren, alle Welt  
**409** Singt dem Herrn ein neues Lied  
**487** Nun singe Lob, du Christenheit  
**837** Halleluja! Lasst uns singen  
**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt  
**927** Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm  
Evangelienvers

37 – Ps. 23

Ich bin der gute Hirt. Ich kenne die  
Meinen und die meinen kennen mich.

## MAI 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage in der Osterzeit bzw. Feste und Gedenktage Mai

† P. Hadrian Horvat, Oberwang (1999)

† Franz Zizler, Bad Ischl (2006)

† Alfons Brusa, Schlägl (2010)

## 1 Mo

### der 4. Osterwoche

**g** Hl. Josef, der Arbeiter

**g** Hl. Pius V., Papst (DK)

**Off** vom Tag oder von einem g; g des hl. Josef (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,11–18

W **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

## 2 Di

**G**

**Hl. Athanasius**, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

**Off** vom G

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

### 3 Mi

† Dr. Franz Dopf, Mehrnbach-Eitzing (2001)  
 † Heinrich Schultehinrichs, Gallspach (2003)  
 † Johann Tempelmayr, Bad Wimsbach-  
 Neydharting (2009)

- F Off** vom F, Te Deum  
 1. V vom H
- R M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen  
 (MB II 558)  
 L: 1 Kor 15,1–8  
 Aps: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)  
 Ev: Joh 14,6–14

### 4 Do

† Leopold Naderer, Altheim (2010)  
 † P. Alfons Kapp, Linz (2011)

#### **HL. FLORIAN UND HEILIGE MÄRTYRER VON LORCH**

- H** Diözesanpatrone von Linz (DK)  
 Landespatrone von Oberösterreich  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
- Off** vom H, Te Deum
- R M** vom H (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 55), Gl, Cr, Prf  
 Mt, feierlicher Schlusseggen (ÖEigF<sup>2</sup> 148)  
 Perikopen (ÖEigF<sup>2</sup>/L 45–48)  
 L 1: Offb 12,10–12a (ML V 833)  
 Aps: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)  
 L 2: 1 Petr 1,3–9 (ML V 203 f.)  
 Ev: Mt 10,17–22 (ML V 512)

*Wie die Geschichtsforschung nachweist, war der hl. Florian Chef der Kanzlei des Statthalters von Ufernoricum. Als prominentes Mitglied der christlichen Gemeinde von Lauriacum weigerte er sich, den von Kaiser Diokletian verlangten Beamteneid auf die Staatsgötter Roms zu leisten. Er wurde deshalb zwangspensioniert und musste seinen Dienstort verlassen. Als er erfuhr, dass die junge Kirche in*

*Lauriacum schweren Verfolgungen ausgesetzt ist, entschloss er sich, ihr beizustehen und für sie das Leben zu riskieren. Er wurde bei seiner Rückkehr verhaftet und in einem Schauprozess zum Tod durch Ertränken verurteilt. Das Urteil wurde an der antiken Ennsbrücke am 4. Mai 304 vollstreckt. Auch eine Gruppe von Christinnen und Christen in Lauriacum wurde liquidiert. Ihre wiederentdeckten sterblichen Überreste ruhen im neuen Altar der Lorcher Basilika. Nach der begründeten Tradition steht die nahe gelegene Stiftskirche von St. Florian auf der Erstbestattung des Märtyrers von Lauriacum. Weil Florian im Wasser das Martyrium erlitt, hat ihn die Volksfrömmigkeit besonders mit diesem Element in Verbindung gebracht. So wurde er schließlich Patron der Feuerwehren und Rauchfangkehrer und erfährt vor allem als solcher in unseren Gegenden Ansehen und Verehrung. Die Diözese Linz hat den hl. Florian und die Märtyrerinnen und Märtyrer von Lorch im Jahr 1971 zum 1. Patron erhoben. Nach altkirchlicher Tradition gilt das Blut der Glaubenszeugen als Samen für die wachsende Ortskirche. Das mutige Bekenntnis zu Christus und die Treue zu seiner Kirche geben der Feier dieses österreichischen Heiligen höchste Aktualität. Der hl. Florian wurde bei der 1700 Jahrfestfeier im Jahr 2004 von Land Oberösterreich neben dem hl. Leopold zum Landespatron erhoben.*

† Dr. Wolfgang Jungschaffer, Reichersberg (2020)

## 5

**Fr**  
**g****der 4. Osterwoche****Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)**Off** vom Tag oder vom gW **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**6 Sa****der 4. Osterwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag

**Off** vom Tag  
1. V vom So

W **M** vom Tag  
L: Apg 13,44–52  
Ev: Joh 14,7–14

**M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**7 So**

† Wilhelm Kreutzer, Greisinghof (2003)  
† Abt em. Gabriel Weinberger, Wilhering (2021)

**+ 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher  
Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf  
(MB II 531)

L 1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1)

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

**337** Freu dich, erlöste Christenheit

**477** Gott ruft sein Volk zusammen

**487** Nun singe Lob, du Christenheit

**861** Anbetung, Dank und Ehre

**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt

**892** Meine Seele ist stille in dir

Antwortpsalm 981 – Ps. 33 (Verse 1-2, 4-5, 9-10)

Evangelienvers Ich bin der Weg und die Wahrheit und  
das Leben. Niemand kommt zum Vater  
außer durch mich.

**8 Mo****der 5. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag  
L: Apg 14,5–18  
Ev: Joh 14,21–26

**9 Di**

† P. Engelbert Maier, Gmunden (2000)

† Karl Pilz, Hinterstoder (2008)

**der 5. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

**10 Mi**

† Dr. Gregor Schaubert, Reichersberg (2012)

**der 5. Osterwoche****g** **Hl. Damian de Veuster**, Ordenspriester**g** **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Damian: Com Ht oder NI; hl. Johannes: Com Ht oder KI)W **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W **M** vom hl. Damian (Com Ss oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5 (ML IV 682)

Ev: Joh 10,11–18 (ML IV 312)

W **M** vom hl. Johannes von Ávila (Com Ss oder KI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49 (ML IV 459)

Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

*Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawai. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Damian de Veuster wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV-Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.*

*Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.*

## 11 Do **der 5. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

## 12 Fr **der 5. Osterwoche**

**g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

R **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

**M** vom hl. Pankratius (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

## 13 Sa g

† Mag. Horst Watzinger, Braunau (2000)  
 † EKan. Johann Steinbock, Steyr (2004)  
 † Dr. P. Raimund Bruderhofer, Linz – Wien (2011)  
 † Anton Haider, Linz-St. Theresia (2015)

### der 5. Osterwoche

#### Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. V vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

W **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com Maria), Prf Maria,

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

*Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leira als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.*

## 14 So

† Dr. Alcantara Gracias, Steyr-Hl. Familie (2009)

† Dr. P. Ludwig Keplinger, Schlierbach (2013)

### + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Muttertagssammlung für Mütter in Not (kfb)

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 643,3)

L 2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

<b>165</b>	Send uns deines Geistes Kraft
<b>329</b>	Das ist der Tag, den Gott gemacht
<b>349</b>	Komm, o Tröster, Heiliger Geist
<b>717</b>	Alle Menschen höret
<b>765</b>	Wir bringen unsre Gaben
<b>840</b>	Komm, heil'ger Geist, mit deiner Kraft
Antwortpsalm	Ps. 66 (Verse 1-7, 16, 20) nicht im GL, Alternative: 62 – Ps. 113
Evangelienvers	Wer mich liebt, hält fest an meinem Wort. Mein Vater wird mich lieben, und wir werden bei ihm wohnen.

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen (die für Österreich geltende Regelung vgl. Einleitung). Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegens** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

Feiervorlage für die Prozessionen: GL 999

## 15 Mo

### der 6. Osterwoche

	<b>Off</b>	vom Tag
W	<b>M</b>	vom Tag
		L: Apg 16,11–15
		Ev: Joh 15,26 – 16,4a
	<b>M</b>	vom Bitttag
		L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**16 Di**

g

† Ferdinand Moser, Diersbach (2004)

† P. Martin Magyar, Linz (2013)

**der 6. Osterwoche****Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g

W

**M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

R

**M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 58)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**17 Mi****der 6. Osterwoche****Off** vom Tag

1. V vom H Christi Himmelfahrt

W

**M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**18 Do**

H

† Michael Krümmer, St. Peter a. H. (2013)

**+ CHRISTI HIMMELFAHRT**

Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

W

**M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

**319** Christ fuhr gen Himmel**332** Die ganze Welt, Herr Jesus Christ**340** Gott steigt empor, Erde jauchze**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren**764** Schau auf unsere Gaben**871** Lobpreisend dankt dem Herrn und Gott

Antwortpsalm 44 – Ps. 47 (Verse 1-2, 5-8)  
 Evangelienvers Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern. Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

† Mag. Gerald Etim, Steyr-Hl. Familie (2010)  
 † Dr. Franz Weidenholzer, Hofkirchen a. d. T. (2014)

## 19 Fr der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag  
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 18,9–18  
 Ev: Joh 16,20–23a

## 20 Sa der 6. Osterwoche

**g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom So  
 W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 18,23–28  
 Ev: Joh 16,23b–28  
 W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 4,8–12  
 Ev: Lk 9,57–62

## 21 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

† Alois Dinböck, Steyr-Christkindl (2014)  
 Der g des hl. Hermann Josef, der g des hl. Christophorus Magallanes und Gefährten und der g des sel. Franz Jägerstätter entfallen in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

- Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlussegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Apg 1,12–14  
 APs: Ps 27,1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1)  
 L 2: 1 Petr 4,13–16  
 Ev: Joh 17,1–11a

- 348** Nun bitten wir den Heiligen Geist  
**349** Komm, o Tröster, Heil'ger Geist  
**395** Den Herren will ich loben  
**841** Öffne meine Ohren, Heiliger Geist  
**907** Meine Zeit steht in deinen Händen  
**923** Strahlen brechen viele aus einem Licht

Antwortpsalm 38 – Ps. 27 (Verse 1-2, 7-9, 14)  
 Evangelienvers Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.  
 Ich komme wieder zu euch. Dann wird euer Herz sich freuen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

Besondere Thematik: Geist und Wahrheit.

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gaben des Geistes; Massenmedien.

† P. Leopold Hörbst, Fulda (2011)

† Dr. P. Franz Kerschbaummayr, Kaltenberg (2021)

**22 Mo**  
**g**

**der 7. Osterwoche**

**Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

- Off** vom Tag oder vom g (Com Or)  
**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 19,1–8  
 Ev: Joh 16,29–33  
**W M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

*Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.*

† P. Johann Pichler, Puchheim (2004)

† Dr. Gottfried Bachl, Vöcklabruck (2020)

## 23 Di der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

## 24 Mi der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

**25 Do**

† P. Heinrich Prokl, Puchheim (2014)

**der 7. Osterwoche**

- g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
- g** **Hl. Gregor VII.**, Papst
- g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
- Off** vom Tag oder von einem g
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 22,30; 23,6–11  
Ev: Joh 17,20–26
- W **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 2,10b–16  
Ev: Mt 7,21–29
- W **M** vom hl. Gregor (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
Ev: Mt 16,13–19
- W **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 7,25–35  
Ev: Mk 3,31–35

-----  
† Fr. Engelbert Raab, Linz (2019)**26 Fr****Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

- G** **Off** vom G
- W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 25,13–21  
Ev: Joh 21,1.15–19  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 4,4–9  
Ev: Joh 17,20–26
-

**27 Sa**  
**g**

† P. Vitus Geisler, Linz (2014)

† Kurt Hahn, Braunau-Maria Königin (2016)

† Otto Ransmayr, Pabneukirchen (2021)

**der 7. Osterwoche****Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Pfingsten

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

W **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

R **M** **von Pfingsten****am Vorabend:** Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20  
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

– Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.

– Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).

– Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

**28 So****H**

† Johann Schlipfänger, St. Georgen i. A. (2000)

**+ PFINGSTEN****Off** vom H, Te Deum

2. V: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

**R****M am Tag:** Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34  
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Ev: Joh 20,19–23

**342** Komm, Heiliger Geist**346** Atme in uns, Heiliger Geist**347** Der Geist des Herrn erfüllt das All**843** Komm, o komm, du Tröster mein**846** Komm, Heiliger Geist, auf uns herab**847** Komm herab, o Heil'ger Geist

Antwortpsalm 645,3+4 – Ps. 104 (Verse 1-8)

Evangelienvers Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

**DIE ZEIT IM JAHRESKREIS**

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:  
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis  
Wochentagsmessen (MB II 275–304)  
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)  
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)  
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Motivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise der Einleitung).

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

[https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis \(I\) bzw. Feste und Gedenktage Mai](https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Mai).

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar I/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

-----

## 29 Mo

## PFINGSTMONTAG

Montag der 8. Woche im Jahreskreis

g **Maria, Mutter der Kirche**g **Hl. Paul VI., Papst****Off** vom Tag, 4. Woche, oder von einem g (Maria, Mutter der Kirche: Com Maria; hl. Paul VI.: Com Ht)R **M** vom PfingstmontagEs kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII  
L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder  
Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117,1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454)

L 2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15

**411** Erde singe, dass es klinge**477** Gott ruft sein Volk zusammen**489** Lasst uns loben, freudig loben**842** Feuer und Flamme**843** Komm, o komm, du Tröster mein**859** Unser Leben sei ein Fest

Antwortpsalm 65 – Ps. 117

Evangelienvers Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

gr **M** vom Tag, zB: Tg 301; Gg 301; Sg 301

L: Sir 17,24–29

Ev: Mk 10,17–27

w **M** Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)

oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

w **M** vom hl. Paul VI. (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)

Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

*Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.*

-----

### 30 Di

† Johann Pichler, Reichenau (2012)

#### der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6  
 L: Sir 35,1–15  
 Ev: Mk 10,28–31

-----

### 31 Mi

† P. Ernst Plöchl, Mthatha, Südafrika (2009)

#### der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13  
 L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22  
 Ev: Mk 10,32–45

## JUNI 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

**Kehrvors zum Antwortpsalm** (Vorschläge):  
<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Juni

† Heinrich Fasching, Weihbischof von St. Pölten (2014)

**1 Do**

**G**

**R**

**Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**M** vom hl. Justin

L: Sir 42,15–25

Ev: Mk 10,46–52

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Karl Hagler, Natternbach (2015)

† (D) Mag. Günter Sommerer, Ohlsdorf (2020)

**2 Fr**

**g**

**gr**

**r**

**der 8. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

**Off** vom Tag oder vom g

**M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)

L: Sir 44,1.9–13

Ev: Mk 11,11–25

**M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† **DDr. Johannes Maria Gföllner**, 9. Bischof von Linz, 1915–1941

**3 Sa**  
**G**

**Hl. Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**Off** vom G

1. V vom H Dreifaltigkeitssonntag (StG III 73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mt)

L: Sir 51,12c–20

Ev: Mk 11,27–33

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† Franz Bayer, Vorderstoder (2005)

† Paulus Rubatscher, Reichenstein (2014)

**4 So**  
**H**

+ **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

Sammlung für die kirchliche Jugendarbeit

**Off** vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 552)

Perikopen (ML A/I 227–229):

L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 52b;  
GL 616,3)

L 2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

**56,1** Freut euch: Wir sind Gottes Volk

**144** Nun jauchzt dem Herren, alle Welt

**393** Nun lobet Gott im hohen Thron

**411** Erde singe

**848** Herr, ich glaube

**980** Die Freude an Gott

Antwortgesang Dan 3,52-56  
 Evangeliervers Ehre sie dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Ehre sei dem einen Gott, der war und der ist und der kommen wird.

† Prälat Rudolf Bramersdorfer, Linz-Christkönig (2003)

† DDR. Manfred Brandl, Meggenhofen (2014)

**5 Mo**

**G**

**Hl. Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)

**R**

**Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

**M** vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: Tob 1,3; 2,1b-8

Ev: Mk 12,1-12

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19-23

Ev: Joh 15,14-16a.18-20 oder Joh 10,11-16

**6 Di**

**g**

**der 9. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

**gr**

**Off** vom Tag oder vom g

**M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 349,4; Sg 290

L: Tob 2,9-14

Ev: Mk 12,13-17

**w**

**M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11-16

Ev: Lk 14,25-33

**7 Mi**

† Johann Landerl, St. Stefan a. W. (2012)

**der 9. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

1. V vom H Fronleichnam (StG III 88; LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)

**gr**

**M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245

L: Tob 3,1-11a.16-17a

Ev: Mk 12,18-27

## 8 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES H CHRISTI FRONLEICHNAM

- Off** vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum
- W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)
- Perikopen (ML A/I 226–232):
- L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a
- APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a; GL 78,1)
- L 2: 1 Kor 10,16–17
- Ev: Joh 6,51–58

- 144** Nun jauchzt dem Herren, alle Welt
- 146** Du rufst uns Herr, an deinen Tisch
- 213** O heilige Seelenspeise
- 282** Beim letzten Abendmahle
- 935** Kommet, lobet ohne End
- 938** Deinem Heiland, deinem Lehrer

Antwortpsalm 78,1+2 B – Ps. 147  
Evangelienvers Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben.

Die Prozession wird nach dem Faszikel „Die Feier des Fronleichnamsfestes“ (2019) begangen.

-----

† P. Othmar Sterr, Enns (2000)  
† Msgr. Rudolf Weinberger, Mattsee (2002)

## 9 Fr der 9. Woche im Jahreskreis g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,7; Sg 527,7
- L: Tob 11,5–17
- Ev: Mk 12,35–37
- w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
- L: Kol 3,12–17
- Ev: Lk 6,43–45
-

**10 Sa**  
g**der 9. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9  
L: Tob 12,1.5–15.20  
Ev: Mk 12,38–44w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Wolfgang Frey, Engelszell (2002)

† P. Alberich Mitterlehner, Wilhering (2014)

**11 So****+ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Hos 6,3–6

APs: Ps 50,7–8.12–13.14–15 (Kv: 23b; GL  
53,1)

L 2: Röm 4,18–25

Ev: Mt 9,9–13

**140** Kommt herbei, singt dem Herrn**378** Brot, das die Hoffnung nährt**437** Meine engen Grenzen**489** Lasst uns loben, freudig loben**815** Sag ja zu mir**874** Singet, danket unserm GottAntwortpsalm Ps. 50 (7-8, 12-15) nicht im GL, Alternati-  
ve: **729**Evangelienvers Der Herr hat mich gesadt, den Armen  
die Frohe Botschaft zu bringen und den  
Gefangenen die Freiheit zu verkünden.† **Dr. Josephus Cal. Fliesser**, 10. Bischof von  
Linz, 1946–1955 (1960)

† Johann Nöckl, St. Florian (2000)

† Albert Dorninger, Rohrbach (2003)

† Josef Gruber, Altenfelden (2006)

† P. Johann Tanzer, St. Isidor (2018)

**12 Mo****der 10. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1  
 L: 2 Kor 1,1–7  
 Ev: Mt 5,1–12

† (D) Willibald Felberbauer, Bad Wimsbach-  
 Neydharting (2013)

**13 Di** **Hl. Antonius von Padua**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G  
 W **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)  
 L: 2 Kor 1,18–22  
 Ev: Mt 5,13–16  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 61,1–3a  
 Ev: Lk 10,1–9

**14 Mi** † Georg Zak, Mönchdorf (2000)  
**der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270  
 L: 2 Kor 3,4–11  
 Ev: Mt 5,17–19

**15 Do** **der 10. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

**g** **Off** vom Tag oder vom g  
 1. V vom H Heiligstes Herz Jesu (StG III 105;  
 LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83  
 (81)  
 L: 2 Kor 3,15–4,1.3–6  
 Ev: Mt 5,20–26  
 r **M** vom hl. Vitus (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 10,10–14  
 Ev: Joh 15,18–21

- 16 Fr** **HEILIGSTES HERZ JESU**  
**H** Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum  
**W M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 552)  
 Perikopen (ML A/I 237–240):  
 L 1: Dtn 7,6–11  
 APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (Kv: 17a;  
 GL 58,1)  
 L 2: 1 Joh 4,7–16  
 Ev: Mt 11,25–30

Zur Verehrung des Heiligsten Herzens Jesu: GL 997

- † Msgr. Manfred Hierzenberger, Pinsdorf (2008)  
**17 Sa** **Unbeflecktes Herz Mariä**  
**G Off** vom G (StG III 783, Lektionar II/5, 272; LH III  
 1191, LH III<sup>2</sup> 1265), eig BenAnt  
 1. V vom So  
**W M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria  
 L: 2 Kor 5,14–21  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Jes 61,9–11 (ML V 688)  
 Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

† **Joseph Anton Gall**, 2. Bischof von Linz, 1789  
 –1807

† P. Berthold Blumenschein, Kremsmünster  
 (2002)

† P. Hugo Rössler, Kremsmünster (2007)

† Johann Edlmüller, Altschwendt (2019)

† DDr. Walter Raberger, Bad Ischl (2021)

- 18 So** **+ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**GR Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: Ex 19,2–6a  
 APs: Ps 100,1–3.4–5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)  
 L 2: Röm 5,6–11  
 Ev: Mt 9,36 – 10,8

- 348 Nun bitten wir den heiligen Geist  
 456 Herr, du bist mein Leben  
 477 Gott ruft sein Volk zusammen  
 481 Sonne der Gerechtigkeit  
 487 Nun singe Lob, du Christenheit  
 927 Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm 56 – Ps. 100  
 Evangelienvers Das Reich Gottes ist nahe.  
 Kehrt um, und glaubt an das  
 Evangelium.

**19 Mo**

- g** **der 11. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8  
 L: 2 Kor 6,1–10  
 Ev: Mt 5,38–42  
**w M** vom hl. Romuald (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Lk 14,25–33

**20 Di**

- der 11. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083  
 (1113); Sg 1083 (1114)  
 L: 2 Kor 8,1–9  
 Ev: Mt 5,43–48

**21 Mi**

- Hl. Aloisius Gonzaga**, Ordensmann  
**G Off** vom G  
**W M** vom hl. Aloisius  
 L: 2 Kor 9,6–11  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 22,34–40

<b>22 Do</b>	<b>der 11. Woche im Jahreskreis</b>
g	<b>Hl. Paulinus</b> , Bischof von Nola
g	<b>Hl. John Fisher</b> , Bischof von Rochester, <b>und hl. Thomas Morus</b> , Lordkanzler, Märtyrer
	<b>Off</b> vom Tag oder von einem g
gr	<b>M</b> vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12 L: 2 Kor 11,1–11 Ev: Mt 6,7–15
w	<b>M</b> vom hl. Paulinus (Com Bi) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 8,9–15 Ev: Lk 12,32–34
r	<b>M</b> von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com Mt) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 4,12–19 Ev: Mt 10,34–39

† Alois Hölzl, Freinberg (2000)

† P. Albert Oppitz, Wels (2011)

† P. Pius Hellmair, Lambach (2019)

† Rudolf Wolfsberger, Hartkirchen (2020)

<b>23 Fr</b>	<b>der 11. Woche im Jahreskreis</b>
	<b>Off</b> vom Tag 1. V vom H der Geburt des hl. Johannes des Täuflers
gr	<b>M</b> vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233 L: 2 Kor 11,18.21b–30 Ev: Mt 6,19–23
W	<b>M vom hl. Johannes am Vorabend:</b> Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560) L 1: Jer 1,4–10 APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 670,8) L 2: 1 Petr 1,8–12 Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

**24 Sa****H**

† Br. Konrad Schneider, Riedegg (2011)

† Mag. Anton Sageder, Aspach (2013)

**GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS****Off** vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V

**W****M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 883)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

**25 So**

† Lic. asc. P. Andreas Stadler, Riedegg (2021)

**+ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Kollekte für das päpstliche Hilfswerk („Peterspfennig“)

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**GR****M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (Kv: 14bc; GL 307,5)

L 2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

**409** Singt dem Herrn ein neues Lied**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht**424** Wer nur den lieben Gott lässt walten**455** Alles meinem Gott zu Ehren**897** Von guten Mächten wunderbar geborgen**903** Sei unser Gott**906** Lobpreist den Herrn, ihr Menschen all

Antwortpsalm Ps. 69 (Verse 8, 10, 14, 33–34) → nicht im GL, Alternative: 616,1+2

Evangelienvers Der Geist der Wahrheit wird Zeugnis geben für mich; und auch ihr sollt Zeugen sein.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

**26 Mo**

g

gr

w

† Msgr. Johann Zauner, Naarn (2022)

**der 12. Woche im Jahreskreis****Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)**M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300

L: Gen 12,1–9

Ev: Mt 7,1–5

**M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, S. 20) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

*Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatuur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.*

† P. Justin Rechberger, Wilhering (1999)

† Karl Stroblmair, St. Florian (2006)

† Engelbert Singer, Zell a. d. Pram (2018)

† Mag. Kurt Pittertschatscher, Leonding (2019)

**27 Di**

g

g

gr

w

**der 12. Woche im Jahreskreis****Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)**Hl. Cyrill von Alexandrien**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem g**M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 13,2.5–18

Ev: Mt 7,6.12–14

**M** von der hl. Hemma (Com Hl oder ÖEigF<sup>2</sup> 60)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Tim 5,3–10 oder  
 Sir 1,11–20 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 49)  
 Ev: Mt 19,16–26 oder  
 Lk 12,32–34 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 52)
- w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 4,1–5  
 Ev: Mt 5,13–19
- 
- 28 Mi** † P. Rupert Breuer, Oberthalheim (2007)  
 † (D) Erich Obereigner, Gmunden (2013)  
**Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer
- G Off** vom G, eig BenAnt  
 1. V vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus
- R **M** vom hl. Irenäus (Com Mt oder Bi oder Kl)  
 L: Gen 15,1–12.17–18  
 Ev: Mt 7,15–20  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 2,22b–26  
 Ev: Joh 17,20–26
- R **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)  
 L 1: Apg 3,1–10  
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)  
 L 2: Gal 1,11–20  
 Ev: Joh 21,1.15–19
- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.
- 
- 29 Do** † Prälat Dr. Eberhard Marckhgott, Enns-Lorch (1999)  
 † Msgr. Dr. Alexander Kronsteiner, Steyr (2012)  
 † Mag. Franz Rehrl, Garsten (2022)  
**Hl. PETRUS UND HL. PAULUS**, Apostel
- H **Off** vom H, Te Deum
- R **M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

- 461** Mir nach, spricht Christus  
**477** Gott ruft sein Volk zusammen  
**489** Lasst uns loben  
**542** Ihr Freunde Gottes alle gleich  
**927** Wer glaubt, ist nie allein!  
**970** Gott streck aus dein milde Hand

Antwortpsalm 651,3+4 – Ps. 34 (Verse 1-8)

Evangelienvers Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht bewältigen.

## 30 Fr

g

† Claudius Zahradnik, Reichersberg (2002)

**der 12. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)

g

**Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom**

**Off** vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: Gen 17,1.9–10.15–22

Ev: Mt 8,1–4

w

**M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r

**M** von den ersten hl. Märtyrern (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

## JULI 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

### Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werkzeuge im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Juli

**1 Sa**  
g

† Msgr. Johann Friedwagner, Linz (2000)

### der 12. Woche im Jahreskreis

#### Marien-Samstag

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Gen 18,1–15

Ev: Mt 8,5–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**2 So**

† Josef Kagerer, St. Pankraz (2021)

† Mag. P. Alois Kitzbichler, Enns-St. Marien (2022)

### + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Heimsuchung entfällt in diesem Jahr.

Sammlung für Priesterstudenten

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegens

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (Kv: 2a; GL  
657.3)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

- 147** Herr Jesu Christ, dich zu uns wend  
**161** Du rufst uns Herr, trotz unsrer Schuld  
**215** Gott sei gelobet und gebenedeiet  
**460** Wer leben will wie Gott  
**461** Mir nach, spricht Christus, unser Held  
**484** Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben

Antwortpsalm Ps. 89 nicht im GL, Alternative: 51 –  
 Psalm 92 (Verse 1-4, 12-15)

Evangelienvers Ihr seid ein auserwähltes Geschlecht,  
 eine königliche Priesterschaft, ein heiliger  
 Stamm. Verkündet die großen Taten  
 Gottes, der euch in sein wunderbares  
 Licht gerufen hat.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während  
 der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse  
 als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–  
 1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

† Dr. Engelbert Schöffl, Freistadt (2006)

### 3 Mo

F  
R

**HL. THOMAS**, Apostel

**Off** vom F, Te Deum

**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen  
 (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

### 4 Di

g  
g

**der 13. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

**Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Gen 19,15–29

Ev: Mt 8,23–27

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18  
 Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

- 5 Mi** **der 13. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Antonius Maria Zaccarìa**, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)  
 L: Gen 21,5.8–20  
 Ev: Mt 8,28–34
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ez oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 Ev: Mk 10,13–16

- 6 Do** **der 13. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285  
 L: Gen 22,1–19  
 Ev: Mt 9,1–8
- r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
 Ev: Joh 12,24–26
- M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 7 Fr** **der 13. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285  
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67  
 Ev: Mt 9,9–13
- w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- w **M** L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21  
Ev: Mt 19,27–29  
vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 8

## Sa

- † Johannes Gföllner, Neuhofen i. I. (2002)  
**der 13. Woche im Jahreskreis**  
g **Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)**  
g **Marien-Samstag**  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag  
**Off** vom Tag oder von einem g  
1. V vom So  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)  
L: Gen 27,1–5.15–29  
Ev: Mt 9,14–17  
r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
Ev: Lk 6,17–23  
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** Lektionar I/6.

## 9

## So

- † P. Emil Kettner, Steyr (2004)  
**+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Der g des hl. Augustinus Zhao Rong und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen  
L 1: Sach 9,9–10

APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a;  
GL 649,5)  
L 2: Röm 8,9.11–13  
Ev: Mt 11,25–30

**358** Ich will dich lieben, meine Stärke  
**418** Befiehl du deine Wege  
**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren  
**886** Lasst uns miteinander  
**887** Ja, ich will euch tragen bis zum Ende  
**899** Herr, du bist mein Trost, mein Licht

Antwortpsalm 76 – Ps. 145 (Verse 1-2, 8-11, 14-15)  
Evangelienvers Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels  
und der Erde; du hast die Geheimnisse  
des Reiches den Unmündigen offenbart.

## 10 Mo

† P. Stefan Haider, Sierning (2005)

**der 14. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

## 11 Di

† Mag. Friedrich Hueber, Eferding (2000)

**HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des  
abendländischen Mönchtums, Schutzpatron  
Europas

**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt  
V: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F (MB II<sup>2</sup> 719 oder Ergänzungsheft S. 9),  
Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a;  
GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

- 12 Mi** | **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8  
 L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a  
 Ev: Mt 10,1–7
- 
- 13 Do** | **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiserpaar (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)  
 L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5  
 Ev: Mt 10,7–15  
 w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde (Com Hl oder ÖEigF<sup>2</sup> 71)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Kol 3,12–17  
 Ev: Lk 19,12–26
- 
- 14 Fr** | **der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
 L: Gen 46,1–7.28–30  
 Ev: Mt 10,16–23  
 w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 3,14–18  
 Ev: Joh 15,9–17
- 
- † Georg Atzlesberger, Berg a. d. Kr. (2021)  
 † Lic. hist. eccl. Josef Grünstäudl, Greisinghof (2022)
- 15 Sa** | **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,  
 G Kirchenlehrer  
**Off** vom G  
 1. V vom So

W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)  
 L: Gen 49,29–33; 50,15–26a  
 Ev: Mt 10,24–33  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 23,8–12

## 16 So

### + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegens  
 L 1: Jes 55,10–11  
 APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Lk 8,8;  
 GL 31,1)  
 L 2: Röm 8,18–23  
 Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)

**149** Liebster Jesu, wir sind hier  
**448** Herr, gib uns Mut zum Hören  
**468** Gott gab uns Atem  
**868** Sing mit mir ein Halleluja  
**898** Schweigen möcht' ich, Herr  
**928** Das eine Brot wächst aus vielen Halmen

Antwortpsalm 45 – Ps. 65 (Verse 11–16)  
 Evangelienvers Der Samen ist das Wort Gottes, der  
 Sämann ist Christus. Wer Christus findet,  
 der bleibt in Ewigkeit.

† P. Paulus Eder, Steinbach a. Zbg. (2021)

† Franz Lang, Asten (2021)

## 17 Mo

### der 15. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
 L: Ex 1,8–14.22  
 Ev: Mt 10,34 – 11,1

**18 Di** **der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

† Johann Innerlohinger, Linz (2000)

† Prälat Dr. Josef Janda, Linz (2001)

† Karl Hechinger, Linz (2001)

† Br. Florentin Langthaler, Wien (2001)

† Friedrich Purer, Linz (2013)

† (D) Johann Brandecker, Enns (2022)

**19 Mi** **der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1–6.9–12

Ev: Mt 11,25–27

**20 Do** **der 15. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com Mt oder Ht)gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Ex 3,13–20

Ev: Mt 11,28–30

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

*Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.*

† P. Berthold Stempfer, Maria Schmolln (1999)  
 † Hermann Seiberl, Taiskirchen (2002)  
 † Mag. P. Markus Lichtenwagner, Kirchberg b. L. (2017)

## 21 Fr

**g** **der 15. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290  
 L: Ex 11,10 – 12,14  
 Ev: Mt 12,1–8  
 w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl oder ÖEigF<sup>2</sup> 74)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

## 22 Sa

**F** **Off** vom F, Te Deum  
 1. V vom So  
 W **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17  
 APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)  
 Ev: Joh 20,1–2.11–18

**23 So**

† P. Maurus Kremsner, Lambach (2007)

**+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Das F der hl. Birgitta von Schweden entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!

Christopherusaktion: MIVA-Kollekte

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegens

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (Kv: 5a; GL 517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

**437** Meine engen Grenzen**395** Den Herren will ich loben**449** Herr, wir hören auf dein Wort**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren**879** Unsres Herzens Stimme**916** Gott und Vater, voll Vertrauen

Antwortpsalm Ps. 86 nicht im GL, Alternative: 60 – Psalm 111 (Verse 1-8)

Evangelienvers Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels und der Erde; du hast die Geheimnisse des Reiches den Unmündigen offenbart.

**24 Mo**

† Karl Hainzl, Linz (1999)

**der 16. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)g **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Ex 14,5–18

Ev: Mt 12,38–42

r **M** vom hl. Christophorus (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 2010, S. 23 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

*Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.*

## 25 Di

F  
R

† Msgr. Josef Thöne, Linz-Herz Jesu (2012)

† Ludwig Walch, St. Ulrich b. St. (2020)

**HL. JAKOBUS**, Apostel

**Off** vom F, Te Deum

**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

## 26 Mi

G  
W

† Markus Achleitner, Hartkirchen (2000)

† P. Josef Völk, Puchheim (2002)

† Willibald Leopoldseder, Mühlheim (2011)

**Hl. Joachim und hl. Anna**, Eltern der Gottesmutter

Maria

**Off** vom G, Ld und V eig

**M** von den hl. Joachim und Anna

L: Ex 16,1–5.9–15

Ev: Mt 13,1–9

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

† Johann Hörmadinger, St. Georgen b. O. (2007)  
 † Eduard Romankiewicz, Pichl b. W. (2012)  
 † Leopold Nösterer, Kleinreifling (2013)  
 † Karl Burgstaller, Schildorn und Waldzell (2021)  
 † Siegfried Schwitalski, Ampflwang (2022)  
 † P. Gerhard Lang, Kremsmünster (2022)

**27 Do**

g

**der 16. Woche im Jahreskreis****Hl. Berthold**, Abt von Garsten (DK)**Off** vom Tag oder vom g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 19,1–2.9–11.16–20

Ev: Mt 13,10–17

w

**M** vom hl. Berthold (ÖEigF<sup>2</sup> 76)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
(ÖEigF<sup>2</sup>/L 65)

L: 1 Joh 2,7–11

Ev: Mk 6,32–44

*Der hl. Berthold entstammte einer begüterten Familie im Viertel unter dem Manhartsberg (Niederösterreich) und trat in jungen Jahren in das Benediktinerkloster St. Blasien im Schwarzwald ein, welches schon vor Hirsau als Zentrum cluniazensischer Reform galt. Als Anhänger dieser Erneuerungsbewegung stieg er zum Klein-Prior und Bibliothekar in St. Blasien auf und wurde 1107 als Prior nach Göttweig gerufen. Spätestens ab 1111 finden wir ihn als 1. Abt des kurz zuvor den Benediktinern überantworteten Klosters Garsten, wo hin ihn dessen Eigenkirchherr, der Markgraf Otakar II. von Steiermark, im Einvernehmen mit der Mönchsgemeinde gerufen hat. Hier bewährte er sich auf Grund seiner Askese und Bildung als umsichtig sorgender Vater seiner Mönche, als verständnisvoller Berater und Helfer vieler Zeitgenossen und als treuer Sohn seiner Kirche und Heimat. Es gelang ihm die junge Abtei personell und wirtschaftlich zu hoher Blüte und großem Ansehen zu bringen. Nach mehr als 30-jähriger Wirksamkeit verstarb er in seinem Kloster in der Nacht vom 27. zum 28. Juli 1142. Sofort nach seinem Tode setzte seine Verehrung ein, die durch eine Kanonisation von Seiten des Passauer Bischofs Rudigier von Ra-deck (1232–1250) eine offizielle Bestätigung fand.*

*Die Erhaltung seines Grabes, das sich ursprünglich in der Mitte der alten Klosterkirche befand, die immer wiederkehrende Verwendung seines Namens und die Feier seines Jahrtages – über die Zeit der Reformation und die Aufhebung des Stiftes (1787) hinweg bis zum heutigen Tage – waren die Voraussetzung für die offizielle Kultapprobation durch den Apostolischen Stuhl (1970).*

**28 Fr**  
**Off**  
gr

† Fermin Dichoso, Steinbach a. A. (2015)

**der 16. Woche im Jahreskreis**

vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 20,1–17

Ev: Mt 13,18–23

**29 Sa**  
**G**

† Prälat Dr. Johannes Singer, Linz (2007)

† Michael Enzenhofer, Rannariedl (2015)

**Hl. Marta, Maria und Lazarus**

**Off** vom G, eig BenAnt

1. V vom So

W

**M** von der hl. Marta

L: Ex 24,3–8

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

**30 So**

† Friedrich Schoßleitner, St. Johann a. W. (2000)

† Abt em. Anton Moser, Jequitibà, Brasilien (2003)

† Prälat Mag. Josef Ahammer (2017)

**+ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Petrus Chrysologus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–130

(Kv: 97a; GL 312,7)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

- 148** Komm her, freu dich mit uns  
**365** Meine Hoffnung und meine Stärke  
**403** Nun danket all und bringet Ehr  
**400** Ich lobe meinen Gott  
**876** Lobe den Herren meine Seele  
**891** Alle meine Quellen entspringen in dir

Antwortpsalm Ps. 119 nicht im GL, Alternative: 60 –  
Psalm 111 (Verse 1-8)Evangelienvers Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels  
und der Erde; du hast die Geheimnisse  
des Reiches den Unmündigen offenbart.**31 Mo**

† P. Josef Peter, Linz (2005)

**Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgrün-  
der

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

## AUGUST 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage August

† Br. Anton Mayr, Dachsberg (2000)

† P. Gabriel Strasser, Kremsmünster (2014)

† Br. Franz Lasser, Wien (2022)

**1 Di**  
**G**

**Hl. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom G

**W**

**M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder

bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

-----

## 2 Mi

† Josef Spaller, St. Florian (2017)

### der 17. Woche im Jahreskreis

**Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli

**Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

*Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.*

-----

## 3 Do

† Fr. Alan Riedler, Schlierbach (2000)

### der 17. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- gr **Off** vom Tag  
**M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286  
 L: Ex 40,16–21.34–38  
 Ev: Mt 13,47–52  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 
- 4 Fr** † P. Franz Ketter, St. Veit i. Mkr. (2022)  
**Hl. Johannes Maria Vianney**, Pfarrer von Ars  
 G **Off** vom G  
 W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)  
 L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37  
 Ev: Mt 13,54–58  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 3,16–21  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1  
 W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 
- 5 Sa** † Josef Antesberger, Stroheim (2015)  
 † Mag. Karl Gruber, Molln (2021)  
**der 17. Woche im Jahreskreis**  
 g **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
 Priestersamstag  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)  
 1. V vom F Verklärung des Herrn  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7  
 L: Lev 25,1.8–17  
 Ev: Mt 14,1–12  
 w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria  
 Maggiore (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 21,1–5a  
 Ev: Lk 11,27–28  
**M** um geistliche Berufe  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
-

**Offizium:** LH vol. IV.

† Propst em. Mag. Werner Thanecker,  
Reichersberg (2014)

† (D) Otto Jaidhauser, Weyer (2015)

## 6 So

F  
W

### + VERKLÄRUNG DES HERRN

**Off** vom F, 2. Woche, Te Deum

**M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,9–10.13–14

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL  
52,1)

L 2: 2 Petr 1,16–19

Ev: Mt 17,1–9

**357** Wie schön leuchtet der Morgenstern

**363** Herr, nimm auch uns zum Tabor mit

**425** Solang es Menschen gibt auf Erden

**786** Nehmt und esst den Leib des Herrn

**853** Schönster Herr Jesu

**906** Lobpreist den Herrn ihr Menschen all

Antwortpsalm Ps. 97 nicht im GL, Alternative: 54 –  
Psalm 96 (Verse 1–4, 7–10)

Evangelienvers Aus der leuchtenden Wolke rief die Stim-  
me des Vaters: Das ist mein geliebter  
Sohn; auf ihn sollt ihr hören.

**Perikopen** der Wochentage (Reihe I): ML VI.

† Ludwig Buchegger, Weitersfelden (2002)

† P. Markus Bucher, Linz (2016)

## 7 Mo

g  
g  
g

### der 18. Woche im Jahreskreis

**Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten**, Märtyrer

**Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer

**Hl. Altmann**, Bischof (DK)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg  
215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com  
Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- w **M** L: Weish 3,1–9  
Ev: Mt 10,28–33  
vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 2,7–11  
Ev: Lk 12,32–34
- w **M** vom hl. Altmann (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 80)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
ÖEigF<sup>2</sup>/L 70  
L: 2 Tim 4,1–5  
Ev: Mt 10,22–25a

*Der hl. Altmann von Passau ist zwischen 1013 und 1020 in Westfalen geboren. Er war Lehrer an der Paderborner Domschule, Propst in Aachen dann Hofkaplan Heinrichs III. und nach dessen Tod der Kaiserin-Witwe Agnes. Als er 1065 Bischof von Passau wurde, begann er sofort mit der Reform des Klerus und der Klöster. Er gründete die Stiftung St. Nikola in Passau und Göttweig, berief Chorherren 1071 nach St. Florian und förderte die Gründung von Reichersberg als Zentrum kirchlichen Lebens. Im Investiturstreit vertrat er mutig und mit teilweisem Erfolg die Sache Gregors VII. Altmann gehört zu den hervorragendsten, begnadeten und segensreich wirksamsten Erscheinungen der deutschen Kirchengeschichte; er war ein „Gregor“ in Deutschland. Schließlich musste er fliehen und starb in der Verbannung zu Zeiselmauer an der Donau bei Wien. Altmann ist in der Krypta in Göttweig begraben. Seine kirchliche Verehrung ist sehr alt.*

† Franz Pointl, Forstau (2003)

† Josef Schachinger, Neukirchen a. W. (2014)

† P. Georg Grois, Linz-Pöstlingberg – Lichtenberg (2018)

## 8 Di **Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14  
oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

## 9 Mi

F

† Johann Bernhard, Linz-Heiligste Dreifaltigkeit (2022)

**HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ**

(Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas

**Off** vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StG III, 2010, S. 1368, Com Mt (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

R

**M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 2010, S. 25 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com Mt oder Or), Gl, Prf HI, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

*Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.*

## 10 Do

F

**HL. LAURENTIUS**, Diakon, Märtyrer in Rom

**Off** vom F, Te Deum

- R **M** vom F, Gl, Prf Mt, feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L: 2 Kor 9,6–10  
 APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)  
 Ev: Joh 12,24–26

- 11 Fr** **Hl. Klara von Assisi**, Jungfrau, Ordensgründerin  
 G **Off** vom G  
 W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)  
 L: Dtn 4,32–40  
 Ev: Mt 16,24–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 Ev: Mt 19,27–29

† EKan. Heinrich Hirscher (2006)

† Mag. Anton Biernat, Ried i. I. (2007)

- 12 Sa** **der 18. Woche im Jahreskreis**  
 g **Hl. Johanna Franziska von Chantal**, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiaae 38. 2002, 313f.)  
 g **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Johanna Franziska von Chantal: StG I 824 bzw. StG III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)  
 1. V vom So  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7  
 L: Dtn 6,4–13  
 Ev: Mt 17,14b–20  
 w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II<sup>2</sup> 866 oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)  
 Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**13 So**

† P. Johannes Deutsch, Puchheim (2006)

**+ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Pontianus und des hl. Hippolyt entfällt in diesem Jahr.

- GR **Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen  
 L 1: 1 Kön 19,9ab.11b–13  
 APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL  
 623,2)  
 L 2: Röm 9,1–5  
 Ev: Mt 14,22–33

- 140** Kommt herbei, singt dem Herrn  
**383** Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt  
**392** Lobe den Herren, den mächtigen König  
**892** Meine Seele ist stille in dir  
**896** Mit dir geh ich alle meine Wege  
**903** Sei unser Gott, der alle Welt

Antwortpsalm 633,5+6 – Ps. 85 (Verse 8-13)  
 Evangelienvers Ich hoffe auf den Herrn, ich warte voll  
 Vertrauen auf sein Wort.

**14 Mo**

G

**Hl. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester,  
Märtyrer

- Off** vom G  
 1. V vom H Mariä Aufnahme in den Himmel  
 Am Schluss der Komplet kann heute und  
 morgen passenderweise die Marianische  
 Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave  
 Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt wer-  
 den.
- R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB Ergänzungs-  
 heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Hand-  
 reichung 2010, S. 27)  
 L: Dtn 10,12–22  
 Ev: Mt 17,22–27  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Joh 15,9–17

W

**M von Mariä Aufnahme in den Himmel  
 am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
 Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2  
 APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1)  
 L 2: 1 Kor 15,54–57  
 Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

## 15 Di + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

**H Off** vom H, Te Deum  
**W M** **am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)  
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab  
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)  
 L 2: 1 Kor 15,20–27a  
 Ev: Lk 1,39–56

**393** Nun lobet Gott im hohen Thron  
**522** Maria aufgenommen ist, Halleluja  
**523** O Maria, sei begrüßt  
**526** Alle Tage sing und sage  
**531** Sagt an, wer ist doch diese  
**963** Glorwürd'ge Königin

Antwortpsalm Ps. 45 nicht im GL, Alternative: 55 – Psalm 98 (Verse 1–8)

Evangelienvers Selig, die das Wort Gottes hören und es befolgen.

Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

## 16 Mi † P. Horst Nowak, Riedegg (2014)

**g** **der 19. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Stephan**, König von Ungarn  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1  
 L: Dtn 34,1–12  
 Ev: Mt 18,15–20  
**w M** vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF<sup>2</sup> 84)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

## 17 Do

gr

† Richard Weberberger, Bischof von Barreiras, Brasilien, Linz (2010)

† P. Georg Sailler, Aurach a. H. (2015)

**der 19. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

## 18 Fr

gr

† Johann Dopler, Waizenkirchen (2006)

† Albert Fraueneder, Reichersberg (2014)

**der 19. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Jos 24,1–13

Ev: Mt 19,3–12

## 19 Sa

g

g

† Hermann Kienesberger, Desselbrunn (2007)

**der 19. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

**Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

w

**M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

w

**M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**20 So****+ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Bernhard von Clairvaux entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 GR Schlussegen  
 L 1: Jes 56,1.6–7  
 APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)  
 L 2: Röm 11,13–15.29–32  
 Ev: Mt 15,21–28

- 381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus  
**393** Nun lobet Gott im hohen Thron  
**425** Solang es Menschen gibt auf Erden  
**477** Gott ruft sein Volk zusammen  
**866** Ein Danklied sei dem Herrn  
**909** Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Antwortpsalm 46 – Ps. 67 (Verse 1-8)  
 Evangelienvers Jesus verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.

† P. Bernhard Stöttinger, Jequitibà, Brasilien (2009)

**21 Mo****Hl. Pius X., Papst**

- G Off** vom G  
**W M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L: Ri 2,11–19  
 Ev: Mt 19,16–22  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Thess 2,2b–8  
 Ev: Joh 21,1.15–17

† P. Josef Kendöl, Puchheim (2015)  
 † Dr. Alfred Habichler, Garsten (2016)

**22 Di****Maria Königin**

- G Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig  
 Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria  
 L: Ri 6,11–24a  
 Ev: Mt 19,23–30  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 9,1–6  
 Ev: Lk 1,26–38

---

**23 Mi**

**g** **der 20. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Rosa von Lima**, Jungfrau  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218  
 (216); Sg 525,1  
 L: Ri 9,6–15  
 Ev: Mt 20,1–16a  
 w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
 Ev: Mt 13,44–46

---

† P. Matthias Jungreithmayr, Adlwang (2010)  
 † Kap.Kan Johann Schausberger, St. Pantaleon  
 (2020)

**24 Do**

**F** **HL. BARTHOLOMÄUS**, Apostel  
**Off** vom F, Te Deum  
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen  
 (MB II 558)  
 L: Offb 21,9b–14  
 APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl.  
 12a; GL 51,1)  
 Ev: Joh 1,45–51

---

**25 Fr**

**der 20. Woche im Jahreskreis**  
 Namenstag von Altbischof Dr. Ludwig Schwarz –  
 Fürbitten!  
**g** **Hl. Ludwig**, König von Frankreich  
**g** **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234  
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22  
 Ev: Mt 22,34–40

- w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 58,6–11  
Ev: Mt 22,34–40
- w **M** vom hl. Josef (Com Ez oder Ss)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)  
Ev: Mt 18,1–5

## 26 Sa g

† Br. Mag. Heribert Rasch, Maria Schmolln (2013)

### der 20. Woche im Jahreskreis

#### **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9  
L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17  
Ev: Mt 23,1–12
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** Lektionar I/7.

## 27 So

### + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Monika entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Jes 22,19–23  
APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (Kv: 8bc; GL 444)  
L 2: Röm 11,33–36  
Ev: Mt 16,13–20

- 409** Singt dem Herrn ein neues Lied  
**464** Gott liebt diese Welt  
**482** Die Kirche steht gegründet  
**487** Nun singe Lob, du Christenheit  
**890** Der Herr ist mein Hirte  
**927** Wer glaubt, ist nie allein

Antwortpsalm Ps. 138 nicht im GL, Alternative: 651,3+4  
– Psalm 34 (Verse 1-8)

Evangelienvers Du bist Petrus – der Fels – und auf diesen  
Felsen werde ich meine Kirche bauen,  
und die Mächte der Unterwelt werden  
sie nicht bewältigen.

† P. Beda Winter, Steinhaus (1999)  
† Severin Winter, Reichersberg (2002)

## 28 Mo

G  
W

**Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

† Kan. Karl J.J. Wanka, Mattighofen (2014)  
† P. Gottfried Prinz, Eichstätt (2015)

## 29 Di

G  
R

**Enthauptung Johannes' des Täufers**

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig

**M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 2,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

† Leopold Schmolzmüller, Hirschbach (2002)  
† Georg Korntner, Lohnsburg (2008)

## 30 Mi

gr

**der 21. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

**31 Do**  
**g**

† P. Stephan Losbichler, Engelszell (2018)

† Dr. Josef Wimmer, Linz (2019)

**der 21. Woche im Jahreskreis****Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## SEPTEMBER 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage September

† Msgr. Maximilian Oberpeilsteiner, Neukirchen a. W. (2005)

**1 Fr**

### der 21. Woche im Jahreskreis

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung: zB: Messe um Segen für die Arbeit 1062 (1089), HG IV

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236)

† Josef Ortmaier, Linz (2009)

† P. Karl Hofstetter, Oberthalheim (2014)

**2 Sa  
g**

### der 21. Woche im Jahreskreis

#### Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

- Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040  
(1062)  
L: 1 Thess 4,9–11  
Ev: Mt 25,14–30
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### 3 So

† Rupert Elias, Prambachkirchen (2007)

#### + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Gregor des Großen entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlusssegen  
L 1: Jer 20,7–9  
APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL  
420)  
L 2: Röm 12,1–2  
Ev: Mt 16,21–27

- 140** Kommt herbei, singt dem Herrn  
**211** Wir rühmen dich König  
**215** Gott sei gelobet und gebenedeiet  
**461** Mir nach, spricht Christus, unser Held  
**894** Wechselnde Pfade, Schatten und Licht  
**915** Herr, wie du willst, soll mir geschehen

Antwortpsalm 616-,1+2 – Ps. 63 (Verse 1-9)  
Evangelienvers Der Vater unseres Herrn Jesus Christus  
erleuchte die Augen unseres Herzens,  
damit wir verstehen, zu welcher Hoff-  
nung wir berufen sind.

### 4 Mo

† EKan. Josef Holzmann, Leonding (2002)

#### der 22. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg  
208,1 (206,1)  
L: 1 Thess 4,13–18  
Ev: Lk 4,16–30

- 5 Di** † Msgr. Alois Heinzl, Kopfing (2015)  
**der 22. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)  
 L: 1 Thess 5,1–6.9–11  
 Ev: Lk 4,31–37
- 
- 6 Mi** † EKan. Franz Renetseder, Neukirchen a. W. (2006)  
 † Mag. Martin Schrems, Linz-Marcel Callo (2013)  
**der 22. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6  
 L: Kol 1,1–8  
 Ev: Lk 4,38–44
- 
- 7 Do** † Franz Grammer, Gschwandt (2005)  
**der 22. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)  
 L: Kol 1,9–14  
 Ev: Lk 5,1–11
- 
- 8 Fr** † P. Josef Straußberger, Pfarrkirchen (2001)  
 † Mag. Alois Dametz, Wels (2016)  
**MARIÄ GEBURT**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)  
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30  
 APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)  
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)
-

- 9 Sa** **der 22. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Petrus Claver**, Priester  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Claver: Com Ss)  
 1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)  
 L: Kol 1,21–23  
 Ev: Lk 6,1–5
- w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010, S. 30) (Com Ss)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ML VI [2009] Anhang V, 908)  
 L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)  
 Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.*

† Mag. P. Matthias Zinnöcker, Prambachkirchen (2005)

- 10 So** **+ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen  
 L 1: Ez 33,7–9  
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)  
 L 2: Röm 13,8–10  
 Ev: Mt 18,15–20

- 148** Komm her, freu dich mit uns  
**184** Herr, wir bringen in Brot und Wein  
**487** Nun singe Lob, du Christenheit  
**854** Liebe ist nicht nur ein Wort  
**859** Unser Leben sei ein Fest  
**873** Herr, deine Werke danken dir

Antwortpsalm 53 – Ps. 95 (Verse 1-2, 6-9)  
 Evangelienvers Gott hat in Christus die Welt mit sich  
 versöhnt und uns das Wort von der Ver-  
 söhnung anvertraut.

Zum Schulbeginn kann während der Woche –  
 außer an H und F – eine Votivmesse vom Heili-  
 gen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141;  
 ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn  
 (MB II 1061 bzw. II<sup>2</sup> 1088; ML VIII 225–231) gefei-  
 ert werden.

## 11 Mo g

### der 23. Woche im Jahreskreis

**Hl. Notburga**, Jungfrau (DK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6  
 L: Kol 1,24 – 2,3  
 Ev: Lk 6,6–11

w **M** von der hl. Notburga (Com NI oder ÖEigF<sup>2</sup>  
 100)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Tob 12,8–9 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 96)  
 Ev: Mt 25,31–40

*Die hl. Notburga ist um 1265 in Rattenberg am Inn  
 in Tirol geboren und war Dienstmagd im Schloss  
 des Grafen von Rottenburg, vorübergehend auch  
 bei einem Bauern im nahen Dorf Eben. Sie war  
 das Beispiel unverdrossenen Fleißes, opferwilliger  
 Nächstenliebe und Pflichttreue. Die Ehre Gottes  
 ging ihr vor jeglicher menschlichen Ehre, so auch  
 die Heiligung des Sonntags hinsichtlich der Arbeit.  
 Notburga starb am 14. September 1313 und ist in  
 Eben beigesetzt. Die Kirche bestätigte 1862 ihre  
 kultische Verehrung, die über Jahrhunderte reichte.*

**12 Di** **ALLERHEILIGSTER NAME MARIENS** (DK)

- F** **Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F (MB ÖEigF<sup>2</sup> 96 mit eig Prf, oder Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw. Handreichung 2010, S. 31), Gl, Prf Maria, feierlicher Schlusseggen (MB II 554 oder ÖEigF<sup>2</sup> 147)
- L: Jes 61,9–11 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 92)  
 oder Sir 24,1–4.8–12.19–21 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 93)  
 oder Gal 4,4–7 (ML VI 807)  
 oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)
- APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b; GL 625,4)
- Ev: Lk 1,26–38 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 94)  
 oder Lk 1,39–47 (ML VI 810)

**13 Mi** † P. Volkmar Premstaller, Innsbruck (2009)  
**Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer

- G** **Off** vom G  
**W** **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)
- L: Kol 3,1–11  
 Ev: Lk 6,20–26  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

**14 Do** † Karl Rechberger, Sandl (2001)  
† P. Robert Baumkirchner, Mettmach (2008)  
**KREUZERHÖHUNG**

- F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusseggen (MB II 540 oder 548/I oder 566)
- L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11  
 APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)  
 Ev: Joh 3,13–17

- 142** Zu dir, o Gott, erheben wir  
**215** Gott sei gelobet und gebenedeiet  
**823** Heil'ges Kreuz, sei hochverehret  
**916** Gott und Vater, voll Vertrauen  
**943** Lasst uns den Herrn erheben

Antwortpsalm Ps. 78 nicht im GL, Alternative: 57 –  
 Psalm 103 (Verse 1-8)

Evangelienvers Wir beten dich an, Herr Jesus Christus,  
 und preisen dich; denn durch dein  
 heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

**15 Fr**G  
W**Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig  
**M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig  
 Prf

L: 1 Tim 1,1–2.12–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

**16 Sa**

G

**Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von**  
 Karthago, Märtyrer

**Off** vom G, eig BenAnt  
 1. V vom So

R

**M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com Mt  
 oder Bi)

L: 1 Tim 1,15–17

Ev: Lk 6,43–49

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

† Rudolf Loidl, Pinsdorf (2009)

† P. Karl Bleitreu, Linz-Don Bosco (2016)

**17 So**

GR

**+ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g der hl. Hildegard von Bingen und der g des  
 hl. Robert Bellarmin entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)  
 L 2: Röm 14,7–9  
 Ev: Mt 18,21–35

**215** Gott sei gelobet und gebenedeiet  
**442** Wo die Güte und die Liebe wohnt  
**489** Lasst uns loben, freudig loben  
**721,6** Herr Jesus Christus, du rufst  
**907** Meine Zeit steht in deinen Händen  
**920** Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Antwortpsalm 57 – Psalm 103 (Verse 1-4, 9-10, 12-13)  
 Evangelienvers Ein neues Gebot gebe ich euch: Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.

**18 Mo**

† P. Ladislaus Nagy, Greisinghof (2002)

† Friedrich Trauner, Bad Ischl (2006)

**der 24. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 134 (132); Sg 214 (212)

L: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 7,1–10

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

**19 Di**

† (D) Josef Parzer, Gampern (2011)

**der 24. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228 (227); Gg 224 (223); Sg 528,11

L: 1 Tim 3,1–13

Ev: Lk 7,11–17

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

## 20 Mi

G

† Prälat Josef Wiener, Linz (1999)

† Alfred Hohensinn, Hofkirchen i. M. (2009)

† Dr. P. Johannes Schasching, Wien (2013)

† P. Kilian Seiringer, Kremsmünster (2014)

**Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul****Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer****Off** vom G (Com Mt, StG III<sup>2</sup> 1365 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)

R

**M** von den hl. Märtyrern (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handreichung 2010, S. 33 bzw. Tg MB II<sup>2</sup> 782 bzw. Ergänzungsheft S. 11) (Com Mt)

L: 1 Tim 3,14–16

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)

Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

*Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.*

## 21 Do

F

† Ewald Pühringer, Mondsee (1999)

**HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist**Off** vom F, Te Deum

R

**M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

**22 Fr**  
**g**

† DDr. P. Gerhard Winkler, Wilhering (2021)

**der 24. Woche im Jahreskreis****Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Tim 6,3b–12

Ev: Lk 8,1–3

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

**23 Sa**

† Peter Schiffer, Linz (2007)

**Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)**, Ordenspriester**G Off** vom G (StG III<sup>2</sup> 2010, 1371) (Com Ht)  
1. V vom SoW **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung 2010, S. 35 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: 1 Tim 6,13–16

Ev: Lk 8,4–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

*Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.*

## 24 So

† Ladislaus Wegrzyn, Dimbach (2001)  
 † P. Rudolf Reitmaier, Maria Schmolln (2011)

## + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Rupert und des hl. Virgil entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegen

L 1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (Kv: vgl. 18a;  
 GL 76,1)

L 2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16

**144** Nun jauchzt dem Herren alle Welt

**395** Den Herren will ich loben

**416** Was Gott tut, das ist wohlgetan

**470** Wenn das Brot, das wir teilen

**889** Der Herr ist mein getreuer Hirt

**893** Hände, die schenken

Antwortpsalm 76 – Ps. 145 (Verse 2-3, 8-9, 18-19)

Evangelienvers Herr, öffne uns das Herz, dass wir auf die  
 Worte deines Sohnes hören.

## 25 Mo

g

† Mag. P. Klemens Schimpl, Wilhering (2004)

† Alfred Eggl, Vöcklabruck (2009)

## der 25. Woche im Jahreskreis

**Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter  
 (RK)

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und Mag-  
 nAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 14,17–19

Ev: Mt 19,27–29

- 26 Di** † Prof. Augustinus Kropfreiter, St. Florian (2003)  
**der 25. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Kosmas und hl. Damian**, Märtyrer in Kleinasien
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)  
 L: Esra 6,7–8.12b.14–20  
 Ev: Lk 8,19–21
- r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 Ev: Mt 10,28–33

- 27 Mi** † P. Eugen Krismer, Riedegg (2017)  
**Hl. Vinzenz von Paul**, Priester, Ordensgründer
- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** vom hl. Vinzenz  
 L: Esra 9,5–9  
 Ev: Lk 9,1–6  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Mt 9,35–38

- † **Dr. Ernest Maria Müller**, 6. Bischof von Linz, 1885–1888  
 † Gerlach Andexlinger, Schlägl (2012)  
 † P. Josef Zehetner, Riedberg (2013)  
 † (D) Dr. Manfred Zeindlinger, Gschwandt (2018)
- 28 Do** **der 25. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)  
**Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer  
**Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StG III<sup>2</sup> 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5  
 L: Hag 1,1–8  
 Ev: Lk 9,7–9
- w **M** von der hl. Lioba (Com Or)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1  
Ev: Joh 15,5.8–12
- r **M** vom hl. Wenzel (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
Ev: Mt 10,34–39
- r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,  
S. 18 bzw. Handreichung 2010, S. 36 bzw.  
Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)  
Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

*In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater auf den Philippinen. Die Märtyrer hatten sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heilig gesprochen.*

† Paul Pfuhl, Leonding-Doppl (2002)

## 29 Fr HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL.

F **RAFAEL**, Erzengel

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–  
12a

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL  
57,1)

Ev: Joh 1,47–51

† Dr. Josef Grüblinger, Linz (2000)  
† Msgr. Franz Jetschgo, Peuerbach (2000)  
† Propst Berthold Pessl, Mattighofen (2001)  
† Msgr. Johann Schlosser, Pfandl (2012)  
† P. Nivard Volkmer, Engelszell (2014)  
† Herbert Kretschmer, Langholzfeld (2020)  
† Karl Lindner, Weyer (2021)

**30 Sa**

**Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer  
**G Off** vom G  
1. V vom So  
**W M** vom hl. Hieronymus  
L: Sach 2,5–9.14–15a  
Ev: Lk 9,43b–45  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 3,14–17  
Ev: Mt 13,47–52

## OKTOBER 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Kirche, dass die Gläubigen auf allen Ebenen einen Lebensstil führen, der vom Hören und vom Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist an alle Orte und in alle Lebensbereiche der Menschen führen lässt.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Oktober

## 1 So

### + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia vom Kinde Jesus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 6ab; GL 623,2)

L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

**140** Kommt herbei, singt dem Herrn

**358** Ich will dich lieben, meine Stärke

**411** Erde singe, dass es klinge

**455** Alles meinem Gott zu Ehren

543 Wohl denen, die da wandeln

**920** Herr, wir bitten: Komm, und segne uns

Antwortpsalm Ps. 25 nicht im GL, Alternative: 76 – Ps. 145 (Verse 1-8)

Evangelienvers Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen S. 14f. und die eigene Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

Besondere Thematik: Gemeinde konkret

Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung und Pfarrversammlung.

---

## 2 Mo

G  
W

† P. Matthias Larcher, Gallspach (2006)  
† Mag. Helmut Jagsch, Schärding (2008)

### Heilige Schutzengel

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und V eig  
**M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel  
L: Sach 8,1–8  
oder aus den AuswL, zB:  
Ex 23,20–23a  
Ev: Mt 18,1–5.10

---

## 3 Di

gr

† P. Joseph Kaufmann, Schlierbach (2019)

### der 26. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag  
**M** vom Tag, zB: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3  
L: Sach 8,20–23  
Ev: Lk 9,51–56

---

## 4 Mi

G  
W

### Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**M** vom hl. Franz  
L: Neh 2,1–8  
Ev: Lk 9,57–62  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Gal 6,14–18  
Ev: Mt 11,25–30

---

## 5 Do

g  
g

### der 26. Woche im Jahreskreis

**Hl. Bruno**, Priester (DK)

**Hl. Faustina**, Jungfrau

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag oder von einem g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233);  
Sg 1020 (1039)  
L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12  
Ev: Lk 10,1–12

- w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,8–14  
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** von der hl. Faustina (Com Jf oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,14–19 (ML VI 533)  
Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiec geboren, trat 1925 in Warschau in die Schwesterngemeinschaft der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Ruf der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt. Papst Johannes Paul II. hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt.*

## 6 Fr **Hl. Adalbero von Lambach,**

- G** Bischof von Würzburg (DK)  
**Off** vom G
- w **M** vom hl. Adalbero (ÖEigF<sup>2</sup> 113 oder Com Bi)  
L: Bar 1,15–22  
Ev: Lk 10,13–16  
oder aus den AuswL, zB (ÖEigF<sup>2</sup>/L 107):  
L: Dtn 10,8–9  
Ev: Lk 10,17–24

*Adalbero war Bischof von Würzburg. Er errichtete eine Reihe neuer Klöster und reformierte die bestehenden nach ihrer Tradition. Da er im Investiturstreit zwischen Kaiser Heinrich IV. und Papst Gregor VII. Partei für den Papst ergriff, musste er seine Diözese verlassen. Er starb 1090 in seinem österreichischem Stammschloss Lambach.*

## 7 Sa † Josip Tretnjak, Kroatien (2015) Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

**G** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**Off** vom G, Ld eig  
1. V vom So

**W M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Bar 4,5–12.27–29

Ev: Lk 10,17–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† P. Friedrich Weinmann, Kremsmünster (2003)

† Dr. P. Benno Wintersteller, Kremsmünster (2018)

## 8 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20  
(Kv: Jes 5,7a; GL 46,1)

L 2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–42.44.43

**143** Mein ganzes Herz erhebet dich

**427** Herr, deine Güte ist unbegrenzt

**481** Sonne der Gerechtigkeit

**485** O Jesu Christe, wahres Licht

**874** Singet, danket unserm Gott

**919** Vater, ich will dich preisen

Antwortpsalm 48 – Ps. 80 (Verse 9, 12, 13–16, 19–20)

Evangelienvers Ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt.

**9 Mo**

- † P. Otto Parzer, Puchheim (2013)  
 † (D) Wolfgang Mayer, Schenkenfelden (2018)
- der 27. Woche im Jahreskreis**
- Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefährten**, Märtyrer
- Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300  
 L: Jona 1,1 – 2,1.11  
 Ev: Lk 10,25–37
- r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 6,4–10  
 Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Lk 5,1–11

**10 Di**

- der 27. Woche im Jahreskreis**
- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)  
 L: Jona 3,1–10  
 Ev: Lk 10,38–42

**11 Mi**

- † Mag. Kurt Leitner, Mettmach (2008)
- der 27. Woche im Jahreskreis**
- Hl. Johannes XXIII.**, Papst
- Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10  
 L: Jona 3,10b; 4,1–11  
 Ev: Lk 11,1–4
- w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 2010, S. 38) (Com Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)  
 oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)  
 Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

*Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.*

† Prälat Mag. Franz Huemer-Erbler, Linz (2013)

† Josef Hinterleitner, St. Thomas a. Blst. (2019)

## 12 Do

### der 27. Woche im Jahreskreis

Namenstag von Altbischof Dr. Maximilian Aichern – Fürbitten!

**g** **Hl. Maximilian** vom Pongau, Bischof und Märtyrer (DK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2

L: Mal 3,13–20a

Ev: Lk 11,5–13

**r** **M** vom hl. Maximilian (ÖEigF<sup>2</sup> 114 oder Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jer 1,4–9

Ev: Mt 28,16–20

*Uralten Passauer Traditionen zufolge, denen die neueste Forschung wieder mehr Glaubwürdigkeit zubilligt, gründete Maximilian die kirchliche Ge-*

meinde von Lauriacum-Lorch, als deren Bischof er gilt. Er starb als Opfer der Christenverfolgung unter Kaiser Numerian in seiner Geburtsstadt Cilli (Südsteiermark, heute Slowenien) im Jahre 284. Nur 20 Jahre später erlitt in Lauriacum der hohe Staatsbeamte Florian mit vielen Christen das Martyrium. In der frühen Bayernzeit dürften sterbliche Überreste dieses „österreichischen Bischofs“ in den Salzburger Pongau gekommen sein, wo Rupert dem „Apostel Noricums“ eine Kirche erbaute. Auf dem Weg über Altötting wurden im 10. Jh. Reliquien auch nach Passau überführt und erhielten im hohen Dom eine ehrenvolle Beisetzung. Seither gilt dort Maximilian mit dem hl. Valentin als Diözesanpatron. Als 1783 die Diözese Linz gegründet wurde, übernahm sie von ihrer Mutterdiözese Passau den heiligen Maximilian als ihren Schutzpatron. Erst 1971 wurde das Patronat auf den hl. Florian und die Märtyrer von Lorch übertragen, deren Martyrium sich auf dem Diözesangebiet ereignet hat und außerdem historisch-kritisch besser beglaubigt erscheint. Aber nach wie vor bleibt Maximilian ein österreichischer Heiliger, dessen Verehrung als Glaubenszeuge und geistlicher Vater neben Florian und Severin für die Diözese Linz eine neue Aktualität erhielt.

**13 Fr**

gr

† Ekan. Alois Maier, Pöndorf (2020)

**der 27. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)

L: Joël 1,13–15; 2,1–2

Ev: Lk 11,14–26

**14 Sa**

g  
g

† Einhard Grünauer, Linz (1999)

† P. Albert Schrode, Engelszell (2009)

**der 27. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer**

**Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** 1. V vom So  
vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304  
L: Joël 4,12–21  
Ev: Lk 11,27–28
- r **M** vom hl. Kallistus (Com Mt oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 5,1–4  
Ev: Lk 22,24–30
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

-----  
**Offizium:** Lektionar I/8.  
-----

## 15 So

### + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia von Jesus (von Ávila) entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Jes 25,6–10a  
APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b; GL 37,1)  
L 2: Phil 4,12–14.19–20  
Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

- 216** Im Frieden dein, o Herre mein  
**477** Gott ruft sein Volk zusammen  
**554** Wachtet auf, ruft uns die Stimme  
**892** Meine Seele ist stille in dir  
**898** Schweigen möcht' ich, Herr  
**921** Gott, du bist Anfang und Ende

Antwortpsalm 37 – Ps. 23  
Evangelienvers Der Vater unseres Herrn Jesus Christus erleuchte die Augen unseres Herzens, damit wir verstehen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind.

-----  
† P. Petrus Mittermüllner, Vorderweißbach (2015)

† DDr. Rupert Frieberger, Schlägl (2016)

## 16 Mo

### der 28. Woche im Jahreskreis

**Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)

- g** **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
- g** **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
 L: Röm 1,1–7  
 Ev: Lk 11,29–32
- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 6,7b–10  
 Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 118)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gen 12,1–4a  
 Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 Ev: Mt 11,25–30

## 17 Di

G

† EKan. Johann Schicklberger, Gmunden (2017)

**Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R

**M** vom hl. Ignatius

L: Röm 1,16–25

Ev: Lk 11,37–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

## 18 Mi

F

**HL. LUKAS**, Evangelist

**Off** vom F, Te Deum

R

**M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)

Ev: Lk 10,1–9

**19 Do**

† Ferdinand Fürthauer, Klam (2000)

† P. Alois Leitner, Tragwein (2015)

**g****der 28. Woche im Jahreskreis****Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika**g****Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g**gr****M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

**r****M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com Mt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

**w****M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

**20 Fr**

† EKan. Dr. Josef Dikany, Wels (2014)

**der 28. Woche im Jahreskreis****g****Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)**Off** vom Tag oder vom g**gr****M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2

L: Röm 4,1–8

Ev: Lk 12,1–7

**w****M** vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

**21 Sa**

† Mag. Josef Kratschmayr, Ried i. I. (2010)

**der 28. Woche im Jahreskreis****g****Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**g****Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

1. V vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6  
L: Röm 4,13.16–18  
Ev: Lk 12,8–12
- r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen  
(Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 8,31b–39  
Ev: Joh 15,18–21
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**22 So****+ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Johannes Paul II. entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag – Fürbitten!

Kollekte für die Anliegen der Mission

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen  
L 1: Jes 45,1.4–6  
APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (Kv:  
7b; GL 54,1)  
L 2: 1 Thess 1,1–5b  
Ev: Mt 22,15–21

**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus

**384** Hoch sei gepriesen unser Gott

**392** Lobe den Herren

**400** Ich lobe meinen Gott

**405** Nun danket alle Gott

**467** Erfreue dich, Himmel

Antwortpsalm 54 – Ps. 96 (Verse 1,3, 4-5, 7-10)

Evangelienvers Haltet fest am Worte Christi, dann leuchtet ihr als Lichter in der Welt.

- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB  
II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–1072), Gl, Cr, Prf  
So, feierlicher Schlussegen  
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL  
(ML VIII 133–144)

**23 Mo**

† P. Edilbert Unterberger, Allerheiligen – Schwaz (2000)

† P. Ämilian Putschögl, Wilhering (2007)

† Josef Friedl, Ungenach (2018)

**der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

**w** **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 121)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

† EKan. Johann Gütlinger, Bad Kreuzen (2007)

† Msgr. Franz Hehenberger, Baumgartenberg (2009)

**24 Di****der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

In konsekrierten Kirchen ohne eigenes Kirchweihfest:

1. V vom H Kirchweihe

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

**w** **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest am 25. Oktober begangen (vgl. Einleitung). Eine Vorabendmesse ist vom H;

die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

---

## 25 Mi

H

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

### JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN KIRCHE (DK)

**Off** vom H, Te Deum

2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W

**M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 562)  
L und Ev aus den AuswL  
(ML A/I 445–463)

---

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

## 25 Mi

gr

† P. Konrad Tretter, Schlierbach (2000)

### der 29. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Röm 6,12–18

Ev: Lk 12,39–48

---

## 26 Do

gr

† Mag. P. Alois Gappmaier, Steyr (2012)

### der 29. Woche im Jahreskreis

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten!

**Off** vom Tag

**M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)

L: Röm 6,19–23

Ev: Lk 12,49–53

w

**M** vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)

- w **M** L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)  
um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082–1083)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

## 27 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)  
L: Röm 7,18–25a  
Ev: Lk 12,54–59

† P. Laurenz Burgstaller, Wilhering (2010)  
† Erich Stier, St. Martin i l. (2010)  
† Hubert Sageder, Lochen (2020)

## 28 Sa HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

- F** **Off** vom F, Te Deum  
1. V vom So  
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)  
L: Eph 2,19–22  
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)  
Ev: Lk 6,12–19

Ende der Sommerzeit.

† Msgr. Josef Doppler, Peuerbach (2003)  
† Mag. Josef Bauer, Hohenzell (2020)  
† Walter Mitsch, Traunkirchen (2021)

## 29 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen  
L 1: Ex 22,20–26  
APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a; GL 49,1)

L 2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

- 144** Nun jauchzt dem Herren alle Welt  
**216** Im Frieden dein  
**358** Ich will dich lieben meine Stärke  
**381** Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus  
**464** Gott liebt diese Welt  
**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen

Antwortpsalm Ps. 18 nicht im GL, Alternative: 35 – Ps. 19 (Verse 8-13)

Evangelienvers Wer mich liebt, hält fest an meinem Wort. Mein Vater wird mich lieben, und wir werden bei ihm wohnen.

† P. Gerhard Grieb, Oberthalheim (2003)  
 † Dominik Höglinger, Schlägl (2008)  
 † Prälat Mag. Josef Humer, Linz-Petrinum (2016)

**30 Mo****der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2  
 L: Röm 8,12–17  
 Ev: Lk 13,10–17

**31 Di**

† Dr. P. Gregor Humer, Kremsmünster (2009)

**der 30. Woche im Jahreskreis****Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom H Allerheiligen

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)  
 L: Röm 8,18–25  
 Ev: Lk 13,18–21
- w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 123)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

## NOVEMBER 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

### Kehrvors zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage November

† Msgr. Alois Schneeberger, Altheim (2006)

† Bruno Grünberger, Schlägl (2015)

**1 Mi**

**H**

### + ALLERHEILIGEN

**Off** vom H, Te Deum

**W**

**M**

2. V vom H, Komplet vom So nach der 2. V vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegens (MB II 560)  
 L 1: Offb 7,2–4.9–14  
 APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)  
 L 2: 1 Joh 3,1–3  
 Ev: Mt 5,1–12a

**385** Nun saget Dank und lobt den Herren

**423** Wer unterm Schutz des Höchsten steht

**458** Selig seid ihr

**542** Ihr Freunde Gottes alle gleich

**543** Wohl denen, die da wandeln

**548** Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Antwortpsalm 633,3+4 – Ps. 24 (Verse 1-6)

Evangelienvers Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Last zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.

### Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

† (D) Josef Schmid, Andorf (2020)

## 2 Do

### ALLERSEELEN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

V/SCHW

**M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(ML A/I 418–433, VI 689–705 oder VII 409–518)

**422** Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr

**505** Wir sind nur Gast auf Erden

**507** Christus, der ist mein Leben

**435** Herr, ich bin dein Eigentum

**910** Näher, mein Gott, zu dir

**943** Lasst uns den Herrn erheben

Antwortpsalm 639,3+4 – Ps. 130  
 Evangelienvers Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
 Jeder, der an mich glaubt, wird auf ewig  
 nicht sterben.

## 3

## Fr

† P. Friedrich Reischl, Putzleinsdorf (2003)

† Berthold Schlägl, Schlägl (2016)

### der 30. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
- g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
- g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1  
 L: Röm 9,1–5  
 Ev: Lk 14,1–6
- w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 9,24–27  
 Ev: Mt 24,42–47
- w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,2–3a.5–11  
 Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom hl. Martin (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 4,4–9  
 Ev: Mt 22,34–40
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 4

## Sa

- G** **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
 Priestersamstag
- Off** vom G  
 1. V vom So
- W **M** vom hl. Karl (Com Bi)  
 L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29  
 Ev: Lk 14,1.7–11  
 oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**5 So****+ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
Schlussegen

L 1: Mal 1,14b – 2,2b.8–10

APs: Ps 131,1.2–3 (Kv: GL 441)

L 2: 1 Thess 2,7b–9.13

Ev: Mt 23,1–12

**414** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen**429** Gott wohnt in einem Lichte**457** Suchen und fragen**484** Dank sei dir Vater**487** Nun singe Lob

Antwortpsalm 72 – Ps. 131

Evangelienvers Einer ist euer Vater, der im Himmel. Einer  
ist euer Lehrer, Christus.

† P. Tadeusz Kondrowski, Kirchheim i. I. (2012)

† (D) Gottfried Thom, Linz (2016)

**6 Mo****der 31. Woche im Jahreskreis****Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg 527,9

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

- † Bernhard Reiter, Schlägl (2004)  
 † P. Alexander Steinkogler, Sipbachzell (2007)  
 † Prälat Johann Andeßner, Schenkenfelden (2011)
- 7 Di** **der 31. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5  
 L: Röm 12,5–16a  
 Ev: Lk 14,15–24  
**w** **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mk 16,15–20

- † Karol Kwasniewski, Rechberg (1999)
- 8 Mi** **der 31. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165); Sg 167 (165)  
 L: Röm 13,8–10  
 Ev: Lk 14,25–33

- 9 Do** **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**  
**F** **Off** vom F, Te Deum  
**W** **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, feierlicher Schlusseggen (MB II 562)  
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder  
 1 Kor 3,9c–11.16–17  
 APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)  
 Ev: Joh 2,13–22

- † Karl Angerbauer, Linz (2006)  
 † P. Wilfried Lutz, Losensteinleiten (2008)
- 10 Fr** **Hl. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)  
 L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 39,6–10  
 Ev: Mt 16,13–19

## 11 Sa

G

† Mag. P. Johannes Kriech, Krenglbach (2019)

**Hl. Martin**, Bischof von Tours

**Off** vom G; Ant zum Invitatorium und Ld eig  
 1. V vom So

W

**M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 128 mit  
 eig Prf)

L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a oder  
 Röm 8,26–30 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 124)

Ev: Mt 25,31–40

– Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, s.  
 Benediktionale 79.

– Andacht zum hl. Martin: GL 998.

## 12 So

GR

† August Wurm, Altenberg (2018)

+ **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Josaphat entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlusseggen

L 1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

**211** Wir rühmen dich, König

**233** O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu

**551** Nun singt ein neues Lied

**554** Wachtet auf, ruft uns die Stimme

**861** Anbetung, Dank und Ehre

**892** Meine Seel ist stille

Antwortpsalm

616,1+2 – Ps. 63 (Verse 1-8)

Evangelienvers

Seid wachsam und haltet euch bereit!

Denn der Menschensohn kommt zu  
 einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

**13 Mo****der 32. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Sg 527,7  
 L: Weish 1,1–7  
 Ev: Lk 17,1–6

**14 Di****der 32. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag

1. V vom H

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 170 (168); Sg 527,7  
 L: Weish 2,23 – 3,9  
 Ev: Lk 17,7–10

† Msgr. Dr. Franz Huemer, Linz (2004)

† Josef Mair, Pierbach (2021)

**15 Mi****der 32. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4;  
 Sg 1080 (1110)  
 L: Weish 6,1–11  
 Ev: Lk 17,11–19

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl oder ÖEigF<sup>2</sup> 136)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Spr 3,13–20 oder  
 Röm 8,26–30 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 133)  
 Ev: Lk 19,12–26

† Mag. P. Petrus Wlachowsky, Lambach (2014)

† Prof. Gunter Janda, Kematen a. I. (2015)

**16 Do****der 32. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Albert der Große**, Bischof von Regensburg  
Kirchenlehrer, (RK; ARK: 15. Nov.)**g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17  
 (15)  
 L: Weish 7,22 – 8,1  
 Ev: Lk 17,20–25

- w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 15,1–6  
Ev: Mt 13,47–52
- w **M** von der hl. Margareta (Com HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 58,6–11  
Ev: Joh 15,9–17

-----

† P. Marian Seelig, Schlierbach (2008)  
† Dr. P. Nikolaus Zacherl, Kremsmünster (2020)

## 17 Fr

- g** **der 32. Woche im Jahreskreis**  
**Hi. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin  
(RK; ARK: 16. Nov.)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239  
L: Weish 13,1–9  
Ev: Lk 17,26–37
- w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,14–19  
Ev: Joh 15,1–8

-----

† P. Bernhard Ganglberger, Wilhering (2016)  
† Gregor Meisinger, Julbach (2018)

## 18 Sa

- g** **der 32. Woche im Jahreskreis**  
**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
- g** **Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g (Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom: eig BenAnt)  
1. V vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10  
L: Weish 18,14–16; 19,6–9  
Ev: Lk 18,1–8
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
L: Apg 28,11–16.30–31  
Ev: Mt 14,22–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**19 So****+ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Elisabeth entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

Heute ist Caritas-Sonntag mit „Elisabeth-Sammlung“

- GR **Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
**M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher  
 Schlussegens  
 L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31  
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1a; GL 31,1)  
 L 2: 1 Thess 5,1–6  
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

**440** Hilf, Herr, meines Lebens

**481** Sonne der Gerechtigkeit

**551** Nun singt ein neues Lied dem Herren

**552** Herr, mach uns stark im Mut der dich bekennt

**896** Mit dir geh ich alle meine Wege

Antwortpsalm 71 – Ps. 128

Evangelienvers Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wer  
 in mir bleibt, der bringt

**20 Mo****der 33. Woche im Jahreskreis**

- gr **Off** vom Tag  
**M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg  
 1081 (1111)  
 L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64  
 Ev: Lk 18,35–43

**21 Di****Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**

- G** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W** **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria  
 L: 2 Makk 6,18–31  
 Ev: Lk 19,1–10  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sach 2,14–17  
 Ev: Mt 12,46–50

**22 Mi**G  
R

**Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**M** von der hl. Cäcilia (Com Mt oder Jf)  
 L: 2 Makk 7,1.20–31  
 Ev: Lk 19,11–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hos 2,16b.17b.21–22  
 Ev: Mt 25,1–13

**23 Do**

g

† Johann Schauer, Mauerkirchen (2011)

**der 33. Woche im Jahreskreis****Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)

g

**Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem g

gr

**M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

w

**M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 137)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

r

**M** vom hl. Klemens (Com Mt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

† P. Stephan Walterer, Schlierbach (2000)

† Walter Gottwald, Leonding-Doppl (2005)

† Msgr. Dr. Franz Braumann, Linz-Petrinum (2011)

† Dr. P. Anton Gots, Altendorf (2014)

† P. Anton Schierl, Kremsmünster (2015)

**24 Fr**

G

**Hl. Andreas Dung-Lac**, Priester, **und Gefährten**,

Märtyrer

**Off** vom G (Com Mt; StG III<sup>2</sup> 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)

R

**M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,

S. 19 bzw. Handreichung 2010, S. 42 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1247) (Com Mt)

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

*Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.*

## 25 Sa

† Josef Sallaberger, Frankenburg (2019)

### der 33. Woche im Jahreskreis

Heute feiert Altbischof Ludwig den Jahrestag der Bischofsweihe (2001) – Fürbitten!

**g** **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. V vom H Christkönigssonntag

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

**r** **M** von der hl. Katharina (Com Mt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**26 So****H**

† Mag. P. Rainer Schraml, Wilhering (2017)

**+ CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Konrad und des hl. Gebhard entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum**W****M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L 1: Ez 34,11–12.15–17a

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Kor 15,20–26.28

Ev: Mt 25,31–46

**252** Gelobt seist du, Herr Jesu Christ**360** Macht weit die Pforten in der Welt**362** Jesus Christ, You Are My Life**364** Schönster Herr Jesus**392** Lobe den Herren**855** Christus König, wir rufen zu dir

Antwortpsalm 37 – Ps. 23

Evangelienvers Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, der nun kommt.

Heute ist Zählsonntag.

**27 Mo****gr****der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag, 2. Woche**M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Dan 1,1–6.8–20

Ev: Lk 21,1–4

**28 Di****gr****der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

† **EDG. Franz Joseph Rudigier**, 5. Bischof von Linz, 1853–1884

† Sebastian Schmidt, Auerbach (2000)

† Friedrich Oisser, Gallneukirchen (2007)

† P. Lambert Zauner, Eggendorf (2007)

## 29 Mi

**der 34. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239  
 L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28  
 Ev: Lk 21,12–19

## 30 Do

† Msgr. Franz Auzinger, Perg (2007)

**HL. ANDREAS**, Apostel

**F** Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

## DEZEMBER 2023

### Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

### Kehrvers zum Antwortpsalm (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr A bzw. Werktage im Jahreskreis (I) bzw. Feste und Gedenktage Dezember

† Johann Silberhuber, Frauenstein (2017)

† Mag. P. Florian Mauhart, Kremsmünster (2020)

## 1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† **DDr. Franz Maria Doppelbauer**, 7. Bischof von Linz, 1889–1908

## 2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

**Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

### Marien-Samstag

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**Off** vom Tag oder von einem g

1. V vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

r **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Jak 1,12–18  
Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

### 3 So

#### + 1. ADVENTSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum
- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher  
Schlusseggen (MB II 532)  
L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7  
APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19  
(Kv: vgl. 4; GL 46,1)  
L 2: 1 Kor 1,3–9  
Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

### 4 Mo

#### der 1. Adventwoche

- g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)
- g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- V **M** vom Tag  
L: Jes 2,1–5  
Ev: Mt 8,5–11
- R **M** von der hl. Barbara (Com Mt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 8,31b–39  
Ev: Mt 10,34–39
- W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
Ev: Mt 25,14–30

- 5 Di** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 11,1–10  
 Ev: Lk 10,21–24  
**W** **M** vom hl. Anno (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 4,1–7.11–13  
 Ev: Mt 23,8–12
- 
- 6 Mi** **der 1. Adventwoche**  
**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra  
**Off** vom Tag oder vom g  
**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 25,6–10a  
 Ev: Mt 15,29–37  
**W** **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 6,1–8  
 Ev: Lk 10,1–9
- 
- 7 Do** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer  
**G** **Off** vom G  
 1. V vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria  
**W** **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)  
 L: Jes 26,1–6  
 Ev: Mt 7,21.24–27  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,8–12  
 Ev: Joh 10,11–16
- 
- 8 Fr** **+ HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**  
**H**  
**Off** vom H, Te Deum  
**W** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20  
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)  
 L 2: Eph 1,3–6.11–12  
 Ev: Lk 1,26–38

- 9 Sa** **der 1. Adventwoche**  
**Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtla-**  
**toatzin)**, Glaubenszeuge  
**Off** vom Tag oder vom g (Com HI)  
 1. V vom So
- V **M** vom Tag  
 L: Jes 30,19–21.23–26  
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- W **M** vom hl. Johannes Didakus (MB Ergän-  
 zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw.  
 Handreichung 2010, S. 46 bzw. Kleinausga-  
 be 2007, S. 1249) (Com HI)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 (Com HI):  
 L: ML IV 643 f.  
 Ev: ML IV 648 ff.

*Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.*

- 10 So** **+ 2. ADVENTSONNTAG**  
 Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher  
Schlusseggen (MB II 532)  
L 1: Jes 40,1–5.9–11  
APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL  
633,5)  
L 2: 2 Petr 3,8–14  
Ev: Mk 1,1–8
- 

**11 Mo**

- g** **der 2. Adventwoche**  
**Hl. Damasus I.**, Papst  
**Off** vom Tag oder vom g
- V **M** vom Tag  
L: Jes 35,1–10  
Ev: Lk 5,17–26
- W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
Ev: Joh 15,9–17
- 

**12 Di**

- g** **der 2. Adventwoche**  
**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guada-  
lupe**
- Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)
- V **M** vom Tag  
L: Jes 40,1–11  
Ev: Mt 18,12–14
- W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21  
bzw. Handreichung 2010, S. 47 bzw Klein-  
ausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf  
Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)  
oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)  
Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)  
oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

*Am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guada-  
lupe wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria  
verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am  
Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen*

*Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.*

## 13 Mi

### der 2. Adventwoche

- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)
- g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)
- V** **M** vom Tag  
L: Jes 40,25–31  
Ev: Mt 11,28–30
- W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 35,1–4c.5–6.10  
Ev: Lk 11,33–36
- R** **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
Ev: Mt 25,1–13

## 14 Do

### Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,

- G** Kirchenlehrer
- Off** vom G
- W** **M** vom hl. Johannes  
L: Jes 41,13–20  
Ev: Mt 11,7b.11–15  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 2,1–10a  
Ev: Lk 14,25–33

**15 Fr** | **der 2. Adventwoche**

**Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
 L: Jes 48,17–19  
 Ev: Mt 11,16–19

**16 Sa** | **der 2. Adventwoche**

**Off** vom Tag  
 1. V vom So  
**V M** vom Tag  
 L: Sir 48,1–4.9–11  
 Ev: Mt 17,9a.10–13

**Anmerkungen****für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. ML IV 47.

**Kehrvers zum Antwortpsalm** (Vorschläge):

<https://www.liturgie.at/pages/liturgieneu/service/gestaltungshinweise>: Sonn- und Festtage im Lesejahr B bzw. Werktage im Advent bzw. Feste und Gedenktage Dezember

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 So****+ 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)****Off** vom Sonntag bzw. 17. Dez., 3. Woche, Te Deum

ROSA/V

**M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54

(Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

**18 Mo****der 3. Adventwoche****Off** vom 18. Dez.

V

**M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

**19 Di****der 3. Adventwoche****Off** vom 19. Dez.

V

**M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

**20 Mi****der 3. Adventwoche****Off** vom 20. Dez.

V

**M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

**21 Do****der 3. Adventwoche****Off** vom 21. Dez.

V

**M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

**22 Fr** | **der 3. Adventwoche**

- Off** vom 22. Dez.  
**V M** vom 22. Dez.  
 L: 1 Sam 1,24–28  
 Ev: Lk 1,46–56

**23 Sa** | **der 3. Adventwoche**

- g** **Hl. Johannes von Krakau, Priester**  
**Off** vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
 1. V vom So, MagnAnt vom 23. Dez.  
**V M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes  
 L: Mal 3,1–4.23–24  
 Ev: Lk 1,57–66

**24 So** | **+ 4. ADVENTSONNTAG**

- Off** vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te Deum  
 1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.  
**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlussegen (MB II 532)  
 L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16  
 APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Röm 16,25–27  
 Ev: Lk 1,26–38

**DIE WEIHNACHTSZEIT**

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,1–5  
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)  
 L 2: Apg 13,16–17.22–25  
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

## 25 Mo

### + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

#### H **Weihnachten**

**Off** vom H, Te Deum

- W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 9,1–6  
 APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)  
 L 2: Tit 2,11–14  
 Ev: Lk 2,1–14

- W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 62,11–12  
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)  
 L 2: Tit 3,4–7  
 Ev: Lk 2,15–20

- W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Jes 52,7–10  
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)  
 L 2: Hebr 1,1–6  
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

## 26 Di

- F Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 560 oder 534)  
L: Apg 6,8–10; 7,54–60  
APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)  
Ev: Mt 10,17–22

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

## 27 Mi

- F Off** vom F, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- W M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 558 oder 534)  
L: 1 Joh 1,1–4  
APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)  
Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

## 28 Do

- F Off** vom F, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlussegen (MB II 534)  
L: 1 Joh 1,5 – 2,2  
APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)  
Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

- 29 Fr** **5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**  
**g** **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V  
**W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,3–11  
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,22–35

- 30 Sa** **6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum  
 1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V  
**W M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.  
 L: 1 Joh 2,12–17  
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,36–40

- 31 So** **+ FEST DER HEILIGEN FAMILIE**  
**F** **Sonntag in der Weihnachtsoktav**  
 Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum  
 1. V vom H der Gottesmutter Maria, Komplet vom Sonntag nach der 1. V  
**W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)  
 L 1: Sir 3,2–6.12–14  
 APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7)  
 oder  
 L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3  
 APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 623,2)  
 L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19  
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

## Kollektenkalender 2022/23

Mit der Bitte um die Spende am Sonntag vorher soll auch die jeweilige Verwendung der Gelder bekannt gegeben werden. Die Kollektengelder sollen vom Pfarramt bzw. Seelsorgestelle möglichst bald (innerhalb von zwei Wochen) direkt auf das angegebene Konto überwiesen (eingezahlt) werden.

Mariä Empfängnis (8. 12.) Mariä-Empfängnis-Dom	Verein zum Dombau Volkskreditbank BIC: VKBLAT2L
3. Adventssonntag (11. 12.)	Aktion „Sei so frei“ Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733 BIC: OBLAAT2L
Krippenopfer (28. 12.) Missionswerk der Kinder	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
1. bis 5. 1. Sternsingen (DKA)	Dreikönigsaktion der KJS Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT06 5400 0000 0088 8008 BIC: OBLAAT2L
Epiphaniekollekte (6. 1.)	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Februar Osteuropa-Sammlung (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
3. 3. bzw. 5. 3. Aktion Familienfasttag	Kath. Frauenbewegung Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000 BIC: GIBAATWWXXX
Palmsonntag (2. 4.) Christl. Stätten im Hl. Land	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT075400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L

---

April Caritas-Haussammlung	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
14. 5. Muttertagssammlung (freiw.)	Pastoralamt KFB Kto. 25109 Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT11 5400 0001 0001 6971 BIC: OBLAAT2L
Dreifaltigkeitssonntag (4. 6.) Kirchl. Jugendarbeit	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Peter und Paul (25. 6.) Peterspfennig	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
So. n. Peter und Paul (2. 7.) Priesterstudenten	Ordinariat Hypo OÖ-Landesbank IBAN: AT07 5400 0000 0060 0288 BIC: OBLAAT2L
Christophorus (23. 7.) Christophorusaktion (freiw.)	MIVA Sparkasse Oberösterreich IBAN AT07 2032 0321 0060 0000 BIC ASPKAT2LXXX
August Katastrophenhilfe (freiw.)	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L
Missionssonntag (22. 10.) Weltkirche	Missio Österreich PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: OPSKATWW
Elisabethsammlung (19. 11.) Aufgaben der Caritas	Caritas Linz Raiffeisen Landesbank IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000 BIC: RZOOAT2L

## Nekrologium der Kleriker

<b>2021</b>	Name	Geburtsjahr	Weihe
01.01.	<b>Franz Weißenberger</b> , KonsR Steinbach a. d. St	1930	1961
13.02.	<b>Wilhelm Neuwirth CanReg</b> , KonsR, Kommerzialrat emer. Propst Stift St. Florian	1941	1966
19.03.	<b>Josef Edlinger</b> , KonsR, Kapitularkan. d. Stiftes Mattsee Mondsee	1936	1962
07.05.	<b>P. Gabriel Weinberger OCist</b> , KonsR, OStR. emer. Abt Stift Wilhering	1930	1954
22.05.	<b>Dr. P. Franz Kerschbaummayr SM</b> , KonsR Rel.-Prof. i. R.	1930	1961
27.05.	<b>Otto Ransmayr</b> , KonsR Pabneukirchen	1929	1953
18.06.	<b>DDr. Walter Raberger</b> , KonsR emer. Univ.-Prof.	1939	1971
25.06.	<b>Lic. asc. P. Andreas Stadler CMM</b> , KonsR Mariannahiller Missionar	1927	1954
02.07.	<b>Josef Kagerer</b> , GR St. Pankraz	1934	1961
15.07.	<b>Georg Atzlesberger CanReg</b> , KonsR Berg a. d. Kr.	1942	1966
17.07.	<b>Franz Lang CanReg</b> , KonsR Asten	1922	1952
17.07.	<b>P. Paulus Eder OCist</b> , KonsR Steinbach a. Zbg.	1935	1961
27.07.	<b>Karl Burgstaller</b> , KonsR Schildorn u. Waldzell	1944	1969
05.08.	<b>Mag. Karl Gruber</b> , KonsR Molln	1947	1983

---

22.09.	<b>DDr. P. Gerhard Winkler OCist</b> , KonsR emer. Univ.-Prof.	1931	1955
30.09.	<b>Karl Lindner</b> , KonsR Weyer	1943	1968
29.10.	<b>Walter Mitsch</b> , KonsR Traunkirchen	1926	1950
15.11.	<b>Josef Mair</b> , KonsR Pierbach	1933	1961
05.12.	<b>Mag. Tadeusz Bator</b> , KonsR Mining	1932	1957
15.12.	<b>Alois Eislmeir</b> , KonsR Steyr-Heilige Familie	1939	1965
20.12.	<b>Andreas Fischer OPraem</b> , KonsR Schlägl	1934	1961
26.12.	<b>P. Friedrich Sperringer SJ</b> Linz-St. Ignatius	1944	1974

<b>2022</b>	Name	Geburtsjahr	Weihe
19.01.	<b>Jan Kurec</b> Höhhart	1928	1972
19.01.	<b>Franz Gasteiger</b> , KonsR, OStR Rel.-Prof. i. R.	1928	1954
27.03.	<b>Franz Kastberger CanReg</b> , KonsR Linz-St.Quirinus	1945	1969
06.04.	<b>Fr. Matthias Meczywor OH</b> Linz, Prior Barmherzige Brüder	1950	1976 (Profess)
09.04.	<b>P. Tony Gathen CMM</b> , GR Riedegg	1940	1971
17.04.	<b>Johann Detzlhofer</b> Franking	1939	1964
23.04.	<b>Josef Kammerer</b> , KonsR Waldneukirchen	1925	1950
21.06.	<b>Josef Andlinger</b> , KonsR Weibern	1927	1950
26.06.	<b>Johann Zauner</b> , Msgr. Naarn	1939	1963
29.06.	<b>Mag. Franz Rehrl</b> , GR Rel.-Prof. i. R.	1943	1967
02.07.	<b>Mag. P. Alois Kitzbichler OFM</b> , GR Pfrmod. i. Kronstorf u. Enns-St.Laurenz	1951	1976
15.07.	<b>Lic. hist. eccl. Josef Grünstäudl SM</b> , GR Greisinghof, em. Superior Marianisten	1941	1962 (Profess)
19.07.	<b>Johann Brandecker</b> (D) Enns	1948	2007
27.07.	<b>Siegfried Schwitalski</b> , KonsR Ampflwang	1929	1954
27.07.	<b>P. Gerhard Lang OSB</b> , KonsR Kremsmünster, Missionar in Brasilien	1944	1969

---

01.08.	<b>Br. Franz Lasser SDB</b> Wien, Linz-Don Bosco	1933	1957 (Profess)
04.08.	<b>Lic. theol. P. Franz Ketter SM</b> , KonsR, Hofrat Gymnasialdirektor i. R.	1938	1968
09.08.	<b>Johann Bernhard</b> , KonsR Linz-Heiligste Dreifaltigkeit	1935	1959

## Vormerkungen

---

## Vormerkungen

## Vormerkungen



